



4 | 2021

Informationen zur Stadtentwicklung

Statistik, Berichte, Analysen, Konzepte

Schulentwicklungsbericht 2020/21

Grundlagendaten zur Situation in den
allgemein- und berufsbildenden Schulen
im Schuljahr 2020/21

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Titelfoto: Albert-Einstein-Grund- und Realschule plus, Standort Sternstraße

Schulentwicklungsbericht 2020/21

**Grundlagendaten zur Situation in den
allgemein- und berufsbildenden Schulen
im Schuljahr 2020/21**

Impressum

Schriftenreihe: Informationen zur Stadtentwicklung. Statistik, Berichte, Analysen, Konzepte.

Herausgeber: Stadt Ludwigshafen am Rhein
Bereich Stadtentwicklung
Rathausplatz 20
67059 Ludwigshafen am Rhein

Kontakt: Tel. 0621 504-3012, Fax 0621 504-3453
E-Mail: Stadtentwicklung@Ludwigshafen.de
Internet: <http://www.ludwigshafen.de/nachhaltig/stadtentwicklung/>

Schriftleitung: Werner Appel
Autor/in: Andreas Pfaff
Sigrid Simon

Layout, Satz: Elke Frank
Titelbild: Bereich Stadtentwicklung

Erscheint im Selbstverlag, Bezug nur über den Bereich Stadtentwicklung.
Einzelheft, Preis siehe Anhang, PDF-Download kostenfrei unter
<http://www.ludwigshafen.de/nachhaltig/stadtentwicklung/veroeffentlichungen/>
Nur im Original gedruckt auf 100 %-Recyclingpapier.

Hinweis: Im folgenden Text wird aus stilistischen Gründen nur die männliche Geschlechtsform verwandt, die alle Menschen jeglichen Geschlechts einschließt. Das gilt nicht für Passagen, in denen geschlechts-spezifische Unterschiede dargestellt werden. In diesen Fällen werden die Geschlechter gesondert benannt.

Print-ISSN: 2512-4781

Online-ISSN: 2512-479X

© Stadt Ludwigshafen, Bereich Stadtentwicklung; Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangaben. Ludwigshafen am Rhein 2021.

I N H A L T

		Seite
1	Einleitung	9
2	Gesamtentwicklung	10
3	Allgemeinbildende Schulen	12
	3.1 Entwicklung der einzelnen Schularten	12
	3.2 Ganztagschulen	15
	3.3 Ein- und Auspendler	17
	3.4 Schüler mit Migrationshintergrund	20
	3.5 Inklusiver Unterricht in Schwerpunktschulen	23
	3.6 Schulwahlverhalten beim Übergang in die Sekundarstufe I	25
	3.7 Schulerfolg	27
4	Berufsbildende Schulen	29
	4.1 Entwicklung der einzelnen Schulformen	29
	4.2 Auswärtige Schüler	33
	4.3 Schüler mit Migrationshintergrund	35
	4.4 Klassenzahlen an den öffentlichen berufsbildenden Schulen	37
	4.5 Schulerfolg	38
Anhang		
°	Tabellenteil	
	Allgemeinbildende Schulen	43
	Berufsbildende Schulen	70
	nachrichtlich: Fachhochschulen	87
°	Kartenteil	91

Veröffentlichungsverzeichnis

Verzeichnis der Übersichten

	Seite
1 Schüler in Ludwigshafener Schulen nach Bildungsbereichen 2014/15 bis 2020/21	10
2 Jahrgangsstärken zu Beginn des Schuljahres 2020/21 (nur Ludwigshafener Bevölkerung)	11
3 Schüler und Klassen in allgemeinbildenden Schulen nach Schulart 2016/17 bis 2020/21	13
4 Ganztagschulen und Ganztagschüler in der Primarstufe und der Sekundarstufe I im Schuljahr 2020/21	15
5 Vergleich verschiedener Indikatoren der Schulstatistik zur Abgrenzung von Schülern mit Migrationshintergrund im Schuljahr 2020/21	20
6 Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit im Schuljahr 2020/21	21
7 Innerhalb der letzten zwei Jahre nach Deutschland zugezogene Schüler nach Geburtsstaat im Schuljahr 2020/21	21
8 Inklusionsschüler in Schwerpunktschulen im Schuljahr 2020/2021	23
9 Übergänge nach der 4. Klassenstufe der Grundschule auf Schulen der Sekundarstufe I 2015/16 bis 2019/20	25
10 Schulabgänger der allgemeinbildenden Schulen nach erreichtem Schulabschluss 2015/16 bis 2019/20	27
11 Schüler in berufsbildenden Schulen in Ludwigshafen nach Schulform 2014/15 bis 2020/21 (einschließlich private berufsbildende Schulen)	29
12 Schüler in Berufsschulen nach Ausbildungs- bzw. Arbeitsverhältnis 2016/17 bis 2020/21	30
13 Vergleich verschiedener Indikatoren der Schulstatistik zur Abgrenzung von Schülern mit Migrationshintergrund in den berufsbildenden Schulen im Schuljahr 2020/21	36
14 Ausländische Schüler in berufsbildenden Schulen nach Staatsangehörigkeit im Schuljahr 2020/21	36
15 Innerhalb der letzten zwei Jahre nach Deutschland zugezogene Schüler an berufsbildenden Schulen nach Geburtsstaat im Schuljahr 2020/21	36
16 Schüler und Klassen in öffentlichen berufsbildenden Schulen nach der Organisationsform 2016/17 bis 2020/21	37
<u>im Anhang:</u>	
17 Entwicklung der Schülerzahlen der allgemeinbildenden Schulen 2010/11 bis 2020/21	43
18 Entwicklung der Klassenzahlen der allgemeinbildenden Schulen 2010/11 bis 2020/21	43
19 Entwicklung der Lehrerzahlen der allgemeinbildenden Schulen 2010/11 bis 2020/21	44
20 Grundschulen 2019/20 und 2020/21 nach Schulen und insgesamt	45
21 Betreuende Grundschule nach Schulen und insgesamt 2019/20 und 2020/21	49
22 Einschulungen in Ludwigshafener Schulen 2010/11 bis 2020/21	50
23 Einschulungsquoten in Grundschulen im dreijährigen Durchschnitt der Schuljahre 2018/19 bis 2020/21	50

24	Durchlaufquoten in Grundschulen im dreijährigen Durchschnitt der Schuljahre 2017/18 bis 2020/21	51
25	Übertrittsquoten auf weiterführende Schulen in Prozent bezogen auf 10-jährige Einwohner 2015/16 bis 2020/21	51
26	Übergänge in die Sekundarstufe I nach Grundschulen in Prozent im dreijährigen Durchschnitt 2018 bis 2020 sowie 2019 und 2020	52
27	Übergänge nach der 4. Klassenstufe der Grundschule auf Schulen der Sekundarstufe I nach Migrationshintergrund 2011/12 bis 2019/20	53
28	Übergänge nach der 4. Klassenstufe der Grundschule auf Schulen der Sekundarstufe I nach Geschlecht 2011/12 bis 2019/20	54
29	Übergänge nach der 4. Klassenstufe der Grundschule auf Schulen der Sekundarstufe I nach ausgewählten Gemeinden im Einzugsbereich der Schulen der Stadt Ludwigshafen in Prozent im dreijährigen Durchschnitt 2018 - 2020	55
30	Übergänge nach der 4. Klassenstufe der Grundschule auf Schulen der Sekundarstufe I nach ausgewählten Stadt- und Landkreisen in Prozent im dreijährigen Durchschnitt 2018 bis 2020 sowie 2019 und 2020	55
31	Schulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen 2011/12 bis 2020/21	56
32	Schüler in Schulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen nach Schulstufen und Migrationshintergrund 2015/16 bis 2020/21	57
33	Schule mit dem Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung 2015/16 bis 2020/21	57
34	Schule mit dem Förderschwerpunkt motorische Entwicklung 2015/16 bis 2020/21	57
35	Realschulen plus 2019/20 und 2020/21 nach Schulen und insgesamt	58
36	Integrierte Gesamtschulen 2019/20 und 2020/21 nach Schulen und insgesamt	60
37	Gymnasien 2019/20 und 2020/21 nach Schulen und insgesamt	61
38	Durchlaufquoten in Realschulen plus im dreijährigen Durchschnitt der Schuljahre 2017/18 bis 2020/21	62
39	Durchlaufquoten in Integrierten Gesamtschulen im dreijährigen Durchschnitt der Schuljahre 2017/18 bis 2020/21	62
40	Durchlaufquoten in Gymnasien im dreijährigen Durchschnitt der Schuljahre 2017/18 bis 2020/21	62
41	Schüler mit Migrationshintergrund in allgemeinbildenden Schulen 2010/11 bis 2020/21	63
42	Schüler der 7. Klassenstufe nach Migrationshintergrund und Schulart im Schuljahr 2020/21	63
43	Schulabgänger der allgemeinbildenden Schulen 2019/20 nach Schulabschluss und Schulart	63
44	Schulabgänger der allgemeinbildenden Schulen nach Schulabschluss und Migrationshintergrund 2011/12 bis 2019/20	64
45	Schulabgänger der allgemeinbildenden Schulen nach Schulabschluss und Geschlecht 2011/12 bis 2019/20	65
46	Schulabgänger der allgemeinbildenden Schulen nach Schulabschluss in Rheinland-Pfalz 2010/11 bis 2019/20	66
47	Schulabgänger der allgemeinbildenden Schulen nach Schulabschluss im Bundesgebiet 2009/10 bis 2018/19	66

48	Wohnorte der Schüler der allgemeinbildenden Schulen in Ludwigshafen im Schuljahr 2020/21	67
49	Auswärtiger Schulbesuch von in Ludwigshafen wohnhaften Schülern in rheinland-pfälzischen Schulen im Schuljahr 2020/21	68
50	Klassen und Schüler in öffentlichen berufsbildenden Schulen nach Schule, Schulform, Ausbildungsberuf bzw. Bildungsgang 2020/21	70
51	Öffentliche berufsbildende Schulen 2017/18 bis 2020/21	77
52	Private berufsbildende Schulen 2017/18 bis 2020/21	78
53	Schulen des Gesundheitswesens 2017/18 bis 2020/21	79
54	Schüler in berufsbildenden Schulen nach Migrationshintergrund im Schuljahr 2020/21	80
55	Schüler in der Berufsschule nach Migrationshintergrund und Ausbildungsverhältnis im Schuljahr 2020/21	80
56	Entlassungen aus berufsbildenden Schulen nach Schulform und Schulabschluss im Schuljahr 2019/20	81
57	Entlassungen aus berufsbildenden Schulen nach Schulform, Schulabschluss und Migrationshintergrund im Schuljahr 2019/20	82
58	Entlassungen aus berufsbildenden Schulen nach Schulform, Schulabschluss und Geschlecht im Schuljahr 2019/20	83
59	Wohnorte der Schüler in Ludwigshafener berufsbildenden Schulen im Schuljahr 2020/21 - absolut -	84
60	Wohnorte der Schüler in Ludwigshafener berufsbildenden Schulen im Schuljahr 2020/21 - in Prozent -	85
61	Entwicklung der Studierendenzahlen an der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen am Rhein nach Geschlecht, Nationalität und Studienanfängern Wintersemester 2010/11 bis 2020/21	87
62	Studierende an der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen nach Studiengang Wintersemester 2017/18 bis 2020/21	88

Verzeichnis der Grafiken

	Seite
1 Schüler in allgemeinbildenden Schulen nach Schulart 2011/12 - 2020/21	14
2 Ein- und Auspendler der allgemeinbildenden Schulen nach Schulart im Schuljahr 2020/21	17
3 Einheimische und auswärtige Schüler in Förderschulen nach Schulform im Schuljahr 2020/21	18
4 Schüler der 7. Klassenstufe nach Migrationshintergrund im Schuljahr 2020/21	22
5 Übergänge nach der 4. Klassenstufe der Grundschule auf Realschule plus, Gymnasium und Integrierte Gesamtschule zum Schuljahresende 2010/11 - 2019/20 in Prozent	26
6 Schulabgänger der allgemeinbildenden Schulen nach erreichtem Schulabschluss zum Schuljahresende 2010/11 - 2019/20 in Prozent	28
7 Schüler in berufsbildenden Schulen 2011/12 bis 2020/21	31
8 Einheimische und auswärtige Schüler in berufsbildenden Schulen nach Schulform im Schuljahr 2020/21	33
9 Schulabgänger aus den berufsbildenden Schulen nach Schulform im Schuljahr 2019/20	38

Verzeichnis der Karten im Anhang

	Seite
1 Grundschulbezirke in Ludwigshafen	91
2 Bezirke der Schulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen in Ludwigshafen	92
3 Schulen mit dem Förderschwerpunkt ganzheitliche bzw. motorische Entwicklung in Ludwigshafen	93
4 Realschulen plus in Ludwigshafen	94
5 Gymnasien in Ludwigshafen	95
6 Integrierte Gesamtschulen in Ludwigshafen	96
7 Berufsbildende Schulen in Ludwigshafen	97

1 Einleitung

Mit dem „Schulentwicklungsbericht 2020/21“ veröffentlicht die Stadt Ludwigshafen am Rhein die relevanten Daten zur Situation in den allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen der Stadt für das Schul- und Berichtsjahr 2020/21 als laufende Fortschreibung des Schulentwicklungsplans 2020. Dabei liegt der Schwerpunkt dieses Berichts auf einer kurzen aktuellen, eher kurzfristig orientierten Darstellung der wichtigsten Sachverhalte. Ergänzt wird der übersichtliche Textteil durch den umfangreichen Tabellenteil im Anhang. Datenquelle dieses Berichts sind vom Statistischen Landesamt Rheinland-Pfalz aus der amtlichen Schulstatistik zur Verfügung gestellte (anonymisierte) Einzeldatensätze, die sowohl die Bestandsdaten des laufenden Jahres als auch die Bewegungsdaten des Vorjahres enthalten und in eigener Regie weiterverarbeitet werden. In einigen Fällen sind diese Zahlen ergänzt durch weitere Daten des Statistischen Landesamtes und des Statistischen Bundesamtes sowie eigene Erhebungen.

Um die folgenden Aussagen dieses Berichts auch in einen überregionalen Kontext stellen zu können, sei schon an dieser Stelle ein kurzer Vergleich mit den rheinland-pfälzischen Verhältnissen erlaubt: Wuchsen in Ludwigshafen die Schülerzahlen der allgemeinbildenden Schulen weiterhin an, diesmal um 2,0% innerhalb eines Jahres, so kam in Rheinland-Pfalz der leichte Abwärtstrend der Vorjahre zum Stillstand und die Schülerzahl stieg um 0,5% von 407 214 um 2 194 auf 409 408 an. Eine spürbar andere Entwicklung nahmen hingegen die berufsbildenden Schulen. Während diese Schulart in der Stadt Ludwigshafen binnen des Jahres 6,0% ihrer Schülerschaft verlor, fiel landesweit das Minus mit 3,0% geringer aus, von 123 420 um 3 643 auf 119 777 Menschen (einschließlich Schulen des Gesundheitswesens).

2 Gesamtentwicklung

30 869 junge Menschen besuchten im Schuljahr 2020/21 eine der 57 Ludwigshafener Schulen.

Dabei handelte es sich um

- 23 Grundschulen, darunter eine Privatschule
- 1 Grund- und Realschule plus in kooperativer¹ Form
- 5 Realschulen plus, davon drei in kooperativer und zwei in integrativer¹ Form
- 5 Förderschulen, darunter eine in Trägerschaft eines Zweckverbands (ohne die Ludwigshafener Außenstelle der Landauer Jakob-Reeb-Schule, s. Anm. Übersicht 1)
- 3 Integrierte Gesamtschulen
- 6 Gymnasien, darunter ein achtjähriges
- 8 berufsbildende Schulen, darunter zwei Privatschulen
- 6 private Schulen des Gesundheitswesens

Nachdem die Gesamtschülerzahl bereits im Vorjahr leicht rückläufig war, hat sich dieser Trend erneut bestätigt: Verglichen mit dem Schuljahr 2019/20 ist Zahl der unterrichteten Menschen um weitere 375 bzw. -1,2% gefallen.

Übersicht 1: Schüler in Ludwigshafener Schulen nach Bildungsbereichen
2014/15 bis 2020/21

Bildungsbereich	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Allgemeinbildende Schulen ¹⁾	18.210	18.214	18.300	18.423	18.592	18.730	19.109
Klassenstufen 1 – 4	6.201	6.362	6.452	6.653	6.723	6.901	7.142
Klassenstufen 5 – 10	9.413	9.358	9.345	9.377	9.411	9.378	9.489
Klassenstufen 11 – 13	2.225	2.123	2.118	2.005	2.066	2.021	2.034
Schulen mit Förderschwerpunkt							
- ganzheitliche Entwicklung	184	186	189	199	203	227	241
- motorische Entwicklung	187	185	196	189	189	203	203
Berufsbildende Schulen ²⁾	13.105	12.956	12.735	12.792	12.705	12.514	11.760
insgesamt	31.315	31.170	31.035	31.215	31.297	31.244	30.869

1) Einschließlich privater Lukas-Schule. Die Schulen mit den Förderschwerpunkten ganzheitliche bzw. motorische Entwicklung sind gesondert ausgewiesen, da sie nicht in die Klassen- und Stufensystematik der übrigen Schulen passen. Nicht berücksichtigt sind die 45 Schüler (darunter 35 aus Lu) der Ludwigshafener Außenstelle der Landauer Jakob-Reeb-Schule, Schule mit dem Förderschwerpunkt sozial-emotionale Entwicklung.

2) Einschließlich private Schulen und Schulen des Gesundheitswesens, nur soweit es sich um bundes- oder landesrechtlich geregelte Ausbildungsgänge handelt.

¹ In der integrativen Form der Realschule plus findet ab der Klassenstufe 7 Fachleistungsdifferenzierung in Kursen und in klasseninternen Lerngruppen statt; ab der Klassenstufe 8 können auch abschlussbezogene Klassen der Bildungsgänge zur Erlangung der Berufsreife und zur Erlangung des qualifizierten Sekundarabschlusses I gebildet werden. In der kooperativen Form wird ab der Klassenstufe 7 in abschlussbezogene Klassen der Bildungsgänge zur Erlangung der Berufsreife und zur Erlangung des qualifizierten Sekundarabschlusses I differenziert.

Entgegen dieser Gesamtentwicklung stiegen die Besucherzahlen der 43 **allgemeinbildenden Schulen** unverändert im sechsten Jahr hintereinander weiter an, von 18 370 im Vorjahr um 379 oder 2,0% auf 19 109 Personen im Berichtsjahr. Maßgeblich getragen wurde dieses Wachstum von der anhaltenden Zunahme in der Primarstufe (Klassenstufen 1 - 4), in der 7 142 Kinder dem Unterricht folgten, 241 bzw. 3,5% mehr als vor Jahresfrist. Neu hingegen war der dreistellige Zugewinn in der Sekundarstufe I (Klassenstufen 5 - 10), in der 9 489 Kinder und Jugendliche unterrichtet wurden, 111 oder 1,2% mehr als im Schuljahr zuvor. Die Sekundarstufe II (Klassenstufen 11 - 13) besuchten 2 034 Jugendliche und junge Erwachsene, das entspricht einem leichten Plus von 13 Menschen oder 0,6%. Die Belegung der Georgens-Schule, Schule mit dem Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung, zeigte mit 241 Schülern, 14 bzw. 6,2% mehr als vor Jahresfrist, weiterhin spürbar nach oben, womit sich der Raummangel nochmals verschärft hat. Einen ruhigen Verlauf hinsichtlich der Schülerzahl gab es hingegen in der Mosaikschule, Schule mit dem Förderschwerpunkt motorische Entwicklung, die von unverändert 203 jungen Menschen frequentiert wurde.

Übersicht 2:	
Jahrgangsstärken ¹⁾ zu Beginn des Schuljahres 2020/21 (nur Ludwigshafener Bevölkerung)	
Alter	Jahrgangsstärke
unter 1-Jährige	1.892
1-Jährige	1.872
2-Jährige	2.001
3-Jährige	1.959
4-Jährige	1.944
5-Jährige	1.826
6-Jährige	1.885
7-Jährige	1.757
8-Jährige	1.663
9-Jährige	1.837
10-Jährige	1.625
11-Jährige	1.734
12-Jährige	1.720
13-Jährige	1.660
14-Jährige	1.651
15-Jährige	1.647
16-Jährige	1.686
17-Jährige	1.654
18-Jährige	1.709
1) An der Einschulung orientiert; zwischen dem 1.9. und 31.8. Geborene; Stand: 30.6.2020	

Die 14 **berufsbildenden Schulen** der Stadt (einschließlich der sechs Schulen des Gesundheitswesens) mussten im Berichtsjahr einen deutlichen Rückgang der Besucherzahlen verkraften: 11 760 Jugendliche und Erwachsene suchten eine berufsbildende Schule zum Unterricht auf. Damit hat diese Zahl gegenüber dem letzten Schuljahr um 754 Personen bzw. -6,0% nachgegeben, wengleich ein Teil dieses Schwunds allein auf einer geänderten Erfassung beruhte (s. Kap. 4.1). Als größte Schulform verlor die Berufsschule 378 Schüler und zählte noch 7 977 Besucher (-4,5%).

Was wird sich voraussichtlich in nächster Zeit verändern?

Auch wenn die Folgen der SARS-CoV-2-Pandemie in Bezug auf die Geburtenzahlen noch nicht abschließend beurteilt werden können und somit Unsicherheiten verbleiben, zeichnen sich weiterhin steigende Schülerzahlen in der Primarstufe zumindest bis zur Mitte dieses Jahrzehnts ab. Diese - bereits stattfindenden - Zuwächse erreichen dann zeitversetzt die Sekundarstufen I und II. Daher gelten die Aussagen des Schulentwicklungsplans 2020 fort, die für sämtliche Schularten Ausbaumaßnahmen für notwendig erachten.

3 Allgemeinbildende Schulen

3.1 Entwicklung der einzelnen Schularten¹

3 584 Jungen und 3 414 Mädchen - zusammen 6 998 Kinder - besuchten im Schuljahr 2020/21 eine der 24 **Grundschulen** in der Stadt (einschließlich der Primarstufe der Albert-Einstein-Grund- und Realschule plus und der privaten Lukas-Schule). So zog die Schülerzahl gegenüber dem Vorjahr spürbar um 242 junge Menschen an (+3,6%), womit die positive Tendenz im achten Jahr angehalten hat. Die Zahl der gebildeten Klassen stieg um 13 auf 350. Mit 1 753 Einschulungen lag deren Zahl um 52 über dem Vorjahreswert (s. Übersicht 22). Allerdings verließen zum Ende des Vorjahres nur 1 507 Viertklässler die Grundschule, 38 weniger als Sommer 2019 (s. Übersicht 9). Kleinräumig waren dabei unterschiedliche, teils gegenläufige Entwicklungen zu beobachten (s. Übersicht 20): Stabil, d. h. in einem Bereich von bis zu +/-10 Kindern im Vergleich zum letzten Schuljahr, entwickelten sich die Grundschule In der Langgewann (+10), die Primarstufe der Albert-Einstein-Grund- und Realschule plus (+5), Goetheschule Nord (+3), Wittelsbachschule und Alfred-Delp-Schule (je +2), Ernst-Reuter-Schule (+1), Hochfeld- (-1), Gräfenau- (-2) und Lukas-schule (-6) sowie die Erich Kästner-Schule (-7). Wachstum gegenüber dem Vorjahr, d. h. mehr als zehn Schüler zusätzlich, zeigte sich bei der Schillerschule Mundenheim und der Karl-Kreuter-Schule (je +36), Lessing- (+32), Niederfeld- und Mozartschule (je +29), Schillerschule Oggersheim und Luitpoldschule (je +22), Albert-Schweitzer-Schule und Bliesschule (je +17) sowie Astrid-Lindgren-Schule und Rupprechtschule (je +15). Hingegen lässt sich im Berichtsjahr für die Goethe-Mozartschule (-11) und die Brüder-Grimm-Schule (-15) eine rückläufige Tendenz, d. h. ein Minus von mehr als zehn Kindern, festhalten, was gerade bei der Brüder-Grimm-Schule am Rheinufer Süd überraschend erscheint, jedoch auch an die Volatilität der demografischen Verhältnisse besonders in der Innenstadt erinnert.

Wie schon im Jahr zuvor entwickelte sich der Besuch der drei **Schulen mit dem Förderschwerpunkt** Lernen sehr konstant. Mit zusammen 585 Kindern und Jugendlichen, davon 333 männlich und 252 weiblich, wurden hier zwei Personen weniger unterrichtet als im letzten Schuljahr (-0,3%). Gleichzeitig wurden mit 48 Klassen zwei weniger gebildet. Mit 158 Schülern behielt die Schillerschule Mundenheim ihre Schülerzahl bei, bei der Schloss-Schule waren es mit 171 jungen Menschen drei mehr als im Vorjahr (+1,8%) und die Schule an der Blies verlor mit 256 zwei Individuen (s. Übersicht 31).

¹ Ohne die beiden Schulen mit dem Förderschwerpunkt motorische bzw. ganzheitliche Entwicklung, da sie nicht in die Stufen- und Klassensystematik der übrigen Schularten passen. Die Schülerzahlen sind in Übersicht 1 nachgewiesen.

Übersicht 3: Schüler und Klassen in allgemeinbildenden Schulen nach Schulart
2016/17 bis 2020/21

Schuljahr	Schulen insgesamt			Grundschulen			Schulen mit dem Förder- schwerpunkt Lernen		
	Schüler	Klassen	Klassen- stärke	Schüler	Klassen	Klassen- stärke	Schüler	Klassen	Klassen- stärke
2016/17	17.915	813	22,0	6.326	313	20,2	609	52	11,7
2017/18	18.035	816	22,1	6.493	323	20,1	602	51	11,8
2018/19	18.200	829	22,0	6.583	329	20,0	581	51	11,4
2019/20	18.300	833	22,0	6.756	337	20,0	583	50	11,7
2020/21	18.665	856	21,8	6.998	350	20,0	585	48	12,2

Schuljahr	Realschulen plus			Gymnasien			Integrierte Gesamtschulen		
	Schüler	Klassen	Klassen- stärke	Schüler	Klassen	Klassen- stärke	Schüler	Klassen	Klassen- stärke
2016/17	3.153	136	23,2	5.100	207	24,6	2.727	105	26,0
2017/18	3.211	136	23,6	4.940	202	24,7	2.789	106	26,3
2018/19	3.244	136	23,9	4.886	200	24,4	2.906	113	25,7
2019/20	3.291	138	23,8	4.773	197	24,2	2.897	113	25,6
2020/21	3.364	142	23,7	4.773	203	23,5	2.945	113	26,1

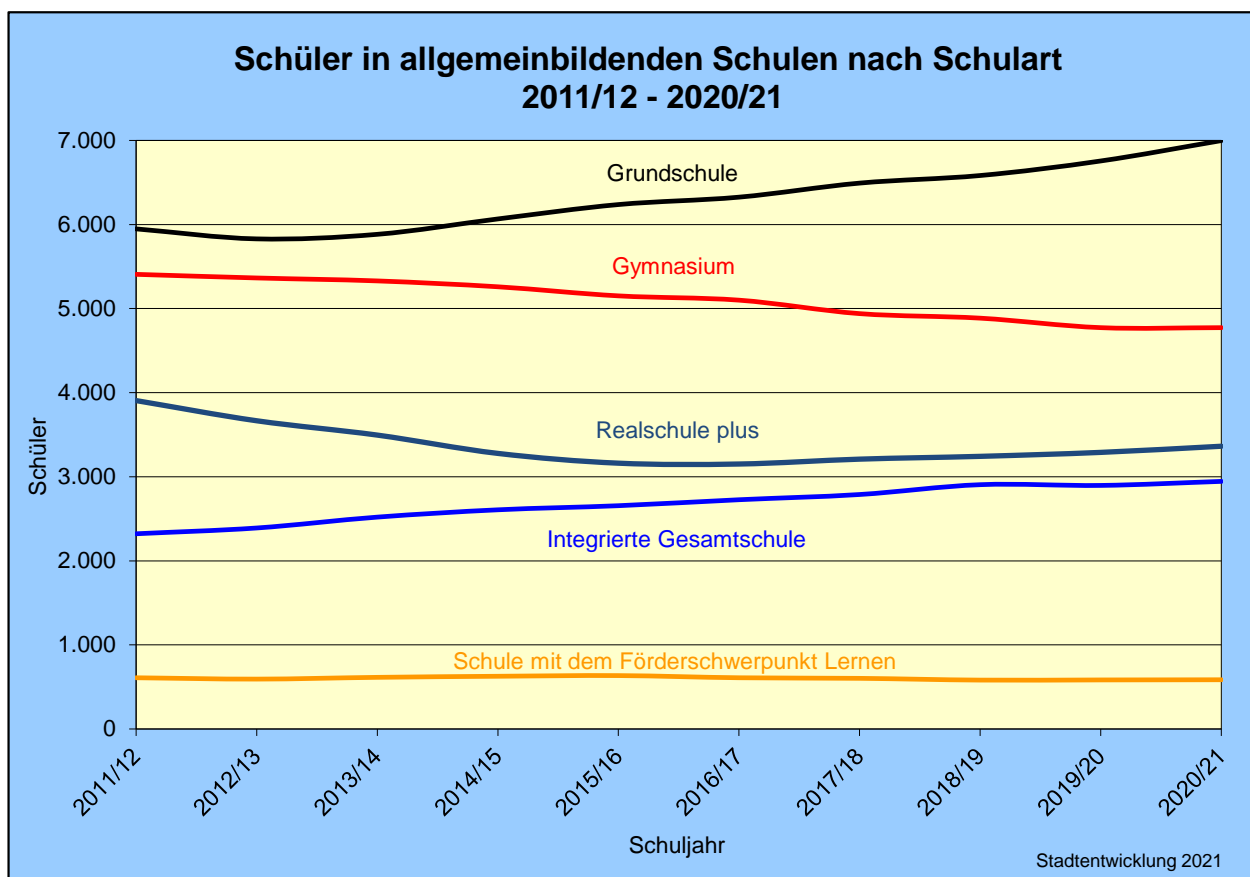
Mit 3 364 Nutzern der sechs **Realschulen plus**, 73 mehr als im Vorjahr (+2,2%), hat der Aufwärtstrend im vierten Jahr angehalten. 1 852 Schülern standen dabei 1 512 Schülerinnen gegenüber. Die Zahl der gebildeten Klassen nahm um vier auf 142 zu. Nach Schulform differenziert, stieg die Schülerzahl binnen Jahresfrist in der kooperativen Form um 67 auf 2 435 Kinder und Jugendliche an (+2,8%), in der integrativen Form um sechs oder 0,7% auf 929 (s. Übersicht 35). Betrachtet man lediglich den Eingangsjahrgang in der fünften Klassenstufe, so fiel die Schülerzahl im Vorjahresvergleich um 48 auf 498 Menschen (-8,8%), was zum einen an einem schwach besetzten Übertrittsjahrgang, zum anderen an einer kurzfristig abgerutschten Übertrittsquote lag. Dass die Schülerzahl dennoch anwuchs, ist im Wesentlichen mit der niedrigen Zahl der 546 Schulabgänger im Sommer 2020 begründet, 86 weniger als ein Jahr zuvor. Den Rest trugen Rückläufer und Zuzug zu dem Ergebnis bei. Vier der sechs Schulen entwickelten sich hinsichtlich ihrer Schülerzahl gegenüber 2019/20 recht stabil (+/-20 Schüler), in der Albert-Einstein-Grund- und Realschule plus (nur Sek. I) und in der Karolina-Burger-Realschule plus wuchs die Besucherzahl um jeweils 39 an.

4 773 Schüler, davon 2 571 weiblich und 2 202 männlich, wurden in einem der sechs **Gymnasien** in Ludwigshafen unterrichtet, genauso viele wie im Vorjahr. Insofern hat sich die rückläufige Tendenz der letzten zehn Jahre (seit dem Schuljahr 2010/11) kurzfristig nicht weiter fortgesetzt. Die Klassenzahl vergrößerte sich um sechs auf 203. Die Zahl der Fünftklässler fiel auch hier leicht um zehn auf 606, während die Zahl der Abgänger 2020 im Vergleich zum Jahr davor spürbarer um 77 auf 476 gesunken ist (ohne Schulartwechsel). Nach Schulstufen unterschieden, wurden

3 396 Personen (-19) in der Sekundarstufe I unterrichtet und 1 377 Jugendliche und junge Erwachsene (+19) in der Sekundarstufe II. Bei fünf der sechs Gymnasien gab es nur wenig Bewegung bei der Schülerzahl (+/-20), lediglich das Geschwister-Scholl-Gymnasium besuchten 38 junge Menschen mehr als im Vorjahr (s. Übersicht 37).

Bei den drei **Integrierten Gesamtschulen** Ludwigshafens waren die Gesamtkapazitäten von insgesamt 14 Zügen - wie üblich - vollständig nachgefragt. Dennoch ist die Schülerzahl gegenüber dem Vorjahr um 48 Köpfe auf 2 945 angestiegen, ein neuer Höchstwert. Mit 1 537 jungen Frauen waren diese gegenüber den 1 408 jungen Männern auch bei dieser Schulart in der Mehrheit. Die Klassenzahl blieb mit 113 gleich. Mit 382 Schülern in der fünften Klassenstufe hat sich deren Anzahl um vier erhöht (s. Übersicht 36). Die Zahl der 382 Abgänger im Sommer 2020 hingegen lag gegenüber 2019 um 49 niedriger, was sich im Berichtsjahr besonders an den 350 Besuchern (+48) der zehnten Klassenstufe zeigte.

Grafik 1:



3.2 Ganztagsschulen

Mit 13 Ganztagsschulen in der Stadt ist deren Anzahl gegenüber dem letzten Schuljahr unverändert geblieben. In Angebotsform (die Teilnahme am Ganztagsbetrieb ist freiwillig, nach Anmeldung jedoch dann für das gesamte Schuljahr verbindlich) ist die Ganztagsschule an neun Standorten organisiert und in verpflichtender Form an drei. Hinzu kommt als Mischform der Unterricht am achtjährigen Heinrich-Böll-Gymnasium, wo der Unterricht in den Klassenstufen fünf bis neun faktisch in verpflichtender Form und in den Klassenstufen zehn bis zwölf als Nachmittagsunterricht im Kurssystem organisiert ist. Nach Schulart differenziert, bieten jeweils vier Förder- und Grundschulen, eine Realschule plus, zwei Gymnasien und zwei Integrierte Gesamtschulen Ganztagsunterricht und -betreuung an.

Übersicht 4: Ganztagsschulen und Ganztagschüler in der Primarstufe und der Sekundarstufe I im Schuljahr 2020/21

Ganztagsschule	Art ¹⁾	Schüler/-innen insg. ²⁾	darunter: Ganztagschüler/-innen			
			insg.	nach Klassenstufen		
				1 – 4	5 + 6	7 – 10
Bliesschule (GS)	A	297	183	183		
Ernst-Reuter-Schule (GS)	A	212	88	88		
Karl-Kreuter-Schule (GS)	A	355	112	112		
Schillerschule Oggersheim (GS)	A	337	156	156		
SFL Schule an der Blies	A	256	204	42	47	115
SFL Schloss-Schule	A	171	129	35	41	53
Ernst-Reuter-Realschule plus	A	389	195		76	119
Carl-Bosch-Gymnasium	A	798	201		115	86
Heinrich-Böll-Gymnasium	G8GTS	317	317		146	171 ³⁾
IGS Ernst Bloch	V	973	973		327	646
IGS Ludwigshafen-Edigheim	A	666	269		138	131
Zwischensumme		4.771	2.827	616	890	1.321
Georgens-Schule (Schule mit dem Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung)	V	241	241			
Mosaikschule (Schule mit dem Förderschwerpunkt motorische Entwicklung)	V	203	203			
Insgesamt		5.215	3.271			

1) A = Angebotsform; V = verpflichtende Form; G8GTS = Klassenstufen 5-9 in verpflichtender Form, Klassenstufen 10-12 Nachmittagsunterricht im Kurssystem

2) 1. - 10. Klassenstufe; Heinrich-Böll-Gymnasium 5. - 9. Klassenstufe

3) Klassenstufen 7 - 9

5 215 Schüler besuchten eine Ganztagsschule. Da überwiegend die freiwillige Angebotsform offeriert wird, nahmen allerdings lediglich 3 271 von ihnen auch am Ganztagsbetrieb teil. Das waren 27 Personen weniger als im Vorjahr (-0,8%).

616 der Ganztagschüler wurden in den Klassenstufen eins bis vier beschult, weitere 890 in den Klassenstufen fünf und sechs und 1 321 Jugendliche in den höheren Klassenstufen sieben bis zehn (Heinrich-Böll-Gymnasium: Klassenstufe neun). Hinzu kamen 241 Schüler der Georgens-Schule, Schule mit dem Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung, und die 203 Besucher der Mosaikschule, Schule mit dem Förderschwerpunkt motorische Entwicklung. 2 910 der 3 271 Ganztagschüler wohnten in Ludwigshafen (89%), 361 stammten aus dem Umland (11%).

Weiteres Standbein der Ganztagsbetreuung von Schulkindern schulischerseits ist die in Ludwigshafen stark ausgebaute Betreuende Grundschule, die in allen 23 öffentlichen Grundschulen angeboten wird, und von 1 365 Kindern genutzt wurde, 181 weniger als im Jahr zuvor (s. Übersicht 21). Die Betreuung von 7.00 bis 8.00 Uhr und nach Unterrichtsende bis etwa 14.00 Uhr wurde überall angeboten und von 942 Kindern genutzt (-195). Die Variante bis 16.00 Uhr, die von 423 Grundschulern nachgefragt wurde (+14), gab es an neun Standorten, allerdings an der Karl-Kreuter-Schule und der Schillerschule lediglich freitags und nur für Ganztagschüler.

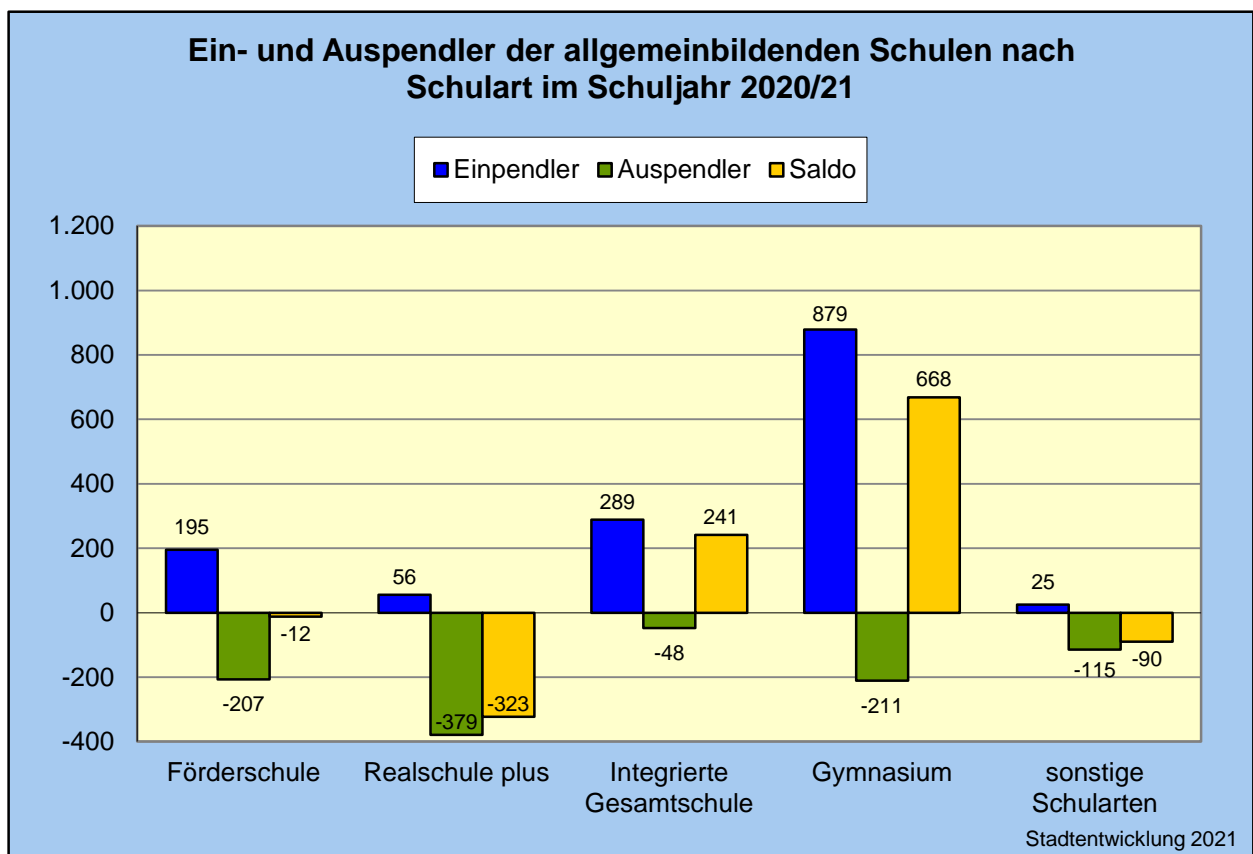
Im Rahmen der Jugendhilfe existierten zudem 950 Hortplätze in der Stadt und 34 Schulkinder wurden im Rahmen der Kindertagespflege betreut.

Will man die rechnerische Reichweite der Schulkindbetreuung von Schule und Jugendhilfe in Ludwigshafen bis einschließlich der Klassenstufe sechs gemeinsam ermitteln, so zeigte sich folgendes Bild: Insgesamt lebten 10 501 Kinder im Alter von sechs bis unter zwölf Jahren (6 Jg.) in der Stadt. Von den 1 506 Ganztagschülern bis (einschließlich) Klassenstufe sechs stammten 1 429 aus Ludwigshafen. Mit den 1 365 Schülern in der Betreuenden Grundschule, den 950 Hortplätzen und den 34 Kindern in Tagespflege ergab sich eine Versorgung von 3 778 Kindern (real dürften einzelne Doppelzählungen enthalten sein), was einem Anteil von 36% an der genannten Altersklasse entsprach.

3.3 Ein- und Auspendler

Regional von Bedeutung ist Ludwigshafen als Oberzentrum auch als zentraler Schulstandort. Gleichwohl macht sich seit etwa einem Jahrzehnt der Ausbau der Bildungsinfrastruktur im Umland in der Stadt bemerkbar, in Form sinkender Einpendler- und steigender Auspendlerzahlen. Insgesamt führen jeden Morgen 1 444 junge Menschen aus der Umgebung zum Schulbesuch nach Ludwigshafen (s. Übersicht 48), 33 weniger als noch im letzten Jahr (-2,2%). Der Anteil der Einpendler an allen Schülern lag bei 7,6%. In die Gegenrichtung machten sich jeden Morgen 960 junge Ludwigshafener auf den Weg ins pfälzische Umland, um dort eine Schule zu besuchen (s. Übersicht 49; über den Schulbesuch Ludwigshafener Einwohner in anderen Bundesländern liegen keine Daten vor). Damit hat deren Zahl gegenüber dem Vorjahr um 90 Auspendler zugenommen (+10,3%). Der Pendlerüberschuss gegenüber dem Umland belief sich auf 484 Personen, nach 607 im Jahr zuvor.

Grafik 2:



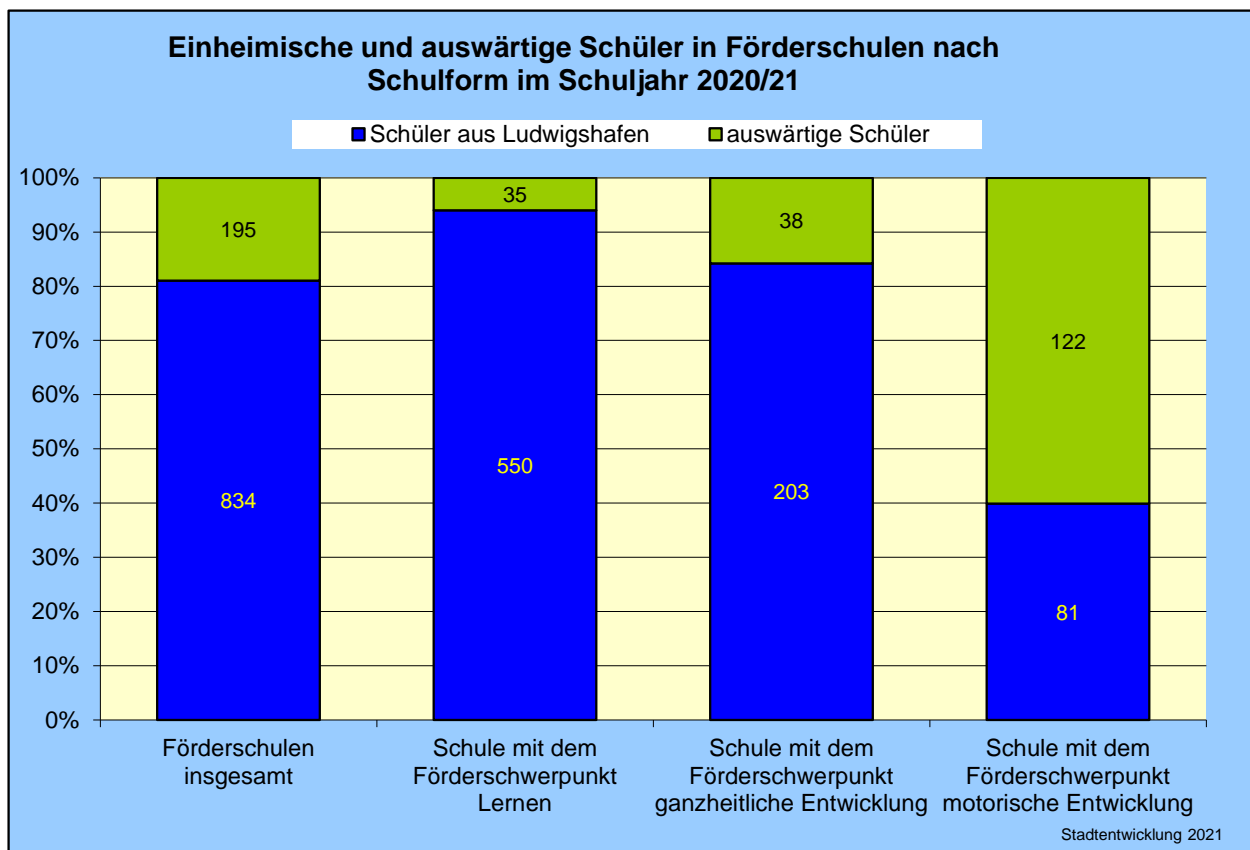
Unverändert stellten die 879 Gymnasiasten, 50 weniger als im Vorjahr, die größte Gruppe an Schülern, die zum Schulbesuch nach Ludwigshafen kamen. Ihr Anteil an allen Gymnasiasten lag bei 18,4%. Im Gegenzug besuchten 211 Ludwigshafener ein Gymnasium im Umland, 41 mehr als vor Jahresfrist, sodass ein Überschuss in Höhe von 668 jungen Menschen verblieb. Auf die

fünfte Klassenstufe bezogen reduzierte sich die Zahl der Ortsfremden gegenüber 2019/20 weiter um 13 auf nunmehr 78. Interessanterweise entwickelte sich in der Eingangsklassenstufe zeitgleich die Zahl der Ludwigshafener Auspendler ebenfalls rückläufig um acht auf 36.

Rang zwei bei den Einpendlern belegten die 289 jungen Menschen, die in einer Integrierten Gesamtschule unterrichtet wurden. Das waren 14 weniger als im Jahr zuvor. Ihr Anteil an allen IGS-Schülern betrug 9,8%. Hingegen fuhren 48 Ludwigshafener zum IGS-Schulbesuch ins linksrheinische Umland, zehn mehr als 2019/20. Somit war bei den Integrierten Gesamtschulen der Pendlersaldo mit +241 ebenfalls noch positiv. Auch hier der Blick auf die Entwicklung in der fünften Klassenstufe: Die Zahl der 18 Auswärtigen nahm um einen zu, die der Auspendler um einen auf drei ab.

Relativ gesehen stellten die 195 ortsfremden Förderschüler, drei weniger als im letzten Jahr, mit 19% schulartbezogen das größte Kontingent der außerhalb wohnenden Schüler. Dass dennoch der Pendlersaldo bei den Förderschulen im Berichtsjahr mit -12 in den negativen Bereich rutsche, lag an den 207 Ludwigshafener Förderschülern, die eine Umlandschule besuchten, 21 mehr als im Vorjahr. Nach Schulform unterschieden, kamen 6% der Besucher der drei Schulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen aus dem Umland und bei der Georgens-Schule, Schule mit dem

Grafik 3:



Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung, waren es 15,8%. Die Mosaikschule, Schule mit dem Förderschwerpunkt motorische Entwicklung, in Trägerschaft des Zweckverbands Kinderzentrum, verzeichnete einen Anteil an Auswärtigen in Höhe von 60,1%.

Die Ludwigshafener Realschulen plus wurden von 56 Ortsfremden frequentiert, 31 mehr als vor Jahresfrist. Damit lag der Anteil der auswärtigen Realschule plus-Schülern bei 1,7%. Denen standen 379 Auspendler bei dieser Schulart gegenüber, 22 mehr als im Jahr zuvor. Der Pendlersaldo reduzierte sich demnach leicht um neun auf -323. Die fünfte Klassenstufe allein betrachtet, kamen auf zwei Einpendler 56 Auspendler, womit sich deren Anzahl gegenüber dem Vorjahr um zwei bzw. zehn reduziert hat. Die übrigen Schularten spielten bei den Pendlerbeziehungen eher eine untergeordnete Rolle.

Auf 25 auswärtige Grundschüler in der Stadt, deren Anteil 0,4% entsprach, kamen 114 Ludwigshafener, die in einer Freien Waldorfschule (60), einer Grundschule (24), einer Realschule plus mit organisatorisch verbundener Fachoberschule (15), einem Kolleg bzw. Abendgymnasium (10) oder einer Realschule (6) im pfälzischen Umland beschult wurden.

Räumlich betrachtet, stammten die meisten der 1 444 auswärtigen Schüler aus den umliegenden Gemeinden, allen voran Altrip (261), Limburgerhof (235) und Mutterstadt (212). Dreistellig waren zudem noch Frankenthal (142) sowie Neuhofen (100) vertreten. In entgegengesetzte Richtung zog es in Ludwigshafen wohnende Schüler besonders in die Realschulen plus in Limburgerhof (146), Maxdorf (139) und Frankenthal (78), in das Maxdorfer Gymnasium (98), in die Schule mit dem Förderschwerpunkt Sprache (82) sowie in die Schule mit den Förderschwerpunkten ganzheitliche Entwicklung, Lernen und Sprache (45) in Frankenthal, in die Landauer Schule mit dem Förderschwerpunkt sozial-emotionale Entwicklung mit Außenstelle in Ludwigshafen (61) sowie in die Freie Waldorfschule Frankenthal (60).

3.4 Schüler mit Migrationshintergrund

Von einem Migrationshintergrund wird in der amtlichen Schulstatistik der Länder¹ gesprochen, wenn eine Person ausschließlich eine nichtdeutsche Staatsangehörigkeit besitzt oder nicht in Deutschland geboren ist oder in der Familie bzw. im häuslichem Umfeld die überwiegend gesprochene Sprache nicht Deutsch ist, auch wenn diese Person die deutsche Sprache beherrscht.

Gemäß dieser Definition besaßen 9 950 der 19 109 Schüler der allgemeinbildenden Schulen in Ludwigshafen einen Migrationshintergrund (52,1%). Das waren 655 Menschen oder 2,5%-Punkte mehr als im Vorjahr, womit die Schüler mit Migrationshintergrund erstmals gegenüber den 9 159 Schülern ohne Migrationshintergrund (-276) in der Mehrheit waren. Die Spannweite reichte dabei von einem Anteil an Schülern mit Migrationshintergrund in Höhe von 29,1% am Gymnasium bis zu 74% in der Realschule plus.

Übersicht 5: Vergleich verschiedener Indikatoren der Schulstatistik zur Abgrenzung von Schülern mit Migrationshintergrund im Schuljahr 2020/21

Schule	Schüler insg.	Schüler mit Migrationshin- tergrund		darunter:						
				Ausländer		Schüler mit nicht deutscher Familiensprache		aus dem Aus- land zugezo- gene Schüler		darunter: innerhalb der letzten zwei Jahre zugezogen
				Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	
Grundschule	6.998	4.601	65,7	1.644	23,5	4.580	65,4	1.294	18,5	425
Realschule plus	3.364	2.490	74,0	1.123	33,4	2.458	73,1	1.045	31,1	308
davon: kooperativ	2.435	1.869	76,8	787	32,3	1.840	75,6	709	29,1	230
integrativ	929	621	66,8	336	36,2	618	66,5	336	36,2	78
Gymnasium	4.773	1.389	29,1	322	6,7	1.193	25,0	387	8,1	68
IGS	2.945	995	33,8	302	10,3	889	30,2	275	9,3	11
Förderschule L	585	314	53,7	205	35,0	305	52,1	187	32,0	11
Förderschule g. E.	241	129	53,5	55	22,8	117	48,5	55	22,8	8
Förderschule m. E.	203	32	15,8	17	8,4	29	14,3	18	8,9	2
insgesamt	19.109	9.950	52,1	3.668	19,2	9.571	50,1	3.261	17,1	833

Wenn man den Migrationshintergrund nach den drei einzelnen oben genannten Indikatoren unterscheidet, wiesen 9 571 junge Menschen (50,1% aller Schüler) eine nichtdeutsche Familiensprache auf. 3 668 Schüler verfügten ausschließlich über eine nichtdeutsche Staatsangehörigkeit (19,2%) und 3 261 (17,1%) waren selbst aus dem Ausland zugewandert und somit Migranten im engeren Sinn, von denen 833 erst in den letzten beiden Jahren zugezogen waren.

¹ gemäß Definitionenkatalog der Kultusministerkonferenz (s. <https://www.kmk.org/de/dokumentation-statistik/statistik/schulstatistik/definitionenkatalog.html>, abgerufen am 05.07.2021)

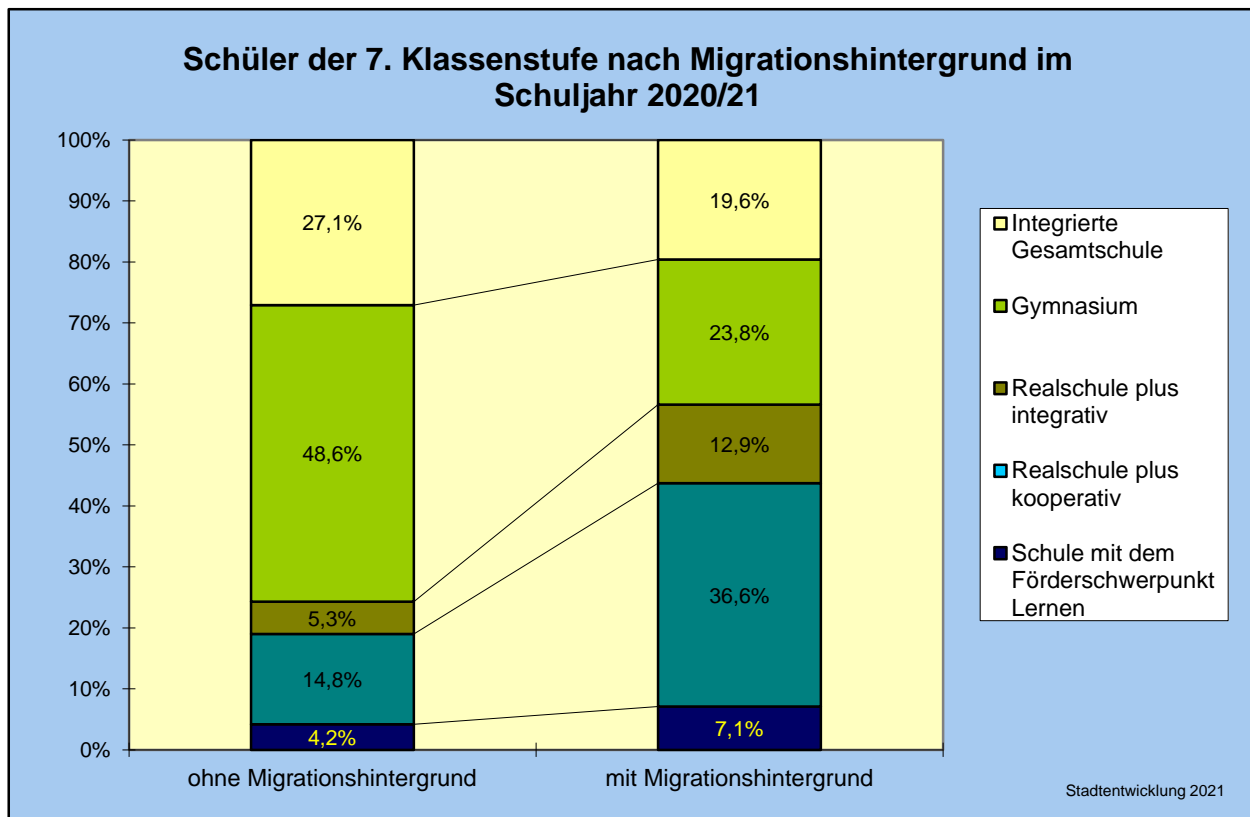
Bei den insgesamt 3 668 ausländischen Schülern waren die 559 Bulgaren, 523 Syrer und 420 Italiener am häufigsten vertreten. Und von den 833 erst kürzlich - innerhalb der letzten beiden Jahre - aus dem Ausland zugewanderten Schüler wurden die meisten in Bulgarien (158), Syrien (83) und Italien (66) geboren.

<u>Übersicht 6:</u> Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit im Schuljahr 2020/21		
Staatsangehörigkeit	2020/21	2019/20 +/-
Bulgarien	559	+8
Syrien	523	+52
Italien	420	-6
Türkei	313	-24
Rumänien	224	+24
Polen	175	+11
Afghanistan	173	+8
Irak	169	+4
Kroatien	136	+20
Griechenland	107	+5
sonstige	869	-205
insgesamt	3.668	-103

<u>Übersicht 7:</u> Innerhalb der letzten zwei Jahre nach Deutschland zugezogene Schüler nach Geburtsstaat im Schuljahr 2020/21		
Geburtsstaat	2020/21	2019/20 +/-
Bulgarien	158	-9
Syrien	83	-41
Italien	66	+1
Rumänien	63	-5
Kroatien	50	-9
Türkei	40	+8
Kosovo	38	+6
Griechenland	32	-1
Nordmazedonien	27	+7
Bosnien-Herzeg.	25	-1
sonstige	251	-25
insgesamt	833	-69

Dass in Ludwigshafen der Migrationshintergrund zumindest rechnerisch eine entscheidende Rolle bei der Schulwahl in der Sekundarstufe I einnimmt, lässt sich besonders gut anhand eines Querschnitts durch die siebte Klassenstufe belegen, wenn einerseits die Rückläufe aus dem Gymnasium größtenteils beendet und andererseits fast noch keine Schulabgänger (ohne Abschluss) zu verzeichnen sind: So lässt sich als Schule der ersten Wahl für Schüler ohne Migrationshintergrund unverändert das Gymnasium erkennen und für Schüler mit Migrationshintergrund die Realschule plus. Während fast die Hälfte (48,6%) der Siebtklässler ohne Migrationshintergrund am Gymnasium unterrichtet wurden, waren es von den Schülern mit ausländischen Wurzeln lediglich 23,8%. Umgekehrt besuchte fast jedes zweite Migrantenkind (49,5%) die Realschule plus, während von den angestammten Schülern lediglich 20,1% diese Schulart frequentierten. In die gleiche Richtung zeigten auf niedrigerem Niveau die Differenzen bei der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, in der 7,1% der Schüler mit, aber nur 4,2% der Schüler ohne Migrationshintergrund unterrichtet wurden und bei der Integrierten Gesamtschule, die für 27,1% der ansässigen Siebtklässler erste Wahl war, bei den Migranten hingegen nur für 19,6%.

Grafik 4:



Unterzieht man die Zahlen des Schulbesuchs der siebten Klassenstufe einem Vorjahresvergleich, so halten sich die Veränderungen zwischen den Schülern mit und ohne Migrationshintergrund in Grenzen. Bei einem mittelfristigen Vergleich - mit den Verhältnissen im Schuljahr 2015/16 - fällt bei den Schülern mit Migrationshintergrund der etwa um 7%-Punkte gefallene Anteil der Realschule plus zugunsten der Integrierten Gesamtschule (+6%-Punkte) und des Gymnasiums (+1%-Punkt) auf, während es bei den Schülern ohne Migrationshintergrund nur zu einer Verschiebung von der IGS hin zum Gymnasium in Höhe von etwa 4%-Punkten kam.

3.5 Inklusiver Unterricht in Schwerpunktschulen

Im Schuljahr 2020/21 gab es in Ludwigshafen unverändert gegenüber dem Vorjahr acht Schwerpunktschulen, in denen Schüler ohne und mit sonderpädagogischem Förderbedarf gemeinsam unterrichtet wurden. Dabei handelte es sich um fünf Grundschulen - die Bliess-, Gräfenau-, Hochfeld- und Lessingschule sowie die Erich Kästner-Schule - und alle drei Integrierten Gesamtschulen. Von den insgesamt 4 687 Kindern und Jugendlichen, die die genannten Schulen besuchten, war bei 282 Schülern (6,0%) ein sonderpädagogischer Förderbedarf angezeigt. Im Vergleich zum Vorjahr hat somit die Zahl der an Schwerpunktschulen inklusiv Unterrichteten um 14 junge Menschen zugenommen. Zusammen mit den 1 029 Förderschülern wurden in Ludwigshafen 1 311 junge Menschen mit sonderpädagogischem Förderbedarf beschult.

In den fünf Grundschulen wurden 128 Kinder besonders gefördert, zehn mehr als vor Jahresfrist. Die Förderschwerpunkte waren Lernen (95), ganzheitliche Entwicklung (22), Sprache (5), sozial-emotionale (3) und motorische Entwicklung (2) sowie in einem Fall die Schule für Sehbehinderte. In den drei Integrierten Gesamtschulen bezog sich die sonderpädagogische Förderung in der Sekundarstufe I auf 154 junge Menschen, vier mehr als im Jahr zuvor. Förderschwerpunkte waren hier Lernen (131), ganzheitliche (19), motorische (2) sowie sozial-emotionale Entwicklung (1) und ebenfalls in einem Fall die Schule für Sehbehinderte.

Übersicht 8: Inklusionsschüler in Schwerpunktschulen im Schuljahr 2020/21

Schulart Schule	Schüler insg.	darunter: Inklusionsschüler												
		Anz.	%	nach Klassenstufe										
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 und höher	
Grundschule	1.742	128	7,3	13	20	47	48							
- Bliesschule	297	24	8,1	3	5	5	11							
- Erich Kästner-Schule	567	36	6,3	3	4	11	18							
- Gräfenau-schule	427	29	6,8	1	5	17	6							
- Hochfeld-schule	155	16	10,3	1	4	4	7							
- Lessingschule	296	23	7,8	5	2	10	6							
IGS	2.945	154	5,2					30	27	37	31	27	2	
- Ernst Bloch	1.203	60	5,0					8	12	13	18	9		
- Gartenstadt	818	46	5,6					12	9	10	6	9		
- Edigheim	924	48	5,2					10	6	14	7	9	2	
insgesamt	4.687	282	6,0	13	20	47	48	30	27	37	31	27	2	

noch Übersicht 8:

Schulart Schule	Inklusionsschüler									
	nach Förderschwerpunkt						nach Geschlecht		nach Migrationshintergrund	
	Lernen	ganzheitliche Entwicklung	sozial-emotion. Entwicklung	Sprache	motor. Entwickl.	Schule für Sehbehinderte	männlich	weiblich	ohne	mit
Grundschule	95	22	3	5	2	1	71	57	33	95
- Bliesschule	16	4	1	1	2		17	7	7	17
- Erich Kästner-Schule	26	7		2		1	21	15	5	31
- Gräfenau-schule	23	5		1			10	19	2	27
- Hochfeld-schule	13	2		1			9	7	9	7
- Lessingschule	17	4	2				14	9	10	13
IGS	131	19	1		2	1	92	62	79	75
- Ernst Bloch	59	1					36	24	29	31
- Gartenstadt	38	8					23	23	11	35
- Edigheim	34	10	1		2	1	33	15	39	9
Insgesamt	226	41	4	5	4	2	163	119	112	170

Mehrheitlich nutzten 163 Jungen und junge Männer (57,8%) das inklusive Schulangebot gegenüber 119 Mädchen und jungen Frauen (42,2%). Das gilt sowohl für die Primar- (71 zu 57) als auch für die Sekundarstufe I (92 zu 62). Ebenfalls überdurchschnittlich häufig nutzten Schüler mit Migrationshintergrund dieses besondere Unterrichtsangebot: Hier standen den 170 Personen mit Migrationshintergrund (60,3%) 112 Personen ohne Migrationshintergrund (39,7%) gegenüber, womit sich ein Unterschied von etwa 8%-Punkten gegenüber der Gesamtschülerschaft ergab.

Außer in Schwerpunktschulen erfolgte in Einzelfällen die inklusive Beschulung auch in Regelschulen: In vier weiteren Grundschulen wurden 14 Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf unterrichtet und in drei Realschulen plus 13 junge Menschen.

3.6 Schulwahlverhalten beim Übergang in die Sekundarstufe I

Das Schulwahlverhalten nach dem Grundschulbesuch ist nicht nur wesentliche Bestimmungsgröße für den Schulraumbedarf in den Sekundarstufen I und II, es spiegelt auch kleinräumig das Bildungsgefüge innerhalb der Stadt wider (s. Übersicht 26). Zudem fällt mit der Schulwahl „die“ wegweisende Entscheidung hinsichtlich der künftigen Bildungsteilhabe eines jungen Menschen.

Im Sommer 2020 wechselten 1 507 Kinder nach ihrem Grundschulbesuch auf eine Schule der Sekundarstufe I (schulortunabhängig). Das waren 38 Schüler weniger (-2,5%) als im Sommer 2019, was an einem schwach besetzten Jahrgang lag. Absolut gesehen traten 559 Schüler auf das Gymnasium über, drei weniger als ein Jahr zuvor (-0,5%). Mit 555 Wechslern in die Realschule plus fiel das Minus mit 54 Personen gegenüber dem Vorjahr spürbar höher aus (-8,9%), womit auch die Realschule plus kurzfristig ihren Spitzenplatz gegenüber dem Gymnasium - wieder einmal - verloren hat. Im Rahmen der auf 14 Züge beschränkten Kapazität der Integrierten Gesamtschule (und der beschränkten Aufnahme in IGS an anderen Standorten) wurden diesmal 362 junge Menschen aufgenommen, 15 mehr als vor Jahresfrist (+4,3%). In die Förderschule traten 29 Kinder über (+5) und in eine Realschule zwei Kinder.

Übersicht 9: Übergänge nach der 4. Klassenstufe der Grundschule auf Schulen der Sekundarstufe I 2015/16 bis 2019/20

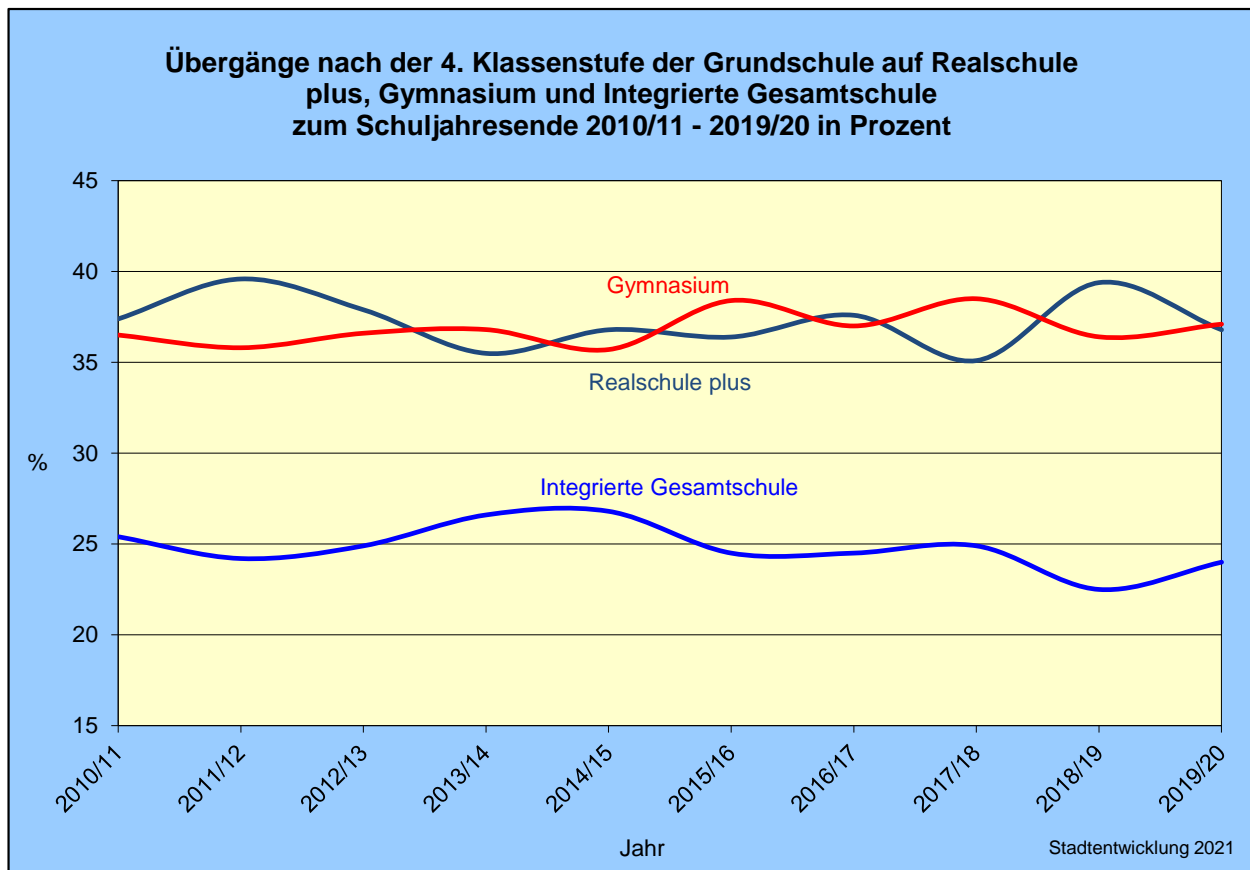
Schuljahr ¹⁾	Über- gänge insg.	davon auf									
		Realschule plus		Gymnasium		Integrierte Ge- samtsschule		Förderschule		übrige Schularten	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
2015/16	1.455	530	36,4	558	38,4	356	24,5	10	0,7	1	0,1
2016/17	1.513	569	37,6	560	37,0	370	24,5	13	0,8	1	0,1
2017/18	1.483	521	35,1	571	38,5	370	24,9	16	1,1	5	0,3
2018/19	1.545	609	39,4	562	36,4	347	22,5	24	1,6	3	0,2
2019/20	1.507	555	36,8	559	37,1	362	24,0	29	1,9	2	0,1

1) jeweils zum Schuljahresende

Relativ gesehen wechselten damit 37,1% der ehemaligen Viertklässler auf das Gymnasium, 36,8% in eine Realschule plus, 24,0% in eine Integrierte Gesamtschule und zwei Prozent auf eine übrige Schulart.

Verfolgt man die Entwicklung der Übertrittsquoten über die letzten Jahre hinweg, so fällt, neben dem jährlichen „Kopf an Kopf-Rennen“ zwischen Realschule plus und Gymnasium und den allein Jahrgangsstärken bedingten Schwankungen bei der Integrierten Gesamtschule (schwacher Jahrgang höhere Quote, starker Jahrgang niedrigere Quote), eine nahezu absolute Konstanz der Verhältnisse in der letzten Dekade auf.

Grafik 5:



Junge Menschen mit Migrationshintergrund bevorzugten nach wie vor überdurchschnittlich bei der Schulwahl die Realschule plus (40,9% zu 28,8%), unterdurchschnittlich hingegen das Gymnasium (35,8% zu 40,1%) oder die Integrierte Gesamtschule (20,9% zu 29,5%, s. Übersicht 27). In eine ähnliche Richtung zeigten die Differenzen zwischen den Geschlechtern: Jungen wechselten häufiger in die Realschule plus (38,7% zu 34,7%), Mädchen hingegen häufiger auf das Gymnasium (39,4% zu 35,2%), was in abgeschwächter Form ebenfalls für die Integrierte Gesamtschule zutraf (s. Übersicht 28). Die in diesem Absatz genannten Zahlen beziehen sich allerdings lediglich auf 23 von 24 Grundschulen - für die Ernst-Reuter-Schule lagen im Berichtsjahr keine detaillierten Angaben hierzu vor.

3.7 Schulerfolg

Für das Schuljahresende 2019/20 lässt sich festhalten, dass von den insgesamt 1 552 Schulabgängern

- 11,9% die Schule ohne die Qualifikation der Berufsreife verlassen haben (184), darunter 107 oder 6,9% mit Förderschulabschluss
- 17,8% mit der Qualifikation der Berufsreife (276),
- 30,2% mit dem Qualifizierten Sekundarabschluss I (468),
- 5,3% mit dem schulischen Teil der Fachhochschulreife (28) und
- 34,9% mit der Allgemeinen Hochschulreife (542).

Übersicht 10: Schulabgänger der allgemeinbildenden Schulen nach erreichtem Schulabschluss 2015/16 bis 2019/20

Jahr ¹⁾	Schulabgänger													
	insgesamt	ohne Qualifikation der Berufsreife				mit Qualifikation der Berufsreife		mit Qualifiziertem Sekundarabschluss I		mit Fachhochschulreife (schulischer Teil)		mit Allgemeiner Hochschulreife		
		insgesamt	dar. mit Förderschulabschluss											
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2015/16	1.795	203	11,3	96	5,3	391	21,8	499	27,8	56	3,1	646	36,0	
2016/17	1.762	251	14,2	140	7,9	355	20,1	482	27,4	47	2,7	627	35,6	
2017/18	1.682	224	13,3	106	6,3	361	21,5	489	29,1	50	3,0	558	33,2	
2018/19	1.761	233	13,2	90	5,1	352	20,0	496	28,2	74	4,2	606	34,4	
2019/20	1.552	184	11,9	107	6,9	276	17,8	468	30,2	82	5,3	542	34,9	

1) jeweils zum Schuljahresende

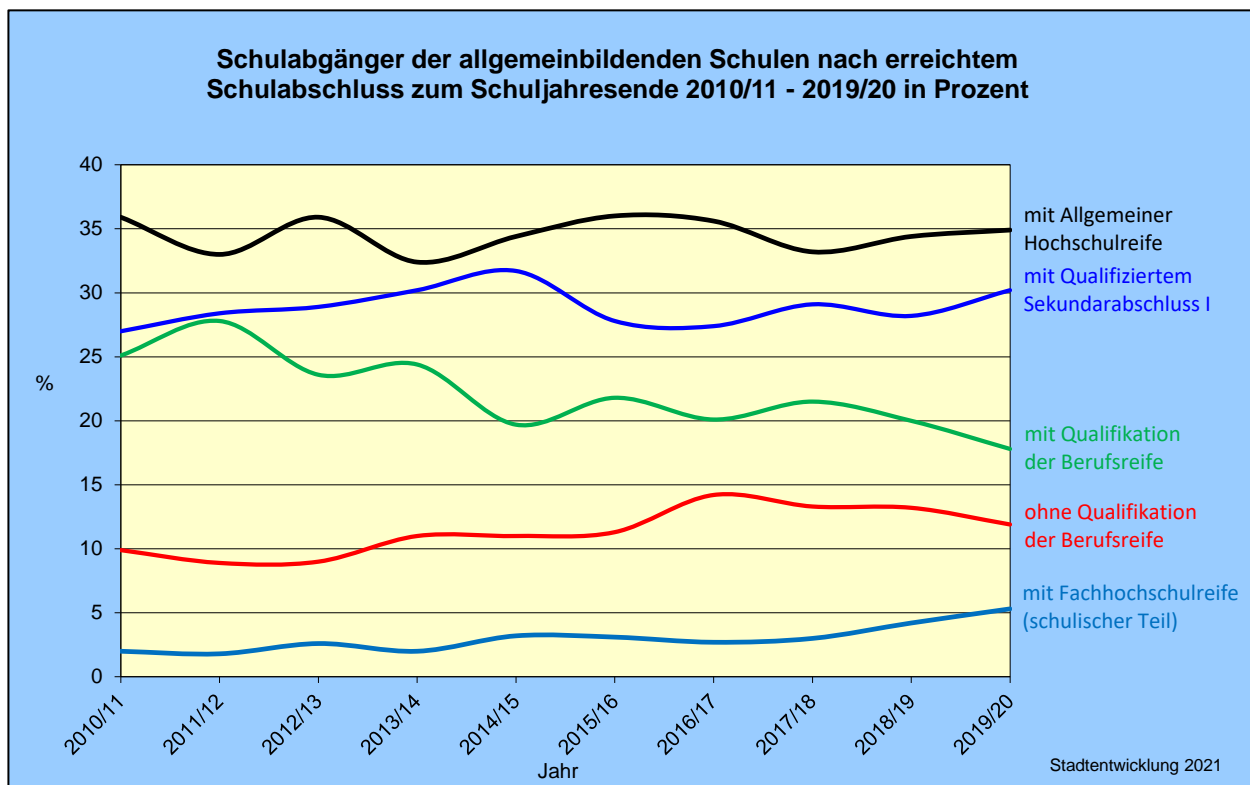
Ergänzend zu den 184 Abgängern ohne Qualifikation der Berufsreife bleibt anzumerken, dass 110 von ihnen von einer Förderschule abgingen (59,8%), darunter 97 mit Förderschulabschluss, 58 von einer Realschule plus (31,5%) und 16 von einer Integrierten Gesamtschule (8,7%), darunter zehn mit Förderschulabschluss (s. Übersicht 43).

Im Vergleich zu den Vorjahreszahlen fällt als Erstes die außerordentlich niedrige Zahl der Abgänger insgesamt auf - 209 oder -11,9% weniger als Sommer 2019. Ansonsten zeigen sich kurzfristig erfreuliche Entwicklungen: Der Anteil der Abgänger ohne Qualifikation der Berufsreife sank um -1,3%-Punkte und der der mit Qualifikation der Berufsreife um -2,2%-Punkte. Hingegen wuchs der Anteil der Schulabgänger mit dem Qualifizierten Sekundarabschluss I um 2,0%-Punkte an, der der mit dem schulischen Teil der Fachhochschulreife um 1,1%-Punkte und der der Absolventen mit Allgemeiner Hochschulreife um 0,5%-Punkte.

Schaut man sich hier ebenfalls die Entwicklung über einen längeren Zeitraum an, so fallen unterschiedliche Bewegungen innerhalb der letzten zehn Jahre auf, wenngleich größere Umbrüche

nicht zu verzeichnen waren: Sehr konstant zeigte sich der Anteil der Abiturienten in einem Bereich um die 35%. Leicht ansteigend waren die Anteile beim Qualifizierten Sekundarabschluss I, von etwa 27% auf 30% und bei den Abgängern ohne Qualifikation der Berufsreife von ca. 9% auf 12%. Allerdings zeigten sich bei beiden Werten Spitzen im Sommer 2015 bzw. 2017 und danach eine abflachende Tendenz. Eindeutig dagegen lässt sich ein Schwund bei den Schulabgängern mit Qualifikation der Berufsreife feststellen, deren Anteil von ca. 25% auf 18% abnahm. Und bei dem nur selten abgelegten Abschluss des schulischen Teils der Fachhochschulreife gab es einen anhaltenden Zuwachs von etwa zwei auf fünf Prozent.

Grafik 6:



Jugendliche mit Migrationshintergrund waren bei den Abgängern mit und ohne Qualifikation der Berufsreife sowie beim Qualifizierten Sekundarabschluss I spürbar überdurchschnittlich, beim schulischen Teil der Fachhochschulreife sowie der Allgemeinen Hochschulreife hingegen spürbar unterdurchschnittlich repräsentiert (s. Übersicht 44).

Ähnlich - wenn auch nicht so ausgeprägt - zeigten sich die Differenzen zwischen den Geschlechtern: Die jungen Herren lagen bei den Abgängern ohne und mit Qualifikation der Berufsreife, beim Qualifizierten Sekundarabschluss I und beim schulischen Teil der Fachhochschulreife vorne, die jungen Damen bei der Allgemeinen Hochschulreife (s. Übersicht 45).

4 Berufsbildende Schulen

4.1 Entwicklung der einzelnen Schulformen

11 760 Jugendliche und junge Erwachsene durchliefen im Schuljahr 2020/21 einen Bildungsgang in einer berufsbildenden Schule (BBS) in Ludwigshafen, 7 143 männlichen und 4 617 weiblichen Geschlechts. Davon verteilten sich 10 951 Schüler auf die sechs großen öffentlichen berufsbildenden Schulen (s. Übersichten 50 und 51), 336 Personen auf die beiden privaten berufsbildenden Schulen (s. Übersicht 52) sowie 473 Auszubildende auf die sechs privaten Schulen des Gesundheitswesens (s. Übersicht 53). Berücksichtigt sind hier lediglich Schulen, die bundes- oder landesrechtlich geregelte Bildungsgänge anbieten.

Übersicht 11: Schüler in berufsbildenden Schulen in Ludwigshafen nach Schulform 2014/15 bis 2020/21 (einschließlich private berufsbildende Schulen)

Schulform	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Berufsschule	8.476	8.333	8.276	8.262	8.214	8.355	7.977
Berufsfachschule	1.586	1.461	1.396	1.404	1.297	1.272	1.255
Berufsoberschule	205	183	175	172	158	167	152
Duale Berufsoberschule	313	381	310	350	435	234	50
Berufliches Gymnasium	771	807	796	756	734	733	694
Fachschule	1.257	1.282	1.300	1.383	1.416	1.268	1.159
Schulen des Gesundheitswesens ¹⁾	497	509	482	465	451	485	473
insgesamt	13.105	12.956	12.735	12.792	12.705	12.514	11.760

1) Die Schulen des Gesundheitswesens sind in Rheinland-Pfalz formal keine berufsbildenden Schulen im Sinne des Schulgesetzes und unterliegen anderen gesetzlichen Regelungen. In den meisten Bundesländern wird dies ähnlich gehandhabt, in manchen Bundesländern zählen diese Schulen zu den Berufsfachschulen.

Während für die Schuljahre 2009/10 bis 2019/20 eine noch für einen Zehnjahreszeitraum moderat rückläufige Schülerzahl (von 13 721 um 1 207 auf 12 515) zu verzeichnen war, hat sich im Berichtsjahr dieser Abwärtstrend spürbar beschleunigt: Die Anzahl der Schüler sank binnen Jahres um 754 oder -6% auf noch 11 760 Personen. Als erster Grund hierfür ist eine demografische Komponente zu benennen (s. Abgängerzahl der allgemeinbildenden Schulen). Die zweite Ursache hat ausschließlich einen statistisch-methodischen Hintergrund: Wurden bislang die Auszubildenden der Berufsschule, die zeitgleich am Fachhochschulreifeunterricht teilnahmen, ebenfalls als Schüler der Dualen Berufsoberschule gezählt, entfiel im Berichtsjahr diese doppelte Erfassung, was allein an der BBS Naturwissenschaften im Vergleich zum Vorjahr zu einem „Verlust“ von 119 Besuchern geführt hat. Und drittens sind - auch wenn nicht genau bezifferbar - die Auswirkungen der SARS-CoV2-Pandemie auf Wirtschaft, Arbeits- und Ausbildungsmarkt zu nennen: So sank beispielsweise (in Zusammenwirkung mit der demografischen Komponente) die Zahl der

Auszubildenden der Berufsschule im ersten Schuljahr gegenüber 2019/20 um 217 Personen oder -8,3% auf noch 2 403 junge Menschen.

Nach Schulform unterschieden, wurden in der **Berufsschule** 7 977 junge Menschen unterrichtet, 378 weniger als im Jahr zuvor (-4,5%). Die weitaus größte Gruppe der Berufsschüler, die 7 610 Auszubildenden in einem anerkannten Ausbildungsberuf, verzeichnete im Vorjahresvergleich einen Rückgang in Höhe von 312 Schülern (-3,9%). Ebenso fiel die Zahl der Berufsschüler, die sich in keinem Berufsausbildungsverhältnis befanden, um 66 auf 367 Menschen (-15,2%). Dieser Personenkreis lässt sich weiter in drei Gruppen unterteilen: erstens in 262 Schüler des Berufsvorbereitungsjahrs, davon 185 Personen im „normalen“ BVJ (einschließlich Schulversuch an der BBS Technik II mit reduzierter Klassengröße und veränderter Studententafel) sowie insgesamt 77 jungen Menschen in den Sonderformen des BVJ (Sprachförderung, Integration und für junge erwachsene Migranten bis 25 Jahre). Damit ist die Gesamtzahl der 262 BVJ-Schüler gegenüber

Übersicht 12: Schüler in Berufsschulen nach Ausbildungs- bzw. Arbeitsverhältnis
2016/17 bis 2020/21

Ausbildungsverhältnis	Schuljahr							
	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/2021			
					insgesamt	männlich	weiblich	
						Anzahl	%	
Schüler im Berufsausbildungsverhältnis¹⁾ insgesamt	7.802	7.830	7.786	7.922	7.610	5.193	2.417	31,8
Schüler ohne Berufsausbildungsverhältnis¹⁾ insgesamt	474	432	428	433	367	250	117	31,9
davon:								
Berufsvorbereitungsjahr	154	239	224	226	77	6	71	92,2
Berufsvorbereitungsjahr (Sprachförderung)	173	97	67	58	58	43	15	25,9
Berufsvorbereitungsjahr (Integration G, 1.Jahr)	•	•	4	11	3	3	-	0,0
Berufsvorbereitungsjahr (Integration G, 2.Jahr)	•	•	•	2	2	2	-	0,0
Berufsvorbereitungsjahr (Erwachsene)	•	•	•	14	122	118	4	3,3
Schüler ohne Berufsausbildungsverhältnis im Arbeitsverhältnis / Arbeitslose / Schüler in Sondermaßnahmen (besondere Fachklassen, Teilzeit) ²⁾	56	35	36	37	55	47	8	14,5
Studenten im dualen Studiengang (Studium und Berufsausbildung ausschließlich mit IHK-Abschluss)	91	61	97	85	50	31	19	38,0
Schüler insgesamt	8.276	8.262	8.214	8.355	7.977	5.443	2.534	31,8

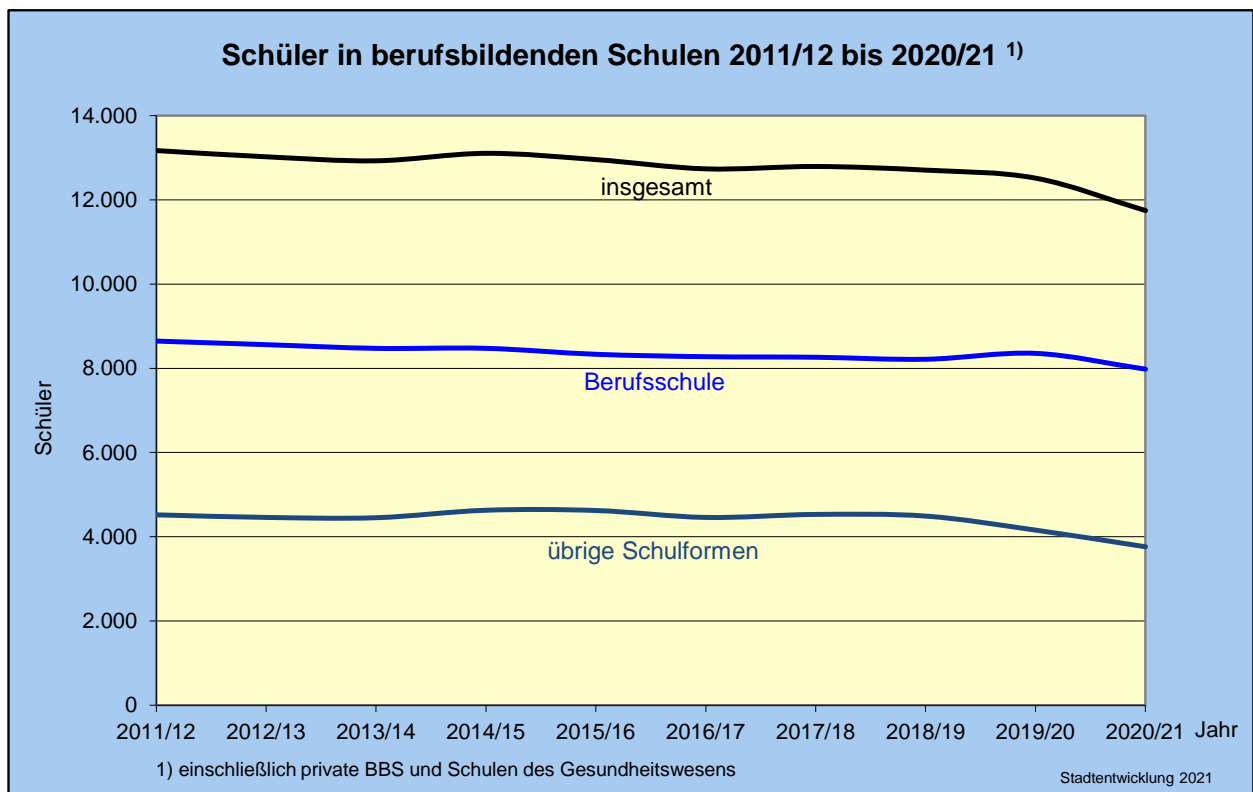
1) in anerkannten Ausbildungsberufen gemäß Berufsbildungsgesetz oder Handwerksordnung

2) Zahl am Erhebungstichtag; im Laufe des Schuljahres sehr hohe Fluktuation (Zu- und Abgänge)

dem Vorjahr um 49 gesunken (-15,8%). Der zweite Personenkreis ohne Ausbildungsvertrag bestand aus 55 Teilzeitschülern in besonderen Fachklassen, deren Zahl gegenüber dem Vorjahr um 18 Jugendliche angewachsen ist (+48,6%). 50 junge Erwachsene gehörten zur dritten Gruppe der Berufsschüler ohne Ausbildungsvertrag: Hierbei handelt es sich um die Studierenden der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen, die im Rahmen des dualen Studiums an der BBS Wirtschaft I speziell auf die IHK-Prüfungen vorbereitet wurden. Ihre Zahl sank um 35 Studierende (-41,2%). Bei den beiden letztgenannten Personengruppen sind aufgrund der geringen Fallzahlen in Verbindung mit der engen Abgrenzung größere Zahlensprünge nicht außergewöhnlich.

Mit 1 255 Schülern verzeichnete die **Berufsfachschule** im Vergleich zum Vorjahr einen geringfügigen Besucherrückgang in Höhe von 17 Personen (-1,3%). Nach einzelnen Bildungsgängen differenziert, verlor die Berufsfachschule I deutlich um 95 auf noch 313 junge Menschen (-23,3%), die Berufsfachschule II legte hingegen um 13 auf 138 Schüler zu (+10,4%). Ebenso gab es ein Plus bei der Zweijährigen höheren Berufsfachschule um 16 auf 755 Personen (+2,2%). Neu eingeführt wurde im Berichtsjahr nach der Reform der Pflegeausbildungen der Bildungsgang Berufsfachschule Pflege an der Privaten staatlich anerkannten Fachschule für Altenpflege des Caritasverbandes für die Diözese Speyer für den theoretischen Teil der Ausbildung zu/-r/-m Pflegefach/-frau/-mann, der von 49 jungen Menschen erstmals frequentiert wurde.

Grafik 7:



In der **Berufsoberschule** wurden 152 junge Erwachsene unterrichtet, 15 weniger als vor Jahresfrist (-9,0%). Dabei gab es eine merkliche Abnahme in der Berufsoberschule I (37, -30 bzw. -44,8%), während in der Berufsoberschule II (115, +15 bzw. +15,0%) die Schülerzahl zunahm.

Die Besucherzahl der **Dualen Berufsoberschule** brach maßgeblich aus den bereits erwähnten statistisch-methodischen Gründen gegenüber dem Vorjahr regelrecht ein: Mit noch 50 Schülern gegenüber 234 im letzten Schuljahr, reduzierte sich deren Zahl um 184 bzw. knapp -80%, nachdem bereits im Vorjahr die Tendenz steil nach unten zeigte.

Rückläufig war ebenfalls die Entwicklung beim **Beruflichen Gymnasium**, wo 694 junge Menschen dem Unterricht folgten, 39 oder -5,3% weniger als im Schuljahr zuvor.

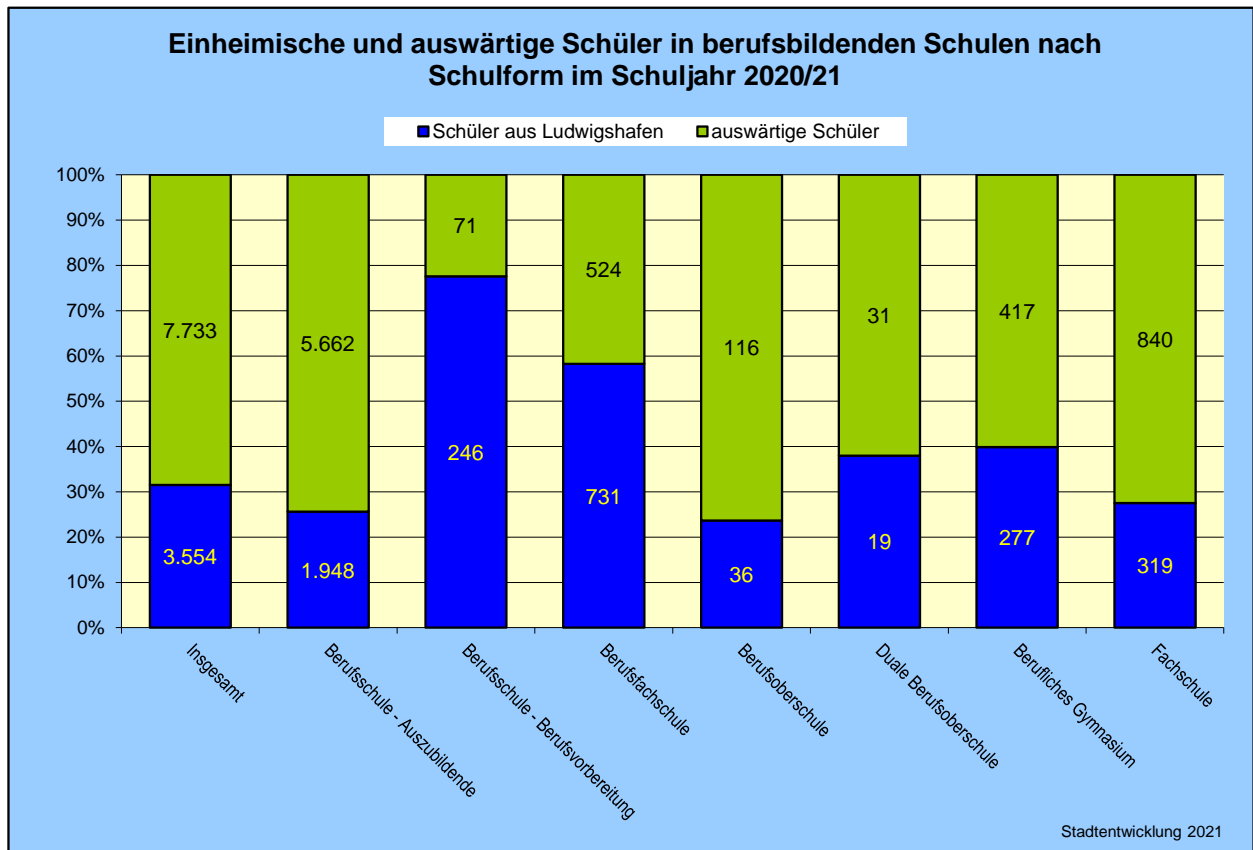
In die gleiche Richtung zeigten die Nutzerzahlen der **Fachschule**: Mit 1 159 Besuchern verlor diese Schulform gegenüber 2019/20 109 Personen (-8,6%). Bei den Teilzeitbildungsgängen reduzierte sich die Frequenz um 80 auf 875 Personen (-8,4%) und bei den Vollzeitbildungsgängen um 29 auf 284 Individuen (-9,3%).

In den **Schulen des Gesundheitswesens**, die besonders jungen Frauen mit mittlerem Schulabschluss eine Alternative zum dualen Ausbildungssystem bieten, wurden 473 Personen in Gesundheitsfachberufen ausgebildet, zwölf weniger als im Jahr zuvor (-2,5%). Von ihnen waren 388 oder 82% weiblich. Hinzuweisen ist hier ebenfalls auf die Einführung des Ausbildungsgangs Pflegefach/-frau/-mann sowohl an der Pflegeschule St.-Marien- und St.-Annastiftkrankenhaus als auch an der Staatlich anerkannten Krankenpflegeschule am Klinikum der Stadt Ludwigshafen am Rhein mit zusammen 100 Auszubildenden. Damit sind für diesen neuen Bildungsgang die bisherigen Zugänge seitens der berufsbildenden Schulen im engeren Sinn (Altenpflege) und seitens der Schulen des Gesundheitswesens (Kranken- und Kinderkrankenpflege) erhalten geblieben. Die Gesundheitsfachberufe fallen in Rheinland-Pfalz nicht in die Zuständigkeit des Ministeriums für Bildung, sondern in die Zuständigkeit des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung. Dementsprechend gelten für diese Schulen auch nicht das Schulgesetz bzw. Privatschulgesetz und die damit verbundenen Regelungen, z.B. zur Schulstatistik. Daher liegen für die Schulen des Gesundheitswesens nur Informationen zur Schülerzahl, getrennt nach Geschlecht vor. In den nachstehenden weiterführenden Statistiken zu den berufsbildenden Schulen sind deshalb die Schulen des Gesundheitswesens und deren Schüler nicht mehr enthalten.

4.2 Auswärtige Schüler

Als größter Standort der beruflichen Schulbildung im Land reicht der Einzugsbereich der berufsbildenden Schulen in Ludwigshafen sehr weit ins Umland hinein (s. Übersichten 59 und 60). 3 554 der insgesamt 11 287 Schüler stammten aus der Stadt (31,5%). Die 7 733 Schüler von außerhalb (68,5%) kamen größtenteils aus dem Rhein-Pfalz-Kreis (2 001), Baden-Württemberg (1 212), dem Landkreis Bad Dürkheim (1 019) und Frankenthal (558). Unter der 500er-Marke, aber noch im dreistelligen Bereich lagen die Schülerkontingente aus Worms (437), Speyer (381), Hessen (361), dem Landkreis Germersheim (333), Neustadt a.d.W. (255) und den Landkreisen Südliche Weinstraße (244), Alzey-Worms (234), Donnersbergkreis (188) und LK Kaiserslautern (120).

Grafik 8:



Nach Schulformen und Bildungsgängen unterschieden, ergeben sich deutliche Unterschiede bei der Herkunft der Schüler, je nachdem, ob das Wohnortprinzip (BVJ, BS besondere Fachklassen, BF I) oder Arbeitsortprinzip (BS Auszubildende) beim Schulbesuch gilt oder räumliche Wahlfreiheit (übrige Bildungsgänge) herrscht. Den höchsten Anteil an in Ludwigshafen wohnhaften Schülern wiesen mit 77,6% die berufsvorbereitenden Bildungsgänge der Berufsschule auf. In der Berufsfachschule stammten mit 58,2% noch über die Hälfte der Schüler aus der Stadt, wobei zwi-

schen den verschiedenen Bildungsgängen zu unterscheiden ist. Während in der Berufsfachschule I 81,8% und in der Berufsfachschule II 74,6% aller Schüler in Ludwigshafen wohnten, waren es in der zweijährigen höheren Berufsfachschule (einschließlich der Berufsfachschule Pflege) „nur“ noch 46,3%. Mit einem Anteil von 39,9% waren die einheimischen Schüler am Beruflichen Gymnasium vertreten, mit einem Anteil von 38,0% in der Dualen Berufsoberschule. Unter der 30%-Marke lag ihr Anteil in der Fachschule (27,5%), bei den Auszubildenden in der Berufsschule (25,6%) und in der Berufsoberschule (23,7%).

4.3 Schüler mit Migrationshintergrund

Zuwanderung aus dem Ausland oder eine ausschließlich nicht deutsche Staatsangehörigkeit oder eine nicht deutsche Familiensprache kennzeichnen hier ebenso wie bei den allgemeinbildenden Schulen einen Migrationshintergrund der Schüler. Insgesamt wiesen von den 11 287 Menschen, die in einer berufsbildenden Schule unterrichtet wurden, 2 403 oder 21,3% einen Migrationshintergrund auf. Damit erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr - bei einer um 742 gesunkenen Gesamtschülerzahl - deren Zahl um 122 und deren Anteil um 2,3%-Punkte. So lag fast unverändert der Anteil der Schüler mit Migrationshintergrund an den berufsbildenden Schulen um knapp 31%-Punkte unter deren Anteil in den allgemeinbildenden Schulen, was maßgeblich an den demografischen Begebenheiten der verschiedenen Einzugsbereiche, dem unterschiedlichen Bildungserfolg in den allgemeinbildenden Schulen und den damit ebenfalls unterschiedlichen Einstiegschancen zu beruflicher Bildung liegen dürfte.

Ein weiterer Unterschied zu den allgemeinbildenden Schulen zeigt sich bei den Häufigkeitsausprägungen der drei Einzelindikatoren: Das Ausländermerkmal (1 687), die nicht deutsche Familiensprache (1 366) sowie die eigene Zuwanderung (1 400) traf recht gleichmäßig für jeweils etwa 12% bis 15% der Schüler zu. Bei den allgemeinbildenden Schulen war hingegen die nicht deutsche Familiensprache „der“ ausschlaggebende Punkt (50,1%).

Die Bildungsbeteiligung junger Migranten in den berufsbildenden Schulen differierte zwischen den einzelnen Schulformen bzw. Bildungsgängen teilweise recht stark. Die Spannweite reichte hierbei von 16% in der Fachschule bis hin zu einem Anteil von 100% im Berufsvorbereitungsjahr Sprachförderung und im Berufsvorbereitungsjahr für junge erwachsene Migranten bis 25 Jahre. In der zahlenmäßig bedeutendsten Gruppe, den Auszubildenden der Berufsschule, wiesen 19,6% der Schüler einen Migrationshintergrund auf.

Unter den 1 687 ausländischen Schülern waren unverändert die 355 Türken, 204 Syrer und 154 Italiener am häufigsten vertreten. Von den 225 erst kürzlich, innerhalb der letzten beiden Jahre aus dem Ausland zugewanderten Schülern, wurden die meisten in Syrien (43), Bulgarien (31) und Rumänien (17) geboren.

Übersicht 13: Vergleich verschiedener Indikatoren der Schulstatistik zur Abgrenzung von Schülern mit Migrationshintergrund in den berufsbildenden Schulen im Schuljahr 2020/21

Schulform bzw. Bildungsgang	Schüler insg.		Schüler mit Migrationshintergrund		darunter:					
					Ausländer		Schüler mit nicht deutscher Familiensprache		aus dem Ausland zugezogene Schüler	
	Anz.		Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%
Berufsschule	7.977	1.672	21,0	1.190	14,9	929	11,6	952	11,9	196
davon:										
Auszubildende	7.610	1.488	19,6	1.021	13,4	781	10,3	799	10,5	86
BVJ	185	95	51,4	91	49,2	67	36,2	75	40,5	41
BVJ Sprachförderung	58	58	100,0	58	100,0	58	100,0	58	100,0	54
BVJ Integration G (1.Jahr)	3	2	66,7	2	66,7	1	33,3	1	33,3	1
BVJ Integration G (2.Jahr)	2									
BVJ Erwachsene	14	14	100,0	14	100,0	13	92,9	14	100,0	12
besondere Fachklassen	55	15	27,3	4	7,3	9	16,4	5	9,1	2
Dualer Studiengang	50									
Berufsfachschule	1.255	375	29,9	264	21,0	256	20,4	231	18,4	26
davon:										
Berufsfachschule I	313	134	42,8	114	36,4	81	25,9	90	28,8	19
Berufsfachschule II	138	55	39,9	41	29,7	45	32,6	45	32,6	4
2-jährige höhere BF	755	175	23,2	103	13,6	120	15,9	86	11,4	2
Berufsfachschule Pflege	49	11	22,4	6	12,2	10	20,4	10	20,4	1
Berufsoberschule	152	30	19,7	16	10,5	18	11,8	12	7,9	
davon:										
Berufsoberschule I	37	10	27,0	6	16,2	7	18,9	5	13,5	
Berufsoberschule II	115	20	17,4	10	8,7	11	9,6	7	6,1	
Duale Berufsoberschule	50	13	26,0	8	16,0	5	10,0	2	4,0	
Berufliches Gymnasium	694	128	18,4	95	13,7	53	7,6	67	9,7	
Fachschule	1.159	185	16,0	114	9,8	105	9,1	136	11,7	3
insgesamt	11.287	2.403	21,3	1.687	14,9	1.366	12,1	1.400	12,4	225

Übersicht 14: Ausländische Schüler in berufsbildenden Schulen nach Staatsangehörigkeit im Schuljahr 2020/21

Staatsangehörigkeit	2020/21	2019/20 +/-
Türkei	355	-66
Syrien	204	+8
Italien	154	-33
Afghanistan	96	-7
Polen	91	+4
Bulgarien	78	+5
Kosovo	76	+7
Rumänien	58	+/-0
Kroatien	42	+6
Irak	40	+2
sonstige	493	-6
insgesamt	1.687	-80

Übersicht 15: Innerhalb der letzten zwei Jahre nach Deutschland zugezogene Schüler an berufsbildenden Schulen nach Geburtsstaat im Schuljahr 2020/21

Geburtsstaat	2020/21	2019/20 +/-
Syrien	43	+13
Bulgarien	31	+12
Rumänien	17	+6
Kosovo	16	+10
Afghanistan	14	+5
Kroatien	7	+3
Iran	7	+1
Pakistan	7	+6
Bosnien-Herzeg.	6	+4
Irak	6	+2
sonstige	71	1
insgesamt	225	+63

4.4 Klassenzahlen an den öffentlichen berufsbildenden Schulen

Die Klassenzahl ist auch an den berufsbildenden Schulen ein wichtiger Indikator zur Bestimmung des Raumbedarfs. Hierbei ist zwischen Teilzeit- und Vollzeitklassen zu unterscheiden, da im Regelfall etwa drei bis vier Teilzeitklassen (nacheinander) in einem Unterrichtsraum unterrichtet werden können, im Gegensatz zu einer Vollzeitklasse.

Übersicht 16: Schüler und Klassen in öffentlichen berufsbildenden Schulen nach der Organisationsform 2016/17 bis 2020/2021

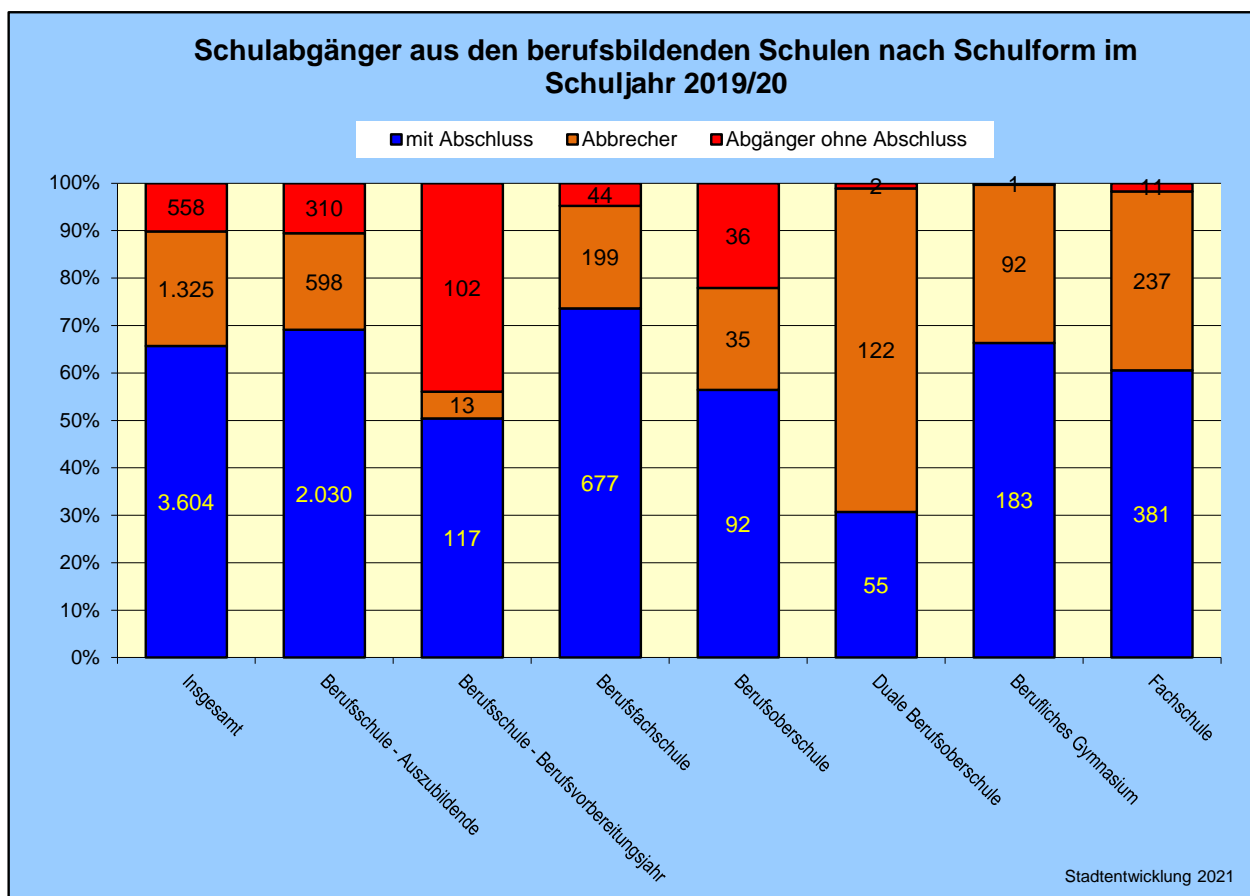
Jahr	Teilzeitunterricht		Vollzeitunterricht		insgesamt	
	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen
2016/17	9.248	453	2.648	122	11.896	575
2017/18	9.363	452	2.652	120	12.015	572
2018/19	9.441	457	2.519	119	11.960	576
2019/20	9.233	456	2.515	119	11.748	575
2020/21	8.640	449	2.311	117	10.951	566

Wie schon die im Berichtsjahr spürbar gesunkene Schülerzahl vermuten lässt, war ebenfalls die Zahl der gebildeten Klassen an den öffentlichen berufsbildenden Schulen rückläufig. Allerdings fiel der sinkende Raumbedarf relativ gesehen mit einem Minus von 1,6% geringer aus, als das Minus von 6,8% bei der Schülerzahl. Insgesamt wurden 10 951 meist junge Menschen in 566 Klassen in einer der sechs öffentlichen berufsbildenden Schulen in Ludwigshafen unterrichtet. Das waren 797 Schüler und neun zu bildende Klassen weniger als 2019/20. Die Zahl der Teilzeitklassen fiel dabei um sieben auf 449, die der Vollzeitklassen um zwei auf 117.

4.5 Schulerfolg

5 487 junge Menschen haben im Schuljahr 2019/20 eine berufsbildende Schule in Ludwigshafen verlassen. Erfolgreich, d. h. mit dem entsprechenden Abschluss des gewählten Bildungsgangs, schlossen 3 604 Personen (65,7%) den Schulbesuch ab. 1 325 Schüler brachen ihren Bildungsgang vorzeitig ab (24,1%) und 558 Menschen konnten ihren Schulbesuch nicht mit der vorgesehenen Qualifikation beenden (10,2%). Im Vergleich zum Vorjahr ist damit die Zahl der Schulentlassungen um 152 angestiegen (+2,8%), die Erfolgsquote jedoch um glatte -4%-Punkte gesunken (2018/19: 69,7%).

Grafik 9:



Anders als im Vorjahr, stößt man im Berichtsjahr wieder auf eine breitere Streuung des Schulerfolgs zwischen den einzelnen Bildungsgängen: Von der größten Gruppe, den 2 938 entlassenen Auszubildenden der Berufsschule, schlossen 2 030 ihre Berufsausbildung mit schulischem Abschluss ab (69,1%), während nur etwa die Hälfte (117 bzw. 50,4%) der 232 Besucher des Berufsvorbereitungsjahrs (ohne die Sonderformen des BVJ) die Qualifikation der Berufsreife erlangten. In der Berufsfachschule, die insgesamt 677 von 920 Abgängern mit Abschluss verließen (73,6%), variierte die Erfolgsquote zwischen 57,8% in der zweijährigen höheren Berufsfachschule

und 84,5% in der Berufsfachschule I (s. Übersicht 56). Den Besuch der Berufsoberschule beendeten 92 der 163 Entlassenen (56,4%) mit einem Abschlusszeugnis, wobei die relativen Werte in der Berufsoberschule I (53,3%) und Berufsoberschule II (56,6%) recht dicht beieinander lagen. Schwächer fiel das Ergebnis in der Dualen Berufsoberschule aus, wo lediglich 55 von 179 Personen (30,7%) das Klassenziel erreichten. Das berufliche Gymnasium verließen 183 von 276 jungen Menschen (66,3%) entweder mit der Allgemeinen Hochschulreife (144) oder zumindest mit dem schulischen Teil der Fachhochschulreife (39). Und einen Fachschulbesuch beendeten 381 von 629 Erwachsenen (60,6%) mit dem angestrebten Ergebnis.

Insgesamt erreichten Schüler ohne Migrationshintergrund den vorgesehenen Abschluss häufiger als Schüler mit Migrationshintergrund (s. Übersicht 57). Während 2 925 der 4 300 Abgänger ohne Migrationshintergrund schulisch erfolgreich waren (68,0%), waren es von den 1 187 Personen mit Migrationshintergrund 679 oder 57,2%. Jedoch muss hier zwischen den einzelnen Schulformen bzw. Bildungsgängen differenziert werden, da es auch Ausnahmen von diesem Muster gab. Die Verhältnisse bei den Auszubildenden der Berufsschule, mit einem Anteil Erfolgreicher in Höhe von 72,1% bei den Personen ohne Migrationshintergrund sowie in Höhe von 56,2% bei denen mit Migrationshintergrund, entsprachen in etwa dem Gesamtverhältnis. Bessere Schulergebnisse lieferten die Personen ohne Migrationshintergrund weiterhin noch in der Berufsfachschule II, Zweijährigen höheren Berufsfachschule, in der Berufsoberschule I und im Beruflichen Gymnasium. Umgekehrt waren die jungen Menschen mit Migrationshintergrund diesmal erfolgreicher im Berufsvorbereitungsjahr (ohne Sonderformen), in der Berufsfachschule I, Berufsoberschule II, Dualen Berufsoberschule und in der Fachschule.

Junge Frauen (1 470 von 2 217 bzw. 66,3% mit bestandenem Abschluss) und junge Männer (2 134 von 3 270 bzw. 65,3% mit bestandenem Abschluss) lagen beim Schulerfolg über alle Schulformen und Bildungsgänge gesehen fast gleichauf (s. Übersicht 58). Das Gleiche gilt im Einzelnen für die Auszubildenden der Berufsschule und das Berufsvorbereitungsjahr (ohne Sonderformen). Die weiblichen Abgänger hatten bei allen Formen der Berufsfachschule und der Dualen Berufsoberschule die Nase vorne, die männlichen Abgänger hingegen bei beiden Formen der Berufsoberschule, beim Beruflichen Gymnasium und bei der Fachschule.

A N H A N G

Tabellenteil

- Allgemeinbildende Schulen
- Berufsbildende Schulen
- Fachhochschulen

Kartenteil

Veröffentlichungsverzeichnis

Übersicht 17: Entwicklung der Schülerzahlen der allgemeinbildenden Schulen
2010/11 bis 2020/21

Schuljahr	Grundschulen	Hauptschulen	Förderschulen			Realschulen plus		
			Lernen	ganzh. Entwick- lung	motor. Entwick- lung	insgesamt	Schulform	
							kooperativ	integrativ
2010/11	5.973	363	598	169	198	3.724	3.181	543
2011/12	5.949	-	609	172	198	3.905	2.993	912
2012/13	5.830	-	593	163	197	3.666	2.810	856
2013/14	5.884	-	614	179	191	3.496	2.667	829
2014/15	6.067	-	627	184	187	3.279	2.453	826
2015/16	6.238	-	635	186	185	3.163	2.331	832
2016/17	6.326	-	609	189	196	3.153	2.322	831
2017/18	6.493	-	602	199	189	3.211	2.358	853
2018/19	6.583	-	581	203	189	3.244	2.374	870
2019/20	6.756	-	583	227	203	3.291	2.368	923
2020/21	6.998	-	585	241	203	3.364	2.435	929

noch Übersicht 17:

Schuljahr	Gymnasien			Integrierte Gesamtschulen		
	insgesamt	Klassenstufen		insgesamt	Klassenstufen	
		5 – 10	11 – 13		5 – 10	11 – 13
2010/11	5.476	3.767	1.709	2.209	1.743	466
2011/12	5.407	3.705	1.702	2.322	1.860	462
2012/13	5.364	3.674	1.690	2.391	1.940	451
2013/14	5.329	3.567	1.762	2.520	2.083	437
2014/15	5.259	3.489	1.770	2.607	2.152	455
2015/16	5.151	3.430	1.721	2.656	2.254	402
2016/17	5.100	3.463	1.637	2.727	2.246	481
2017/18	4.940	3.457	1.483	2.789	2.267	522
2018/19	4.886	3.439	1.447	2.906	2.287	619
2019/20	4.773	3.415	1.358	2.897	2.234	663
2020/21	4.773	3.396	1.377	2.945	2.288	657

Übersicht 18: Entwicklung der Klassenzahlen der allgemeinbildenden Schulen
2010/11 bis 2020/21

Schuljahr	Grundschulen	Hauptschulen	Förderschulen			Realschulen plus		
			Lernen	ganzh. Entwick- lung	motor. Entwick- lung	insgesamt	Schulform	
							kooperativ	integrativ
2010/11	276	15	49	22	23	158	132	26
2011/12	285	-	51	22	22	167	125	42
2012/13	294	-	48	21	21	159	120	39
2013/14	304	-	51	21	18	150	113	37
2014/15	314	-	53	22	18	140	102	38
2015/16	315	-	53	22	17	134	97	37
2016/17	313	-	52	22	21	136	99	37
2017/18	323	-	51	23	25	136	100	36
2018/19	329	-	51	24	24	136	100	36
2019/20	337	-	50	26	26	138	99	39
2020/21	350	-	48	28	25	142	103	39

noch Übersicht 18: Entwicklung der Klassenzahlen der allgemeinbildenden Schulen
2010/11 bis 2020/21

Schuljahr	Gymnasien			Integrierte Gesamtschulen		
	insgesamt	Klassenstufen		insgesamt	Klassenstufen	
		5 – 10	11 – 13		5 – 10	11 – 13
2010/11	220	142	78	86	63	23
2011/12	215	137	78	88	67	21
2012/13	215	138	77	92	71	21
2013/14	215	136	79	96	76	20
2014/15	218	137	81	100	78	22
2015/16	214	135	79	101	82	19
2016/17	207	132	75	105	82	23
2017/18	202	136	66	106	82	24
2018/19	200	134	66	113	82	31
2019/20	197	136	61	113	82	31
2020/21	203	138	65	113	84	29

Übersicht 19: Entwicklung der Lehrerzahlen der allgemeinbildenden Schulen
2010/11 bis 2020/21¹⁾

Schuljahr	Grundschulen		Hauptschulen		Schule(n) mit dem Förderschwerpunkt						Realschulen plus ³⁾		Gymnasien		Integrierte Gesamtsch. ⁴⁾	
	Lehrer	erteilte Wochenstunden	Lehrer	erteilte Wochenstunden	Lernen ²⁾		ganzheitl. Entw.		motor. Entw.		Lehrer	erteilte Wochenstunden	Lehrer	erteilte Wochenstunden	Lehrer	erteilte Wochenstunden
					Lehrer	erteilte Wochenstunden	Lehrer	erteilte Wochenstunden	Lehrer	erteilte Wochenstunden						
2010/11	521	7.572	31	658	148	2.300	75	1.465	114	2.552	271	5.018	471	7.997	289	5.254
2011/12	520	7.583	-	-	126	1.906	72	1.413	114	2.429	307	5.589	482	7.842	302	5.218
2012/13	528	7.621	-	-	130	1.879	71	1.481	118	2.635	302	5.462	459	7.985	287	5.175
2013/14	525	7.796	-	-	126	1.873	76	1.565	122	2.583	297	5.496	447	7.921	281	5.122
2014/15	540	8.069	-	-	130	1.947	79	1.610	128	2.585	287	5.508	461	8.034	272	5.014
2015/16	528	8.266	-	-	146	1.997	77	1.628	123	2.540	300	5.468	451	7.912	264	4.960
2016/17	535	8.437	-	-	155	1.957	77	1.643	124	2.732	308	5.501	457	7.841	272	5.240
2017/18	563	8.792	-	-	157	1.956	78	1.569	124	2.624	309	5.600	456	7.773	282	5.333
2018/19	567	9.021	-	-	165	2.018	83	1.754	119	2.631	300	5.641	448	7.615	294	5.475
2019/20	594	9.366	-	-	168	1.930	91	1.968	129	2.833	292	5.709	452	7.609	294	5.541
2020/21	632	9.845	-	-	156	1.826	94	1.994	132	2.792	297	5.820	453	7.586	295	5.630

1) einschließlich pädagogische Fachkräfte und nebenamtliche Beschäftigte; ohne zz. Beurlaubte

2) FÖS L Ganztagschulen: ab 2011/12 ohne pädagogische Fachkräfte, die über das schuleigene Ganztagschulbudget laufen

3) einschließlich Beschäftigte der organisatorisch verbundenen Grund- und Realschule plus

2010/11 bis 2014/15 ohne Beschäftigte der organisatorisch verbundenen Integrierten Gesamtschule und Realschule plus

4) 2010/11 bis 2014/15 mit Beschäftigten der organisatorisch verbundenen Integrierten Gesamtschule und Realschule plus

Übersicht 20: Grundschulen 2019/20 und 2020/21 nach Schulen und insgesamt

Stadtteil Grundschule	Regelklassen nach Klassenstufen									
	insgesamt		1		2		3		4	
	19/20	20/21	19/20	20/21	19/20	20/21	19/20	20/21	19/20	20/21
Mitte										
Erich Kästner-Schule										
Anzahl der Klassen	26	27	7	7	6	7	7	6	6	7
Anzahl der Schüler	574	567	159	146	133	150	140	131	142	140
dar. Schüler mit Mhg. ¹⁾	528	507	135	128	123	126	133	120	137	133
Schüler mit Mhg. ¹⁾ in %	92,0	89,4	84,9	87,7	92,5	84,0	95,0	91,6	96,5	95,0
Süd insgesamt										
Anzahl der Klassen	42	42	11	10	11	11	10	11	10	10
Anzahl der Schüler	812	816	224	210	208	208	189	205	191	193
dar. Schüler mit Mhg. ¹⁾	625	614	185	149	146	173	144	144	150	148
Schüler mit Mhg. ¹⁾ in %	77,0	75,2	82,6	71,0	70,2	83,2	76,2	70,2	78,5	76,7
1. Albert-Schweitzer-Schule										
Anzahl der Klassen	12	12	3	3	3	3	3	3	3	3
Anzahl der Schüler	225	242	65	70	51	60	56	54	53	58
dar. Schüler mit Mhg. ¹⁾	167	179	57	50	30	52	38	34	42	53
Schüler mit Mhg. ¹⁾ in %	74,2	74,0	87,7	71,4	58,8	86,7	67,9	63,0	79,2	74,1
2. Brüder-Grimm-Schule										
Anzahl der Klassen	13	13	3	3	4	3	3	4	3	3
Anzahl der Schüler	250	235	59	61	77	50	55	73	59	51
dar. Schüler mit Mhg. ¹⁾	182	168	45	42	55	39	40	52	42	35
Schüler mit Mhg. ¹⁾ in %	72,8	71,5	76,3	68,9	71,4	78,0	72,7	71,2	71,2	68,6
3. Wittelsbachschule										
Anzahl der Klassen	17	17	5	4	4	5	4	4	4	4
Anzahl der Schüler	337	339	100	79	80	98	78	78	79	84
dar. Schüler mit Mhg. ¹⁾	276	267	83	57	61	82	66	58	66	70
Schüler mit Mhg. ¹⁾ in %	81,9	78,8	83,0	72,2	76,3	83,7	84,6	74,4	83,5	83,3
Mundenheim										
Schillerschule Mundenheim										
Anzahl der Klassen	20	22	5	6	5	5	6	5	4	6
Anzahl der Schüler	426	462	108	124	102	109	131	98	85	131
dar. Schüler mit Mhg. ¹⁾	315	351	83	92	72	89	99	68	61	102
Schüler mit Mhg. ¹⁾ in %	73,9	76,0	76,9	74,2	70,6	81,7	75,6	69,4	71,8	77,9
Rheingönheim										
Mozartschule										
Anzahl der Klassen	15	16	4	4	4	4	4	4	3	4
Anzahl der Schüler	301	330	74	84	76	71	99	82	52	93
dar. Schüler mit Mhg. ¹⁾	162	172	33	41	46	31	53	50	30	50
Schüler mit Mhg. ¹⁾ in %	53,8	52,1	44,6	48,8	60,5	43,7	53,5	61,0	57,7	53,8

1) Mhg. = Migrationshintergrund: Kinder mit ausschließlich nicht deutscher Staatsangehörigkeit oder nicht deutscher Familiensprache oder aus dem Ausland zugezogen

noch Übersicht 20: Grundschulen 2019/20 und 2020/21 nach Schulen und insgesamt

Stadtteil Grundschule	Regelklassen nach Klassenstufen									
	insgesamt		1		2		3		4	
	19/20	20/21	19/20	20/21	19/20	20/21	19/20	20/21	19/20	20/21
<u>Gartenstadt insgesamt</u>										
Anzahl der Klassen	30	32	8	8	7	8	8	8	7	8
Anzahl der Schüler	577	606	148	154	137	149	166	140	126	163
dar. Schüler mit Mhg. ¹⁾	252	228	54	49	50	52	72	56	76	71
Schüler mit Mhg. ¹⁾ in %	43,7	37,6	36,5	31,8	36,5	34,9	43,4	40,0	60,3	43,6
1. Ernst-Reuter-Schule										
Anzahl der Klassen	12	12	3	3	3	3	3	3	3	3
Anzahl der Schüler	211	212	50	56	51	50	56	51	54	55
dar. Schüler mit Mhg. ¹⁾	111	82	19	17	17	19	30	18	45	28
Schüler mit Mhg. ¹⁾ in %	52,6	38,7	38,0	30,4	33,3	38,0	53,6	35,3	83,3	50,9
2. Hochfeldschule										
Anzahl der Klassen	8	8	2	2	2	2	2	2	2	2
Anzahl der Schüler	156	155	45	31	39	46	42	36	30	42
dar. Schüler mit Mhg. ¹⁾	57	55	14	11	13	14	16	13	14	17
Schüler mit Mhg. ¹⁾ in %	36,5	35,5	31,1	35,5	33,3	30,4	38,1	36,1	46,7	40,5
3. Niederfeldschule										
Anzahl der Klassen	10	12	3	3	2	3	3	3	2	3
Anzahl der Schüler	210	239	53	67	47	53	68	53	42	66
dar. Schüler mit Mhg. ¹⁾	84	91	21	21	20	19	26	25	17	26
Schüler mit Mhg. ¹⁾ in %	40,0	38,1	39,6	31,3	42,6	35,8	38,2	47,2	40,5	39,4
<u>Maudach</u>										
<u>Alfred-Delp-Schule</u>										
Anzahl der Klassen	12	12	3	3	3	3	3	3	3	3
Anzahl der Schüler	214	216	50	56	60	52	52	58	52	50
dar. Schüler mit Mhg. ¹⁾	82	73	16	22	21	15	19	19	26	17
Schüler mit Mhg. ¹⁾ in %	38,3	33,8	32,0	39,3	35,0	28,8	36,5	32,8	50,0	34,0
<u>Oggersheim insgesamt</u>										
Anzahl der Klassen	47	48	12	12	12	12	12	12	11	12
Anzahl der Schüler	960	1.028	247	270	251	245	242	266	220	247
dar. Schüler mit Mhg. ¹⁾	583	631	148	157	154	152	154	165	127	157
Schüler mit Mhg. ¹⁾ in %	60,7	61,4	59,9	58,1	61,4	62,0	63,6	62,0	57,7	63,6
1. Karl-Kreuter-Schule										
Anzahl der Klassen	15	16	4	4	4	4	4	4	3	4
Anzahl der Schüler	319	355	84	96	81	86	84	87	70	86
dar. Schüler mit Mhg. ¹⁾	161	192	35	50	42	41	50	49	34	52
Schüler mit Mhg. ¹⁾ in %	50,5	54,1	41,7	52,1	51,9	47,7	59,5	56,3	48,6	60,5
2. Grundschule In der Langgewann										
Anzahl der Klassen	16	16	4	4	4	4	4	4	4	4
Anzahl der Schüler	326	336	86	84	89	76	75	97	76	79
dar. Schüler mit Mhg. ¹⁾	206	209	62	47	55	54	47	57	42	51
Schüler mit Mhg. ¹⁾ in %	63,2	62,2	72,1	56,0	61,8	71,1	62,7	58,8	55,3	64,6

1) Mhg. = Migrationshintergrund: Kinder mit ausschließlich nicht deutscher Staatsangehörigkeit oder nicht deutscher Familiensprache oder aus dem Ausland zugezogen

noch Übersicht 20: Grundschulen 2019/20 und 2020/21 nach Schulen und insgesamt

Stadtteil Grundschule	Regelklassen nach Klassenstufen									
	insgesamt		1		2		3		4	
	19/20	20/21	19/20	20/21	19/20	20/21	19/20	20/21	19/20	20/21
3. Schillerschule Oggersheim										
Anzahl der Klassen	16	16	4	4	4	4	4	4	4	4
Anzahl der Schüler	315	337	77	90	81	83	83	82	74	82
dar. Schüler mit Mhg. ¹⁾	216	230	51	60	57	57	57	59	51	54
Schüler mit Mhg. ¹⁾ in %	68,6	68,2	66,2	66,7	70,4	68,7	68,7	72,0	68,9	65,9
Ruchheim										
Astrid-Lindgren-Schule										
Anzahl der Klassen	9	10	2	3	3	2	2	3	2	2
Anzahl der Schüler	179	194	41	59	54	43	43	52	41	40
dar. Schüler mit Mhg. ¹⁾	74	89	17	29	20	20	18	23	19	17
Schüler mit Mhg. ¹⁾ in %	41,3	45,9	41,5	49,2	37,0	46,5	41,9	44,2	46,3	42,5
Oppau										
Goethe-Mozart-Schule										
Anzahl der Klassen	13	13	3	4	3	3	3	3	4	3
Anzahl der Schüler	287	276	73	90	64	66	62	55	88	65
dar. Schüler mit Mhg. ¹⁾	174	153	39	46	41	33	41	32	53	42
Schüler mit Mhg. ¹⁾ in %	60,6	55,4	53,4	51,1	64,1	50,0	66,1	58,2	60,2	64,6
Edigheim										
Lessingschule										
Anzahl der Klassen	13	15	3	4	3	4	4	3	3	4
Anzahl der Schüler	264	296	63	82	69	73	75	68	57	73
dar. Schüler mit Mhg. ¹⁾	105	116	22	31	28	27	30	29	25	29
Schüler mit Mhg. ¹⁾ in %	39,8	39,2	34,9	37,8	40,6	37,0	40,0	42,6	43,9	39,7
Pfingstweide										
Grundschule Pfingstweide										
Anzahl der Klassen	13	13	4	3	3	4	3	3	3	3
Anzahl der Schüler	255	246	75	50	57	75	67	61	56	60
dar. Schüler mit Mhg. ¹⁾	139	136	36	31	34	37	37	35	32	33
Schüler mit Mhg. ¹⁾ in %	54,5	55,3	48,0	62,0	59,6	49,3	55,2	57,4	57,1	55,0
Friesenheim insgesamt										
Anzahl der Klassen	33	35	9	9	8	9	9	8	7	9
Anzahl der Schüler	641	683	189	179	150	197	173	140	129	167
dar. Schüler mit Mhg. ¹⁾	394	469	123	116	94	139	109	100	68	114
Schüler mit Mhg. ¹⁾ in %	61,5	68,7	65,1	64,8	62,7	70,6	63,0	71,4	52,7	68,3
1. Albert-Einstein-Grund- und Realschule plus (nur Primarstufe)										
Anzahl der Klassen	8	8	2	2	2	2	2	2	2	2
Anzahl der Schüler	127	132	33	31	31	37	36	29	27	35
dar. Schüler mit Mhg. ¹⁾	46	95	16	23	9	27	14	22	7	23
Schüler mit Mhg. ¹⁾ in %	36,2	72,0	48,5	74,2	29,0	73,0	38,9	75,9	25,9	65,7

1) Mhg. = Migrationshintergrund: Kinder mit ausschließlich nicht deutscher Staatsangehörigkeit oder nicht deutscher Familiensprache oder aus dem Ausland zugezogen

noch Übersicht 20: Grundschulen 2019/20 und 2020/21 nach Schulen und insgesamt

Stadtteil Grundschule	Regelklassen nach Klassenstufen									
	insgesamt		1		2		3		4	
	19/20	20/21	19/20	20/21	19/20	20/21	19/20	20/21	19/20	20/21
2. Luitpoldschule										
Anzahl der Klassen	11	12	3	3	3	3	3	3	2	3
Anzahl der Schüler	221	243	68	62	58	74	56	54	39	53
dar. Schüler mit Mhg. ¹⁾	154	173	48	42	44	52	41	40	21	39
Schüler mit Mhg. ¹⁾ in %	69,7	71,2	70,6	67,7	75,9	70,3	73,2	74,1	53,8	73,6
3. Rupprechtsschule										
Anzahl der Klassen	14	15	4	4	3	4	4	3	3	4
Anzahl der Schüler	293	308	88	86	61	86	81	57	63	79
dar. Schüler mit Mhg. ¹⁾	194	201	59	51	41	60	54	38	40	52
Schüler mit Mhg. ¹⁾ in %	66,2	65,3	67,0	59,3	67,2	69,8	66,7	66,7	63,5	65,8
Nord / Hemshof insgesamt										
Anzahl der Klassen	43	43	13	13	10	10	10	10	10	10
Anzahl der Schüler	845	846	246	228	192	226	201	201	206	191
dar. Schüler mit Mhg. ¹⁾	767	759	226	200	175	207	182	182	184	170
Schüler mit Mhg. ¹⁾ in %	90,8	89,7	91,9	87,7	91,1	91,6	90,5	90,5	89,3	89,0
1. Goetheschule Nord										
Anzahl der Klassen	21	21	6	5	5	6	5	5	5	5
Anzahl der Schüler	416	419	121	98	92	123	106	99	97	99
dar. Schüler mit Mhg. ¹⁾	366	366	106	79	86	110	93	92	81	85
Schüler mit Mhg. ¹⁾ in %	88,0	87,4	87,6	80,6	93,5	89,4	87,7	92,9	83,5	85,9
2. Gräfenauschule										
Anzahl der Klassen	22	22	7	8	5	4	5	5	5	5
Anzahl der Schüler	429	427	125	130	100	103	95	102	109	92
dar. Schüler mit Mhg. ¹⁾	401	393	120	121	89	97	89	90	103	85
Schüler mit Mhg. ¹⁾ in %	93,5	92,0	96,0	93,1	89,0	94,2	93,7	88,2	94,5	92,4
West										
Bliesschule										
Anzahl der Klassen	13	14	3	4	3	3	4	3	3	4
Anzahl der Schüler	280	297	63	89	74	58	77	73	66	77
dar. Schüler mit Mhg. ¹⁾	216	248	49	73	57	48	59	65	51	62
Schüler mit Mhg. ¹⁾ in %	77,1	83,5	77,8	82,0	77,0	82,8	76,6	89,0	77,3	80,5
Klassen und Schüler insgesamt										
Anzahl der Klassen	329	342	87	90	81	85	85	82	76	85
Anzahl der Schüler	6.615	6.869	1.760	1.821	1.627	1.722	1.717	1.630	1.511	1.690
dar. Schüler mit Mhg. ¹⁾	4.416	4.546	1.166	1.164	1.061	1.149	1.150	1.088	1.039	1.145
Schüler mit Mhg. ¹⁾ in %	66,8	66,2	66,3	63,9	65,2	66,7	67,0	66,7	68,8	67,8
Lukasschule (Privatschule ohne Schulbezirk)										
Anzahl der Klassen	8	8	2	2	2	2	2	2	2	2
Anzahl der Schüler	141	135	33	34	34	30	37	36	37	35
dar. Schüler mit Mhg. ¹⁾	54	55	11	15	12	9	20	13	11	18
Schüler mit Mhg. ¹⁾ in %	38,3	40,7	33,3	44,1	35,3	30,0	54,1	36,1	29,7	51,4

1) Mhg. = Migrationshintergrund: Kinder mit ausschließlich nicht deutscher Staatsangehörigkeit oder nicht deutscher Familiensprache oder aus dem Ausland zugezogen

Übersicht 21: Betreuende Grundschule nach Schulen und insgesamt 2019/20 und 2020/21^{*)}

Grundschule ¹⁾	Schuljahr 2019/20			Schuljahr 2020/21		
	Gruppen	Schüler	Schüler pro Gruppe	Gruppen	Schüler	Schüler pro Gruppe
Albert-Einstein-GRS plus bis 14 Uhr	3	40	13,3	3	37	12,3
bis 16 Uhr		8			8	
Albert-Schweitzer-Schule	2	40	20,0	2	41	20,5
Alfred-Delp-Schule	3	59	19,7	3	49	16,3
Astrid-Lindgren-Schule bis 14 Uhr	4	71	17,8	5	81	16,2
bis 16 Uhr		37			42	
Bliesschule	1	14	14,0	1	11	11,0
Brüder-Grimm-Schule ²⁾	3	57	19,0	3	34	11,3
Erich Kästner-Schule	6	61	10,2	4	35	8,8
Ernst-Reuter-Schule bis 14 Uhr	2	33	16,5	2	19	9,5
Fr. bis 14 Uhr (nur GTS-Schüler)		24			11	
Fr. bis 16 Uhr (nur GTS-Schüler)		9			8	
Goethe-Mozart-Schule bis 14 Uhr	4	79	19,8	5	89	17,8
bis 16 Uhr					65	
Goetheschule Nord	2	28	14,0	2	21	10,5
Gräfenauschule ²⁾	3	47	15,7	3	24	8,0
Hochfeldschule	3	49	16,3	2	35	17,5
GS In der Langgewann	5	102	20,4	5	86	17,5
Karl-Kreuter-Schule bis 14 Uhr	7	124	17,7	7	124	17,7
Fr. bis 14 Uhr (nur GTS-Schüler)		68			83	
Fr. bis 16 Uhr (nur GTS-Schüler)		21			16	
Lessingschule	5	95	19,0	5	83	16,6
Luitpoldschule bis 14 Uhr	5	88	17,6	5	86	17,2
bis 16 Uhr		18			16	
Mozartschule bis 14 Uhr	6	106	17,7	6	105	17,5
bis 16 Uhr		28			29	
Niederfeldschule bis 14 Uhr	5	106	21,2	5	99	19,2
bis 16 Uhr		41			35	
GS Pfingstweide	3	59	19,7	3	52	17,3
Rupprechtsschule bis 14 Uhr	6	121	20,2	6	113	18,8
bis 16 Uhr		36			29	
Schillerschule Mundenheim	2	30	15,0	2	28	14,0
Schillerschule Oggersheim bis 14 Uhr	6	93	15,5	5	72	14,4
Fr. bis 14 Uhr (nur GTS-Schüler)		72			51	
Fr. bis 16 Uhr (nur GTS-Schüler)		11			9	
Wittelsbachschule ²⁾	3	44	14,7	3	41	13,7
insgesamt	89	1.546	17,4	87	1.365	15,7
bis 14 Uhr		1.137			942	
bis 16 Uhr		409			423	

*) ohne Gruppen/Schüler in Schultagesstätten; Stand Schuljahresbeginn

1) alle Grundschulen bieten grundsätzlich eine Betreuung bis 14 Uhr an

2) zusätzlich zur Betreuenden Grundschule noch eine Schultagesstätte

Übersicht 22: Einschulungen in Ludwigshafener Schulen 2010/11 bis 2020/21

Schuljahr	in Grundschulen					in Förderschulen (nur Förderschwerpkt. Lernen)			
	insgesamt	regulär eingeschult	nach Zurückstellung erstmalig eingeschult	nach Zurückstellung erneut eingeschult	vorzeitig eingeschult	insgesamt	regulär eingeschult	nach Zurückstellung erstmalig eingeschult	nach Zurückstellung erneut eingeschult
2010/11	1.469	1.296	102	5	66	14	9	5	-
2011/12	1.389	1.291	54	3	41	14	8	6	-
2012/13	1.406	1.270	77	-	59	13	9	4	-
2013/14	1.484	1.357	59	8	60	13	7	6	-
2014/15	1.541	1.419	62	1	59	22	16	6	-
2015/16	1.529	1.414	62	-	53	15	13	2	-
2016/17	1.461	1.369	40	1	51	20	18	2	-
2017/18	1.684	1.589	53	-	42	10	9	1	-
2018/19	1.536	1.451	50	2	33	18	15	3	-
2019/20	1.701	1.607	50	-	44	16	13	3	-
2020/21	1.753	1.667	41	-	45	12	12	-	-

Übersicht 23: Einschulungsquoten in Grundschulen im dreijährigen Durchschnitt der Schuljahre 2018/19 bis 2020/21

Grundschule	Von 100 zwischen dem 1.9. und 31.8. geborenen und wohnhaften Kindern werden eingeschult ... ¹⁾
Albert-Einstein-GRS plus	92,0
Albert-Schweitzer-Schule	96,4
Alfred-Delp-Schule	92,2
Astrid-Lindgren-Schule	99,3
Bliesschule	109,5
Brüder-Grimm-Schule	103,2
Erich Kästner-Schule	98,4
Ernst-Reuter-Schule	94,6
Goethe-Mozart-Schule	96,6
Goetheschule Nord	91,5
Gräfenauschule	111,2
GS In der Langgewann	91,3
GS Pfingstweide	86,6
Hochfeldschule	99,1
Karl-Kreuter-Schule	92,2
Lessingschule	105,6
Luitpoldschule	114,3
Mozartschule	95,9
Niederfeldschule	101,9
Rupprechtschule	102,1
Schillerschule Mundenheim	82,6
Schillerschule Oggersheim	104,8
Wittelsbachschule	98,5
insgesamt	97,6

1) einschließlich Wiederholer der ersten Klassenstufe ohne Lukasschule (da kein Grundschulbezirk zugeordnet ist)

Übersicht 24: Durchlaufquoten in Grundschulen im dreijährigen Durchschnitt der Schuljahre 2017/18 bis 2020/21

Grundschule	aus 100 Schülern in der 1. Klassenstufe werden in den Klassenstufen ...		
	2	3	4
Albert-Einstein-GRS plus	104	107	106
Albert-Schweitzer-Schule	99	98	93
Alfred-Delp-Schule	103	105	99
Astrid-Lindgren-Schule	104	99	93
Bliesschule	103	99	101
Brüder-Grimm-Schule	96	93	93
Erich Kästner-Schule	101	97	100
Ernst-Reuter-Schule	101	101	101
Goethe-Mozart-Schule	101	96	96
Goetheschule Nord	104	99	97
Gräfenauschule	89	87	89
GS In der Langgewann	100	101	104
GS Pfingstweide	102	113	110
Hochfeldschule	101	102	104
Karl-Kreuter-Schule	101	100	101
Lessingschule	109	113	117
Luitpoldschule	103	106	96
Mozartschule	97	103	95
Niederfeldschule	101	102	101
Rupprechtschule	99	95	91
Schillerschule Mundenheim	101	99	97
Schillerschule Oggersheim	105	104	102
Wittelsbachschule	100	97	100
Lukasschule	94	94	91
insgesamt	100	100	99

Übersicht 25: Übertrittsquoten auf weiterführende Schulen in Prozent bezogen auf 10-jährige Einwohner 2015/16 bis 2020/21¹⁾

Schuljahr	Schüler der 5. Klasse aus Ludwigshafen ²⁾				
	insgesamt	Realschule plus		Gymnasium	Integrierte Gesamtschule
		kooperativ	integrativ		
2015/16	30,1	22,5	7,6	30,8	24,9
2016/17	30,5	23,0	7,5	32,5	23,2
2017/18	32,2	22,7	9,6	32,0	23,6
2015-2017	30,5	22,2	8,3	31,6	24,4
2018/19	27,0	19,7	7,4	31,7	22,2
2019/20	31,4	22,2	9,2	30,6	20,9
2020/21 ³⁾	29,6	21,5	8,1	32,2	22,3
2018-2020	29,3	21,1	8,2	31,5	21,8

1) zwischen dem 1.9. und 31.8. Geborene

2) ohne Förderschulen und auswärtigen Schulbesuch

3) Übergänge von der GS Ernst-Reuter fehlen, wurden nicht gemeldet

Übersicht 26: Übergänge in die Sekundarstufe I nach Grundschulen
in Prozent im dreijährigen Durchschnitt 2018 bis 2020 sowie 2019 und 2020

Grundschule	Übergänge nach der Grundschule auf											
	Realschule plus			Gymnasium			IGS			sonstige Schularten		
	2018-2020	2019	2020	2018-2020	2019	2020	2018-2020	2019	2020	2018-2020	2019	2020
Albert-Einstein-GRS plus	39,8	27,6	48,1	43,2	51,7	33,3	17,0	20,7	18,5	0,0	0,0	0,0
Albert-Schweitzer-Schule	41,9	49,1	50,0	36,3	35,8	31,5	18,1	13,2	13,0	3,8	1,9	5,6
Alfred-Delp-Schule	36,7	38,9	34,6	40,3	33,3	40,4	23,0	27,8	25,0	0,0	0,0	0,0
Astrid-Lindgren-Schule	33,3	28,0	27,5	37,1	44,0	42,5	29,5	28,0	30,0	0,0	0,0	0,0
Bliesschule	54,3	64,4	50,0	17,6	15,1	18,8	20,2	13,7	25,0	8,0	6,8	6,3
Brüder-Grimm-Schule	26,2	33,3	25,8	62,8	62,7	64,5	11,0	3,9	9,7	0,0	0,0	0,0
Erich Kästner-Schule	43,8	39,0	47,8	33,4	37,5	32,4	20,3	20,6	16,2	2,5	2,9	3,7
Ernst-Reuter-Schule	45,1	46,2	39,6	25,4	17,3	32,1	29,6	36,5	28,3	0,0	0,0	0,0
Goetheschule Nord	61,9	70,8	66,3	24,3	21,3	23,3	12,7	6,7	10,5	1,1	1,1	0,0
Goethe-Mozart-Schule	26,4	20,0	27,6	40,4	52,7	35,6	31,7	27,3	35,6	1,4	0,0	1,1
Gräfenauschule	61,2	69,0	49,0	16,9	18,0	18,8	18,0	10,0	24,0	4,0	3,0	8,3
GS In der Langgewann	31,9	28,1	35,5	27,5	25,0	19,7	40,2	45,3	44,7	0,5	1,6	0,0
GS Pfingstweide	35,7	49,1	31,0	37,4	33,3	37,9	25,7	17,5	29,3	1,2	0,0	1,7
Hochfeldschule	24,8	34,9	13,8	35,4	23,3	44,8	38,1	39,5	37,9	1,8	2,3	3,4
Karl-Kreuter-Schule	14,6	16,1	12,9	54,8	54,8	54,3	30,2	29,0	32,9	0,5	0,0	0,0
Lessingschule	24,6	19,2	32,8	35,1	32,7	37,9	38,6	46,2	25,9	1,8	1,9	3,4
Luitpoldschule	33,8	42,9	29,7	42,6	32,1	48,6	23,6	25,0	21,6	0,0	0,0	0,0
Mozartschule	29,2	29,7	31,6	61,9	57,4	59,6	7,6	11,9	5,3	1,3	1,0	3,5
Niederfeldschule	29,6	35,8	34,1	33,8	26,4	40,9	36,6	37,7	25,0	0,0	0,0	0,0
Rupprechtschule	32,2	29,2	36,5	41,4	50,0	39,7	24,7	18,8	22,2	1,7	2,1	1,6
Schillerschule Mundenheim	42,3	41,5	36,1	36,1	37,3	33,7	19,2	16,9	27,7	2,4	4,2	2,4
Schillerschule Oggersheim	27,2	30,7	19,7	33,6	29,3	40,8	37,8	38,7	38,0	1,4	1,3	1,4
Wittelsbachschule	38,7	34,6	43,5	40,1	38,5	37,7	20,7	26,9	18,8	0,5	0,0	0,0
Lukasschule	11,5	7,7	17,1	68,3	76,9	71,4	15,4	10,3	11,4	4,8	5,1	0,0
insgesamt	37,2	39,4	36,8	37,3	36,4	37,1	23,8	22,5	24,0	1,7	1,7	2,1

Übersicht 27: Übergänge nach der 4. Klassenstufe der Grundschule auf Schulen der Sekundarstufe I nach Migrationshintergrund 2011/12 bis 2019/20¹⁾

Schuljahr ²⁾³⁾	Über-gänge insg.	davon auf									
		Realschule plus		Gymnasium		Integrierte Gesamtschule		Förderschule		übrige Schularten	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
insgesamt											
2011/12	1.449	574	39,6	518	35,8	351	24,2	6	0,4	-	-
2012/13	1.387	525	37,9	508	36,6	346	24,9	8	0,6	-	-
2013/14	1.404	499	35,5	517	36,8	374	26,6	14	1,0	-	-
2014/15	1.382	508	36,8	493	35,7	371	26,8	9	0,6	1	0,1
2015/16	1.455	530	36,4	558	38,4	356	24,5	10	0,7	1	0,1
2016/17	1.513	569	37,6	560	37,0	370	24,5	13	0,8	1	0,1
2017/18	1.483	521	35,1	571	38,5	370	24,9	16	1,1	5	0,3
2018/19	1.545	609	39,4	562	36,4	347	22,5	24	1,6	3	0,2
2019/20	1.454	534	36,7	542	37,3	347	23,9	29	2,0	2	0,1
ohne Migrationshintergrund											
2011/12	698	193	27,7	299	42,8	205	29,4	1	0,1	-	-
2012/13	619	168	27,1	247	39,9	198	32,0	6	1,0	-	-
2013/14	616	151	24,5	268	43,5	191	31,0	6	1,0	-	-
2014/15	551	151	27,4	216	39,2	179	32,5	4	0,7	1	0,2
2015/16	552	141	25,5	236	42,8	173	31,3	2	0,4	-	-
2016/17	525	140	26,6	235	44,8	146	27,8	3	0,6	1	0,2
2017/18	527	140	26,5	223	42,3	157	29,8	4	0,8	3	0,6
2018/19	512	141	27,5	202	39,5	160	31,2	6	1,2	3	0,2
2019/20	499	144	28,8	200	40,1	147	29,5	8	1,6	-	-
mit Migrationshintergrund											
2011/12	751	381	50,9	219	29,2	146	19,5	5	0,7	-	-
2012/13	768	357	46,5	261	34,0	148	19,3	2	0,2	-	-
2013/14	788	348	44,2	249	31,6	183	23,2	8	1,0	-	-
2014/15	831	357	43,0	277	33,3	192	23,1	5	0,6	-	-
2015/16	903	389	43,1	322	35,6	183	20,3	8	0,9	1	0,1
2016/17	988	429	43,4	325	32,9	224	22,7	10	1,0	-	-
2017/18	956	381	39,9	348	36,4	213	22,3	12	1,2	2	0,2
2018/19	1.033	468	45,3	360	34,9	187	18,1	18	1,7	-	-
2019/20	955	390	40,9	342	35,8	200	20,9	21	2,2	2	0,2
Anteil der Schüler mit Migrationshintergrund an den jeweiligen Übergängen											
2011/12	51,8	.	66,4	.	42,3	.	41,6	.	83,3	.	-
2012/13	55,4	.	68,0	.	51,4	.	42,8	.	25,0	.	-
2013/14	56,1	.	69,7	.	48,2	.	48,9	.	57,1	.	-
2014/15	60,1	.	70,3	.	56,2	.	51,8	.	55,6	.	-
2015/16	62,1	.	73,4	.	57,7	.	51,4	.	80,0	.	100,0
2016/17	65,3	.	75,4	.	58,0	.	60,5	.	76,9	.	-
2017/18	64,5	.	73,5	.	60,9	.	57,6	.	75,0	.	40,0
2018/19	66,9	.	76,8	.	64,1	.	53,9	.	75,0	.	-
2019/20	65,7	.	73,0	.	63,1	.	57,6	.	72,4	.	100,0

1) Schüler/-innen mit ausschließlich nicht deutscher Staatsangehörigkeit oder nicht deutscher Familiensprache oder aus dem Ausland zugezogen

2) jeweils zum Schuljahresende

3) bei den Übergängen 2019/20 fehlen die Zahlen der GS Ernst-Reuter-Schule

Übersicht 28: Übergänge nach der 4. Klassenstufe der Grundschule auf Schulen der Sekundarstufe I nach Geschlecht 2011/12 bis 2019/20¹⁾

Schuljahr ¹⁾²⁾	Über- gänge insg.	davon auf									
		Realschule plus		Gymnasium		Integrierte Gesamtschule		Förderschule		übrige Schularten	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
insgesamt											
2011/12	1.449	574	39,6	518	35,8	351	24,2	6	0,4	-	-
2012/13	1.387	525	37,9	508	36,6	346	24,9	8	0,6	-	-
2013/14	1.404	499	35,5	517	36,8	374	26,6	14	1,0	-	-
2014/15	1.382	508	36,8	493	35,7	371	26,8	9	0,6	1	0,1
2015/16	1.455	530	36,4	558	38,4	356	24,5	10	0,7	1	0,1
2016/17	1.513	569	37,6	560	37,0	370	24,5	13	0,8	1	0,1
2017/18	1.483	521	35,1	571	38,5	370	24,9	16	1,1	5	0,3
2018/19	1.545	609	39,4	562	36,4	347	22,5	24	1,6	3	0,2
2019/20	1.454	534	36,7	542	37,3	347	23,9	29	2,0	2	0,1
männlich											
2011/12	777	325	41,8	262	33,7	185	23,8	5	0,7	-	-
2012/13	713	283	39,7	265	37,2	164	23,0	1	0,1	-	-
2013/14	802	305	38,0	286	35,7	205	25,6	6	0,8	-	-
2014/15	709	283	39,9	231	32,6	191	27,0	3	0,4	1	0,1
2015/16	753	299	39,7	268	35,6	181	24,0	5	0,7	-	-
2016/17	775	316	40,8	267	34,5	184	23,7	8	1,0	-	-
2017/18	736	284	38,6	269	36,5	172	23,4	10	1,4	1	0,1
2018/19	795	342	43,0	268	33,7	168	21,1	16	2,0	1	0,1
2019/20	733	284	38,7	258	35,2	174	23,7	16	2,2	1	0,1
weiblich											
2011/12	672	249	37,1	256	38,1	166	24,7	1	0,1	-	-
2012/13	674	242	35,9	243	36,1	182	27,0	7	1,0	-	-
2013/14	602	194	32,2	231	38,4	169	28,1	8	1,4	-	-
2014/15	673	225	33,4	262	38,9	180	26,8	6	0,9	-	-
2015/16	702	231	32,9	290	41,3	175	25,0	5	0,7	1	0,1
2016/17	738	253	34,3	293	39,7	186	25,2	5	0,7	1	0,1
2017/18	747	237	31,7	302	40,4	198	26,5	6	0,8	4	0,5
2018/19	750	267	35,6	294	39,2	179	23,9	8	1,1	2	0,3
2019/20	721	250	34,7	284	39,4	173	24,0	13	1,8	1	0,1
Anteil der weiblichen Schüler an den jeweiligen Übergängen											
2011/12	46,4	.	43,3	.	49,4	.	47,3	.	16,7	.	-
2012/13	48,6	.	46,1	.	47,8	.	52,6	.	87,5	.	-
2013/14	42,9	.	38,9	.	44,7	.	45,2	.	57,1	.	-
2014/15	48,7	.	44,3	.	53,1	.	48,5	.	66,7	.	-
2015/16	48,3	.	43,6	.	52,0	.	49,2	.	50,0	.	100,0
2016/17	48,8	.	44,5	.	52,3	.	50,3	.	38,5	.	100,0
2017/18	50,4	.	45,5	.	52,9	.	53,5	.	37,5	.	80,0
2018/19	48,5	.	43,8	.	52,3	.	51,6	.	33,3	.	66,7
2019/20	49,6	.	46,8	.	52,4	.	49,9	.	44,8	.	50,0

1) jeweils zum Schuljahresende

2) bei den Übergängen 2019/20 fehlen die Zahlen der GS Ernst-Reuter-Schule

Übersicht 29: Übergänge nach der 4. Klassenstufe der Grundschule auf Schulen der Sekundarstufe I nach ausgewählten Gemeinden im Einzugsbereich der Schulen der Stadt Ludwigshafen in Prozent im dreijährigen Durchschnitt 2018 – 2020

Gemeinde	Übergänge nach Klassenstufe 4 der Grundschule auf				
	RS plus	Gymnasium	I G S	Realschule	sonstige
Frankenthal	37,7	39,4	20,9	0,1	2,0
Altrip	24,3	59,3	15,3	0,0	1,1
Neuhofen	28,1	46,9	21,9	2,5	0,6
Limburgerhof	22,8	61,7	14,7	1,0	0,3
Mutterstadt	31,7	35,8	31,7	0,0	0,7
Schifferstadt	40,4	44,1	11,5	0,6	3,4
VG Dannstadt-Schauernheim	33,7	43,3	22,7	0,0	0,3
VG Maxdorf	36,5	46,7	13,6	0,0	3,1
Stadt Ludwigshafen ¹⁾	37,1	37,4	23,7	0,2	1,6

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

1) bei den Übergängen 2019/20 fehlt die GS Ernst-Reuter-Schule

Übersicht 30: Übergänge nach der 4. Klassenstufe der Grundschule auf Schulen der Sekundarstufe I nach ausgewählten Stadt- und Landkreisen in Prozent im dreijährigen Durchschnitt 2018 bis 2020 sowie 2019 und 2020

Stadt-/Landkreis	Übergänge nach der Grundschule											
	Hauptschule			Realschule			Gymnasium			ÜOrS ¹⁾		
	2018 - 2020	2019	2020	2018 - 2020	2019	2020	2018 - 2020	2019	2020	2018 - 2020	2019	2020
Ludwigshafen ³⁾	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1	37,4	36,4	37,3	0,0	0,0	0,0
Mainz	0,0	0,0	0,0	0,8	1,1	0,9	57,3	58,0	55,4	0,6	0,0	0,7
Frankenthal	0,0	0,0	0,0	0,1	0,3	0,0	39,4	40,4	41,8	0,0	0,0	0,0
Worms	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	41,9	40,6	42,4	0,0	0,0	0,0
Neustadt	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	52,8	51,7	56,0	0,1	0,0	0,0
Speyer	0,1	0,0	0,0	4,5	4,8	4,9	51,2	51,8	47,9	0,0	0,0	0,0
Rhein-Pfalz-Kreis	0,0	0,0	0,0	1,1	1,2	1,0	48,8	49,7	48,0	0,1	0,1	0,0
Landkreis DÜW	0,0	0,0	0,0	0,2	0,3	0,1	48,6	48,8	46,5	0,1	0,0	0,2
Rheinland-Pfalz	0,0	0,0	0,0	1,2	1,2	1,3	42,6	42,6	42,0	4,2	4,2	4,3

Stadt-/Landkreis	Übergänge nach der Grundschule											
	IGS			Förderschule			Realschule plus			FWS ²⁾		
	2018 - 2020	2019	2020	2018 - 2020	2019	2020	2018 - 2020	2019	2020	2018 - 2020	2019	2020
Ludwigshafen ³⁾	23,7	22,5	23,9	1,5	1,6	2,0	37,1	39,4	36,7	0,0	0,1	0,0
Mainz	23,4	21,4	27,8	0,5	0,7	0,3	17,5	18,8	14,8	0,0	0,0	0,1
Frankenthal	20,9	16,6	23,8	2,0	2,9	1,4	37,7	39,8	33,1	0,0	0,0	0,0
Worms	14,8	14,9	14,7	0,6	0,0	0,8	42,7	44,4	42,0	0,0	0,0	0,0
Neustadt	0,9	0,0	0,9	1,4	1,4	0,9	44,5	46,4	42,2	0,2	0,5	0,0
Speyer	16,8	14,3	20,6	1,1	1,0	1,0	26,4	28,1	25,5	0,0	0,0	0,0
Rhein-Pfalz-Kreis	13,4	13,3	12,4	1,3	1,3	1,1	35,4	34,5	37,4	0,0	0,0	0,0
Landkreis DÜW	25,6	26,6	25,2	1,0	0,9	1,1	24,4	23,4	26,8	0,1	0,0	0,1
Rheinland-Pfalz	18,0	17,7	18,3	0,9	1,0	1,0	33,0	33,2	33,1	0,0	0,1	0,1

1) Schulartübergreifende Orientierungsstufe

2) Freie Waldorfschule

3) bei den Übergängen 2019/20 fehlen die Übergänge der GS Ernst-Reuter-Schule

Wegen Rundungsfehlern und unterschiedlichen Gruppierungen können die Zahlen der Übersichten 26 - 30 für Ludwigshafen geringfügig voneinander abweichen.

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Übersicht 31: Schulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen 2011/12 bis 2020/21

Schuljahr	Klassen insg.	Schüler insg.	davon in Klassenstufe									
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Schillerschule Mundenheim												
2011/12	11	121	3	3	8	18	13	13	17	18	28	-
2012/13	11	121	4	9	8	15	15	16	17	17	20	-
2013/14	12	132	4	8	14	14	22	18	16	20	16	-
2014/15	14	151	10	5	11	13	21	23	24	21	23	-
2015/16	14	164	9	14	5	11	23	26	29	25	22	-
2016/17	14	155	10	9	19	9	7	25	24	28	24	-
2017/18	14	163	-	20	21	22	12	10	27	23	28	-
2018/19	14	160	5	9	19	25	21	18	10	30	23	-
2019/20	14	158	7	6	18	20	30	23	15	12	27	-
2020/21	13	158	4	12	15	17	25	34	25	15	11	-
Schloss-Schule Oggersheim												
2011/12	19	231	8	18	13	35	31	26	31	30	39	-
2012/13	18	228	8	14	26	26	41	31	25	29	28	-
2013/14	19	233	5	11	20	32	32	46	29	28	30	-
2014/15	19	227	8	8	14	24	32	36	49	29	27	-
2015/16	18	208	2	7	9	17	24	34	36	49	30	-
2016/17	17	191	4	3	12	11	21	25	32	37	46	-
2017/18	16	178	7	8	11	20	15	26	24	31	36	-
2018/19	16	166	9	8	11	15	21	18	30	26	28	-
2019/20	16	167	4	12	13	17	21	22	23	30	25	-
2020/21	15	171	3	9	15	23	24	26	24	19	28	-
Schule an der Blies												
2011/12	21	257	3	8	16	26	19	33	32	25	30	65
2012/13	19	244	3	5	16	21	28	26	34	34	28	49
2013/14	20	249	5	5	12	22	24	37	32	36	34	42
2014/15	20	249	4	8	8	21	26	26	42	30	40	44
2015/16	21	263	5	14	18	13	26	29	24	50	34	50
2016/17	21	263	7	6	14	22	18	28	33	36	48	51
2017/18	21	261	3	10	15	23	26	24	39	36	34	51
2018/19	21	255	4	7	12	16	28	29	29	40	39	51
2019/20	20	258	6	12	9	21	31	32	36	28	43	40
2020/21	20	256	5	10	15	16	31	32	42	32	29	44
Schulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen insgesamt												
2011/12	51	609	14	29	37	79	63	72	80	73	97	65
2012/13	48	593	15	28	50	62	84	73	76	80	76	49
2013/14	51	614	14	24	46	68	78	101	77	84	80	42
2014/15	53	627	22	21	33	58	79	85	115	80	90	44
2015/16	53	635	16	35	32	41	73	89	89	124	86	50
2016/17	52	609	21	18	45	42	46	78	89	101	118	51
2017/18	51	602	10	38	47	65	53	60	90	90	98	51
2018/19	51	581	18	24	42	56	70	65	69	96	90	51
2019/20	50	583	17	30	40	58	82	77	74	70	95	40
2020/21	48	585	12	31	45	56	80	92	91	66	68	44

Einzugsbereiche der Schulen:

Schillerschule Mundenheim: Stadtteile Mitte, Süd, Mundenheim, Rheingönheim, Maudach, Ernst-Reuter-Siedlung und Gemeinde Altrip; Schloss-Schule Oggersheim: Stadtteile Oggersheim, Ruchheim, Friesenheim, Oppau, Edigheim, Pfingstweide und die Verbandsgemeinde Maxdorf; Schule an der Blies: Stadtteile Nord-Hemshof, West, Hochfeld und Niederfeld

Übersicht 32: Schüler in Schulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen nach Schulstufen und Migrationshintergrund 2015/16 bis 2020/21¹⁾

Schuljahr	Schüler/-innen																
	insgesamt	ohne Migrationshintergrund				mit Migrationshintergrund				Klassenstufen 1 bis 4			Klassenstufen 5 bis 10				
		insgesamt		ohne Migrationshintergrund		insgesamt		ohne Migrationshintergrund		mit Migrationshintergrund		insgesamt		ohne Migrationshintergrund		mit Migrationshintergrund	
		Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%
2015/16	635		347	54,6	288	45,4	124	78	62,9	46	37,1	511	269	52,6	242	47,4	
2016/17	609		317	52,1	292	47,9	126	67	53,2	59	46,8	483	250	51,8	233	48,2	
2017/18	602		290	48,2	312	51,8	160	73	45,6	87	54,4	442	217	49,1	225	50,9	
2018/19	581		285	49,1	296	50,9	140	69	49,3	71	50,7	441	216	49,0	225	51,0	
2019/20	583		291	49,9	292	50,1	145	64	44,1	81	55,9	438	227	51,8	211	48,2	
2020/21	585		271	46,3	314	53,7	144	68	47,2	76	52,8	441	203	46,0	238	54,0	

1) Schüler/-innen mit ausschließlich nicht deutscher Staatsangehörigkeit oder nicht deutscher Familiensprache oder aus dem Ausland zugezogen

Übersicht 33: Schule mit dem Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung 2015/16 bis 2020/21

Schuljahr	Schüler		Schüler nach Schulstufen			
	insgesamt	darunter: Auswärtige	Unterstufe	Mittelstufe	Oberstufe	Werkstufe
2015/16	186	40	49	37	50	50
2016/17	189	39	49	40	52	48
2017/18	199	38	53	48	53	45
2018/19	203	33	55	59	43	46
2019/20	227	36	67	61	49	50
2020/21	241	38	66	67	57	51

Übersicht 34: Schule mit dem Förderschwerpunkt motorische Entwicklung 2015/16 bis 2020/21

Schuljahr	Klassen	Schüler		von d. Schülern sind			nur körperbehinderte Schüler nach Klassenstufen									
		insgesamt	darunter: Auswärtige	im Förderkindergarten	nur körperbehindert	körper- u. geistig behindert	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2015/16	17	185	108	-	64	121	7	8	8	9	6	8	1	10	7	-
2016/17	21	196	115	-	69	127	9	9	8	9	9	5	8	1	11	-
2017/18	25	189	109	-	50	139	4	12	4	7	4	6	4	6	3	-
2018/19	24	189	109	-	58	131	13	4	10	6	6	4	5	4	6	-
2019/20	26	203	120	-	67	136	9	15	4	11	6	7	4	5	6	-
2020/21	25	203	122	-	73	130	6	8	18	5	11	6	7	5	7	-

Schuljahr	körper- und geistig behinderte Schüler					
	insgesamt	nach Schulstufen				Werkstufe
		Unterstufe	Mittelstufe	Oberstufe		
2015/16	121	25	25	31	40	
2016/17	127	34	25	29	39	
2017/18	139	35	32	32	40	
2018/19	131	39	26	33	33	
2019/20	136	35	34	33	34	
2020/21	130	36	35	28	31	

Übersicht 35: Realschulen plus 2019/20 und 2020/21 nach Schulen und insgesamt

Realschule plus	Klassenstufe und Schuljahr													
	insgesamt		5		6		7		8		9		10	
	19/20	20/21	19/20	20/21	19/20	20/21	19/20	20/21	19/20	20/21	19/20	20/21	19/20	20/21
Adolf-Diesterweg-Realschule plus														
Anzahl der Klassen	16	16	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	1	1
Anzahl der Schüler	386	386	60	57	69	69	87	74	85	89	66	76	19	21
dar. Schüler mit Mhg. ¹⁾	305	297	51	40	51	56	64	53	72	69	52	62	15	17
Schüler mit Mhg. ¹⁾ in %	79,0	76,9	85,0	70,2	73,9	81,2	73,6	71,6	84,7	77,5	78,8	81,6	78,9	81,0
Anne-Frank-Realschule plus														
Anzahl der Klassen	29	29	4	4	4	4	5	5	5	5	7	7	4	4
Anzahl der Schüler	723	709	103	104	105	105	123	111	123	125	158	151	111	113
dar. Schüler mit Mhg. ¹⁾	549	551	82	77	89	84	85	96	99	87	123	122	71	85
Schüler mit Mhg. ¹⁾ in %	75,9	77,7	79,6	74,0	84,8	80,0	69,1	86,5	80,5	69,6	77,8	80,8	64,0	75,2
Albert-Einstein-Grund- und Realschule plus (nur Sekundarstufe I)														
Anzahl der Klassen	24	26	4	4	5	5	5	5	4	4	4	5	2	3
Anzahl der Schüler	567	606	89	92	102	102	109	112	107	112	102	119	58	69
dar. Schüler mit Mhg. ¹⁾	214	406	47	61	28	70	25	40	32	87	56	93	26	55
Schüler mit Mhg. ¹⁾ in %	37,7	67,0	52,8	66,3	27,5	68,6	22,9	35,7	29,9	77,7	54,9	78,2	44,8	79,7
Karolina-Burger-Realschule plus														
Anzahl der Klassen	30	32	6	5	5	6	6	6	5	6	6	6	2	3
Anzahl der Schüler	692	734	135	105	112	141	136	115	125	149	136	135	48	89
dar. Schüler mit Mhg. ¹⁾	563	615	113	81	90	118	115	91	108	130	104	119	33	76
Schüler mit Mhg. ¹⁾ in %	81,4	83,8	83,7	77,1	80,4	83,7	84,6	79,1	86,4	87,2	76,5	88,1	68,8	85,4
Kooperative Schulform insgesamt														
Anzahl der Klassen	99	103	17	16	17	18	19	19	17	18	20	21	9	11
Anzahl der Schüler	2.368	2.435	387	358	388	417	455	412	440	475	462	481	236	292
dar. Schüler mit Mhg. ¹⁾	1.631	1.869	293	259	258	328	289	280	311	373	335	396	145	233
Schüler mit Mhg. ¹⁾ in %	68,9	76,8	75,7	72,3	66,5	78,7	63,5	68,0	70,7	78,5	72,5	82,3	61,4	79,8

1) Mhg. = Migrationshintergrund: Kinder mit ausschließlich nicht deutscher Staatsangehörigkeit oder nicht deutscher Familiensprache oder aus dem Ausland zugezogen

noch Übersicht 35: Realschulen plus 2019/20 und 2020/21 nach Schulen und insgesamt

Realschule plus	Klassenstufe und Schuljahr													
	insgesamt		5		6		7		8		9		10	
	19/20	20/21	19/20	20/21	19/20	20/21	19/20	20/21	19/20	20/21	19/20	20/21	19/20	20/21

Ernst-Reuter-Realschule plus

Anzahl der Klassen	17	17	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	2	2
Anzahl der Schüler	395	389	69	52	62	76	83	61	70	82	73	76	38	42
dar. Schüler mit Mhg. ¹⁾	177	172	29	22	32	33	42	29	36	37	25	36	13	15
Schüler mit Mhg. ¹⁾ in %	44,8	44,2	42,0	42,3	51,6	43,4	50,6	47,5	51,4	45,1	34,2	47,4	34,2	35,7

Realschule plus am Ebertpark insgesamt

Anzahl der Klassen	22	22	4	4	4	4	4	3	5	4	4	5	1	2
Anzahl der Schüler	528	540	90	88	90	98	101	85	135	101	82	131	30	37
dar. Schüler mit Mhg. ¹⁾	433	449	73	77	72	77	87	70	108	90	69	105	24	30
Schüler mit Mhg. ¹⁾ in %	82,0	83,1	81,1	87,5	80,0	78,6	86,1	82,4	80,0	89,1	84,1	80,2	80,0	81,1

Integrative Schulform insgesamt

Anzahl der Klassen	39	39	7	7	7	7	7	6	8	7	7	8	3	4
Anzahl der Schüler	923	929	159	140	152	174	184	146	205	183	155	207	68	79
dar. Schüler mit Mhg. ¹⁾	610	621	102	99	104	110	129	99	144	127	94	141	37	45
Schüler mit Mhg. ¹⁾ in %	66,1	66,8	64,2	70,7	68,4	63,2	70,1	67,8	70,2	69,4	60,6	68,1	54,4	57,0

Klassen und Schüler insgesamt

Anzahl der Klassen	138	142	24	23	24	25	26	25	25	25	27	29	12	15
Anzahl der Schüler	3.291	3.364	546	498	540	591	639	558	645	658	617	688	304	371
dar. Schüler mit Mhg. ¹⁾	2.241	2.490	395	358	362	438	418	379	455	500	429	537	182	278
Schüler mit Mhg. ¹⁾ in %	68,1	74,0	72,3	71,9	67,0	74,1	65,4	67,9	70,5	76,0	69,5	78,1	59,9	74,9

1) Mhg. = Migrationshintergrund: Kinder mit ausschließlich nicht deutscher Staatsangehörigkeit oder nicht deutscher Familiensprache oder aus dem Ausland zugezogen

Übersicht 36: Integrierte Gesamtschulen 2019/20 und 2020/21 nach Schulen und insgesamt

Schule	insges.		Klassenstufen 5 – 10										Klassenstufen 11 – 13										
			5		6		7		8		9		10		5 – 10		11		12		13		11–13
	19/20	20/21	19/20	20/21	19/20	20/21	19/20	20/21	19/20	20/21	19/20	20/21	19/20	20/21	19/20	20/21	19/20	20/21	19/20	20/21	19/20	20/21	19/20

Integrierte Gesamtschule Ernst Bloch

Klassen	45	47	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	5	6	35	36	5	5	3	4	2	2	10	11
Schüler	1.173	1.203	165	163	166	164	162	167	164	163	168	164	133	152	958	973	117	101	54	88	44	41	215	230		
mit Mgh. ¹⁾	362	414	85	83	73	82	76	74	21	79	32	24	31	23	318	365	25	24	10	20	9	5	44	49		
Anteil in %	30,9	34,4	51,5	50,9	44,0	50,0	46,9	44,3	12,8	48,5	19,0	14,6	23,3	15,1	33,2	37,5	21,4	23,8	18,5	22,7	20,5	12,2	20,5	21,3		

Integrierte Gesamtschule Ludwigshafen-Edigheim

Klassen	36	35	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	24	24	5	4	4	4	3	3	12	11
Schüler	926	924	109	112	110	108	114	113	112	114	114	115	95	104	654	666	111	97	89	95	72	66	272	258		
mit Mgh. ¹⁾	127	141	10	14	14	10	20	17	10	20	17	12	17	16	88	89	11	26	19	13	9	13	39	52		
Anteil in %	13,7	15,3	9,2	12,5	12,7	9,3	17,5	15,0	8,9	17,5	14,9	10,4	17,9	15,4	13,5	13,4	9,9	26,8	21,3	13,7	12,5	19,7	14,3	20,2		

Integrierte Gesamtschule Ludwigshafen-Gartenstadt

Klassen	32	31	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3	4	23	24	4	3	3	2	2	2	9	7
Schüler	798	818	104	107	111	110	108	111	113	107	112	120	74	94	622	649	76	71	52	50	48	48	176	169	
mit Mgh. ¹⁾	386	440	38	66	60	41	46	59	56	53	58	66	39	49	297	334	38	49	34	29	17	28	89	106	
Anteil in %	48,4	53,8	36,5	61,7	54,1	37,3	42,6	53,2	49,6	49,5	51,8	55,0	52,7	52,1	47,7	51,5	50,0	69,0	65,4	58,0	35,4	58,3	50,6	62,7	

Klassen und Schüler insgesamt

Klassen	113	113	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	12	14	82	84	14	12	10	10	7	7	31	29
Schüler	2.897	2.945	378	382	387	382	384	391	389	384	394	399	302	350	2.234	2.288	304	269	195	233	164	155	663	657
mit Mgh. ¹⁾	875	995	133	163	147	133	142	150	87	152	107	102	87	88	703	788	74	99	63	62	35	46	172	207
Anteil in %	30,2	33,8	35,2	42,7	38,0	34,8	37,0	38,4	22,4	39,6	27,2	25,6	28,8	25,1	31,5	34,4	24,3	36,8	32,3	26,6	21,3	29,7	25,9	31,5

1) Mgh. = Migrationshintergrund: Kinder mit ausschließlich nicht deutscher Staatsangehörigkeit oder nicht deutscher Familiensprache oder aus dem Ausland zugezogen

Übersicht 37: Gymnasien 2019/20 und 2020/21 nach Schulen und insgesamt

Schule	insges.		Klassenstufen 5 – 10										Klassenstufen 11 – 13											
			5		6		7		8		9		10		5 – 10		11		12		13		11 – 13	
	19/20	20/21	19/20	20/21	19/20	20/21	19/20	20/21	19/20	20/21	19/20	20/21	19/20	20/21	19/20	20/21	19/20	20/21	19/20	20/21	19/20	20/21	19/20	20/21
Carl-Bosch-Gymnasium																								
Klassen	48	48	6	5	5	6	6	6	6	6	4	4	5	5	32	32	6	5	5	6	5	5	16	16
Schüler	1.169	1.152	172	142	138	169	133	131	122	134	106	107	121	115	792	798	148	113	117	137	112	104	377	354
mit Mgh. ¹⁾	278	328	32	56	49	60	33	52	37	40	23	35	17	24	191	267	34	14	20	30	33	17	87	61
Anteil in %	23,8	28,5	18,6	39,4	35,5	35,5	24,8	39,7	30,3	29,9	21,7	32,7	14,0	20,9	24,1	33,5	23,0	12,4	17,1	21,9	29,5	16,3	23,1	17,2
Geschwister-Scholl-Gymnasium																								
Klassen	36	38	4	5	5	4	4	5	4	4	4	4	4	4	25	26	4	4	4	4	3	4	11	12
Schüler	890	928	102	135	138	106	99	130	108	95	91	106	97	92	635	664	88	93	93	85	74	86	255	264
mit Mgh. ¹⁾	177	227	52	74	15	55	16	15	17	13	14	15	6	14	120	186	22	5	17	22	18	14	57	41
Anteil in %	19,9	24,5	51,0	54,8	10,9	51,9	16,2	11,5	15,7	13,7	15,4	14,2	6,2	15,2	18,9	28,0	25,0	5,4	18,3	25,9	24,3	16,3	22,4	15,5
Heinrich-Böll-Gymnasium (G8GTS)																								
Klassen	19	22	3	3	3	3	3	3	2	3	3	2	3	3	17	17	2	3	2	2	0	0	4	5
Schüler	468	466	80	65	70	81	64	64	48	66	65	41	62	66	389	383	35	52	44	31	0	0	79	83
mit Mgh. ¹⁾	135	141	13	14	12	14	31	15	22	34	15	20	22	15	115	112	11	19	9	10	0	0	20	29
Anteil in %	28,8	30,3	16,3	21,5	17,1	17,3	48,4	23,4	45,8	51,5	23,1	48,8	35,5	22,7	29,6	29,2	31,4	36,5	20,5	32,3	0	0	25,3	34,9
Max-Planck-Gymnasium																								
Klassen	29	30	3	3	4	3	4	4	3	4	3	3	3	3	20	20	3	4	3	3	3	3	9	10
Schüler	704	701	89	81	103	83	93	95	89	94	74	85	82	71	530	509	62	76	56	62	56	54	174	192
mit Mgh. ¹⁾	265	271	37	33	44	34	40	37	33	41	34	31	28	32	216	208	25	25	12	26	12	12	49	63
Anteil in %	37,6	38,7	41,6	40,7	42,7	41,0	43,0	38,9	37,1	43,6	45,9	36,5	34,1	45,1	40,8	40,9	40,3	32,9	21,4	41,9	21,4	22,2	28,2	32,8
Theodor-Heuss-Gymnasium																								
Klassen	33	34	4	4	4	4	4	4	3	4	3	3	4	3	22	22	4	4	4	4	3	4	11	12
Schüler	817	799	90	87	100	87	101	96	92	94	77	85	98	75	558	524	86	100	100	81	73	94	259	275
mit Mgh. ¹⁾	258	280	49	47	38	50	37	38	36	33	17	35	29	15	206	218	20	25	20	21	12	16	52	62
Anteil in %	31,6	35,0	54,4	54,0	38,0	57,5	36,6	39,6	39,1	35,1	22,1	41,2	29,6	20,0	31,8	41,6	23,3	25,0	20,0	25,9	16,4	17,0	20,1	22,5
Wilhelm-von-Humboldt-Gymnasium																								
Klassen	30	31	3	4	4	3	4	4	3	4	3	3	3	3	20	21	4	4	3	3	3	3	10	10
Schüler	725	727	83	96	104	84	98	98	81	95	70	77	75	68	511	518	79	77	71	71	64	61	214	209
mit Mgh. ¹⁾	143	142	18	12	27	19	23	25	19	21	15	17	15	15	117	109	11	14	8	10	7	9	26	33
Anteil in %	19,7	19,5	21,7	12,5	26,0	22,6	23,5	25,5	23,5	22,1	21,4	22,1	20,0	22,1	22,9	21,0	13,9	18,2	11,3	14,1	10,9	14,8	12,1	15,8
Klassen und Schüler insgesamt																								
Klassen	197	203	23	24	25	23	25	26	21	25	20	19	22	21	136	138	23	24	21	22	17	19	61	65
Schüler	4.773	4.773	616	606	653	610	588	614	540	578	483	501	535	487	3.415	3.396	498	511	481	467	379	399	1.358	1.377
mit Mgh. ¹⁾	1.256	1.389	201	236	185	232	180	182	164	182	118	153	117	115	965	1.100	123	102	86	119	82	68	291	289
Anteil in %	26,3	29,1	32,6	38,9	28,3	38,0	30,6	29,6	30,4	31,5	24,4	30,5	21,9	23,6	28,3	32,4	24,7	20,0	17,9	25,5	21,6	17,0	21,4	21,0

1) Mgh. = Migrationshintergrund: Kinder mit ausschließlich nicht deutscher Staatsangehörigkeit oder nicht deutscher Familiensprache oder aus dem Ausland zugezogen

Übersicht 38: Durchlaufquoten in Realschulen plus im dreijährigen
Durchschnitt der Schuljahre 2017/18 bis 2020/21

Realschule plus	aus 100 Schülern in der 5. Klassenstufe werden in den Klassenstufen ...				
	6	7	8	9	10
Albert-Einstein-GRS plus	119	113	120	125	74
Adolf-Diesterweg-Realschule plus	123	120	129	117	35
Anne-Frank-Realschule plus	103	118	122	144	105
Karolina-Burger-Realschule plus	110	118	125	132	71
Kooperative Schulform insgesamt	112	117	123	131	77
Ernst-Reuter-Realschule plus	112	111	126	131	62
Realschule plus am Ebertpark	110	115	133	116	44
Integrative Schulform insgesamt	111	113	130	122	52
insgesamt	112	116	125	128	70

Übersicht 39: Durchlaufquoten in Integrierten Gesamtschulen im dreijährigen
Durchschnitt der Schuljahre 2017/18 bis 2020/21

Integrierte Gesamtschule	aus 100 Schülern in der 5. Klassenstufe werden in den Klassenstufen ...							
	6	7	8	9	10	11	12	13
IGS Ernst Bloch	100	100	98	100	83	61	47	39
IGS Gartenstadt	100	99	99	103	79	72	50	43
IGS Edigheim	99	100	100	103	89	93	80	68
Insgesamt	99	100	99	102	84	74	58	49

Übersicht 40: Durchlaufquoten in Gymnasien im dreijährigen
Durchschnitt der Schuljahre 2017/18 bis 2020/21

Gymnasium	aus 100 Schülern in der 5. Klassenstufe werden in den Klassenstufen ...							
	6	7	8	9	10	11	12	13
Carl-Bosch-Gymnasium	100	95	93	73	80	78	70	64
Geschwister-Scholl-Gymnasium	104	99	97	91	90	81	75	70
Heinrich-Böll-Gymnasium	102	92	95	80	85	65	61	22
Max-Planck-Gymnasium	96	84	84	78	77	66	63	60
Theodor-Heuss-Gymnasium	100	97	92	88	86	88	82	78
Wilhelm-von-Humboldt-Gymnasium	106	104	97	94	94	100	86	74
insgesamt	101	95	93	83	85	80	73	64

Übersicht 41: Schüler mit Migrationshintergrund¹⁾ in allgemeinbildenden Schulen 2011/12 bis 2020/21

Schuljahr	Grundschule			Förderschule ²⁾			Realschule plus			Gymnasium			IGS		
	insgesamt	Schüler mit Mgh. ¹⁾		insgesamt	Schüler mit Mgh. ¹⁾		insgesamt	Schüler mit Mgh. ¹⁾		insgesamt	Schüler mit Mgh. ¹⁾		insgesamt	Schüler mit Mgh. ¹⁾	
		Anz.	%		Anz.	%		Anz.	%		Anz.	%		Anz.	%
2011/12	5.949	3.222	54,2	609	258	42,4	3.905	2.123	54,4	5.407	987	18,3	2.322	477	20,5
2012/13	5.830	3.282	56,3	593	264	44,5	3.666	2.027	55,3	5.364	1.000	18,6	2.279	561	23,5
2013/14	5.884	3.432	58,3	614	243	39,6	3.496	1.980	56,6	5.329	1.068	20,0	2.520	600	23,8
2014/15	6.067	3.677	60,6	627	251	40,0	3.279	1.883	57,4	5.259	1.092	20,8	2.607	644	24,7
2015/16	6.238	3.930	63,0	635	288	45,4	3.163	1.972	62,3	5.151	1.094	21,2	2.656	810	30,5
2016/17	6.326	4.082	64,5	609	292	47,9	3.153	1.948	61,8	5.100	1.185	23,2	2.727	867	31,8
2017/18	6.493	4.224	65,1	602	312	51,8	3.211	1.993	62,1	4.940	1.114	22,5	2.789	767	27,5
2018/19	6.583	4.342	66,0	581	296	50,9	3.244	2.081	64,1	4.886	1.257	25,7	2.906	852	29,3
2019/20	6.756	4.470	66,2	583	292	50,1	3.291	2.241	68,1	4.773	1.256	26,3	2.897	875	30,2
2020/21	6.998	4.601	65,7	585	314	53,7	3.364	2.490	74,0	4.773	1.389	29,1	2.945	995	33,8

1) Schüler/-innen mit ausschließlich nicht deutscher Staatsangehörigkeit oder nicht deutscher Familiensprache oder aus dem Ausland zugezogen

2) nur Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen

Übersicht 42: Schüler der 7. Klassenstufe nach Migrationshintergrund¹⁾ und Schulart im Schuljahr 2020/21

Schulart	Schüler insgesamt		Schüler			
			ohne Migrationshintergrund		mit Migrationshintergrund	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Förderschule L	91	5,5	37	4,2	54	7,1
Realschule plus insg.	558	33,7	179	20,1	379	49,5
davon: kooperativ	412	24,9	132	14,8	280	36,6
integrativ	146	8,8	47	5,3	99	12,9
Gymnasium	614	37,1	432	48,6	182	23,8
IGS	391	23,6	241	27,1	150	19,6
insgesamt	1.654	100,0	889	100,0	765	100,0

1) Schüler/-innen mit ausschließlich nicht deutscher Staatsangehörigkeit oder nicht deutscher Familiensprache oder aus dem Ausland zugezogen

Übersicht 43: Schulabgänger der allgemeinbildenden Schulen 2019/20 nach Schulabschluss und Schulart

Schulart	Schulabgänger												
	insgesamt	ohne Qualifikation der Berufsreife				mit Qualifikation der Berufsreife	mit Qualifiziertem Sekundarabschluss I	mit Fachhochschulreife (schulischer Teil)	mit Allgemeiner Hochschulreife				
		insgesamt		dar. mit Förderschulabschluss									
		Anzahl	%	Anzahl	%								
RS plus insg.	546	58	10,6	0	0,0	205	37,5	283	51,8	0	0,0	0	0,0
davon: koop.	398	34	8,5	0	0,0	147	36,9	217	54,5	0	0,0	0	0,0
integr.	148	24	16,2	0	0,0	58	39,2	66	44,6	0	0,0	0	0,0
Gymnasium	476	0	0,0	0	0,0	1	0,2	35	7,4	45	9,5	395	83,0
IGS	382	16	4,2	10	2,6	32	8,4	150	39,3	37	9,7	147	38,5
Förderschule	148	110	74,3	97	65,5	38	25,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
insgesamt	1.552	184	11,9	107	6,9	276	17,8	468	30,2	82	5,3	542	34,9

Übersicht 44: Schulabgänger der allgemeinbildenden Schulen nach Schulabschluss und Migrationshintergrund 2011/12 bis 2019/20¹⁾

Jahr ²⁾	Schulabgänger												
	insgesamt	ohne Qualifikation der Berufsreife		mit Qualifikation der Berufsreife		mit Qualifizierendem Sekundarabschluss I		mit Fachhochschulreife (schulischer Teil)		mit Allgemeiner Hochschulreife			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
insgesamt													
2011/12	1.879	168	8,9	107	5,7	523	27,8	533	28,4	34	1,8	621	33,0
2012/13	1.774	160	9,0	72	4,1	418	23,6	513	28,9	47	2,6	636	35,9
2013/14	1.811	200	11,0	92	5,1	441	24,4	547	30,2	37	2,0	586	32,4
2014/15	1.815	199	11,0	89	4,9	358	19,7	575	31,7	58	3,2	625	34,4
2015/16	1.795	203	11,3	96	5,3	391	21,8	499	27,8	56	3,1	646	36,0
2016/17	1.762	251	14,2	140	7,9	355	20,1	482	27,4	47	2,7	627	35,6
2017/18	1.682	224	13,3	106	6,3	361	21,5	489	29,1	50	3,0	558	33,2
2018/19	1.761	233	13,2	90	5,1	352	20,0	496	28,2	74	4,2	606	34,4
2019/20	1.552	184	11,9	107	6,9	276	17,8	468	30,2	82	5,3	542	34,9
ohne Migrationshintergrund													
2011/12	1.238	105	8,5	69	5,6	246	19,9	334	27,0	24	1,9	529	42,7
2012/13	1.198	85	7,1	35	2,9	207	17,3	327	27,3	35	2,9	544	45,4
2013/14	1.140	104	9,1	58	5,1	213	18,7	310	27,2	31	2,7	482	42,3
2014/15	1.158	95	8,2	55	4,7	173	14,9	330	28,5	44	3,8	516	44,6
2015/16	1.120	115	10,3	67	6,0	172	15,4	260	23,2	32	2,9	541	48,3
2016/17	1.103	121	11,0	83	7,5	172	15,6	258	23,4	29	2,6	523	47,4
2017/18	1.037	108	10,4	67	6,5	173	16,7	279	26,9	34	3,3	443	42,7
2018/19	1.025	107	10,4	55	5,4	151	14,7	260	25,4	49	4,8	458	44,7
2019/20	907	82	9,0	57	6,3	104	11,5	231	25,5	55	6,1	435	48,0
mit Migrationshintergrund													
2011/12	641	63	9,8	38	5,9	277	43,2	199	31,0	10	1,6	92	14,4
2012/13	576	75	13,0	37	6,4	211	36,6	186	32,3	12	2,1	92	16,0
2013/14	671	96	14,3	34	5,1	228	34,0	237	35,3	6	0,9	104	15,5
2014/15	657	104	15,8	34	5,2	185	28,2	245	37,3	14	2,1	109	16,6
2015/16	675	88	13,0	29	4,3	219	32,4	239	35,4	24	3,6	105	15,6
2016/17	659	130	19,7	57	8,6	183	27,8	224	34,0	18	2,7	104	15,8
2017/18	645	116	18,0	39	6,0	188	29,1	210	32,6	16	2,5	115	17,8
2018/19	736	126	17,1	35	4,8	201	27,3	236	32,1	25	3,4	148	20,1
2019/20	645	102	15,8	50	7,8	172	26,7	237	36,7	27	4,2	107	16,6
Anteil der Schüler mit Migrationshintergrund an den jeweiligen Abgängern													
2011/12	34,1	.	37,5	.	35,5	.	53,0	.	37,3	.	29,4	.	14,8
2012/13	32,5	.	46,9	.	51,4	.	50,5	.	36,3	.	25,5	.	14,5
2013/14	37,1	.	48,0	.	37,0	.	51,7	.	43,3	.	16,2	.	17,7
2014/15	36,2	.	52,3	.	38,2	.	51,7	.	42,6	.	24,1	.	17,4
2015/16	37,6	.	43,4	.	30,2	.	56,0	.	47,9	.	42,9	.	16,3
2016/17	37,4	.	51,8	.	40,7	.	51,6	.	46,5	.	38,3	.	16,6
2017/18	38,3	.	51,8	.	36,8	.	52,1	.	42,9	.	32,0	.	20,6
2018/19	41,8	.	54,1	.	38,9	.	51,1	.	47,6	.	33,8	.	24,4
2019/20	41,6	.	55,4	.	46,7	.	62,3	.	50,4	.	32,9	.	19,7

1) Schüler/-innen mit ausschließlich nicht deutscher Staatsangehörigkeit oder nicht deutscher Familiensprache oder aus dem Ausland zugezogen

2) jeweils zum Schuljahresende

Übersicht 45: Schulabgänger der allgemeinbildenden Schulen nach Schulabschluss und Geschlecht 2011/12 bis 2019/20

Jahr ¹⁾	Schulabgänger												
	insgesamt	ohne Qualifikation der Berufsreife				mit Qualifikation der Berufsreife		mit Qualifizierendem Sekundarabschluss I		mit Fachhochschulreife (schulischer Teil)		mit Allgemeiner Hochschulreife	
		insgesamt		dar. mit Förder-schulabschluss		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
		Anzahl	%	Anzahl	%								
insgesamt													
2011/12	1.879	168	8,7	107	5,7	523	27,8	533	28,4	34	1,8	621	33,0
2012/13	1.774	160	9,0	72	4,1	418	23,6	513	28,9	47	2,6	636	35,9
2013/14	1.811	200	11,0	92	5,1	441	24,4	547	30,2	37	2,0	586	32,4
2014/15	1.815	199	11,0	89	4,9	358	19,7	575	31,7	58	3,2	625	34,4
2015/16	1.795	203	11,3	96	5,3	391	21,8	499	27,8	56	3,1	646	36,0
2016/17	1.762	251	14,2	140	7,9	355	20,1	482	27,4	47	2,7	627	35,6
2017/18	1.682	224	13,3	106	6,3	361	21,5	489	29,1	50	3,0	558	33,2
2018/19	1.761	233	13,2	90	5,1	352	20,0	496	28,2	74	4,2	606	34,4
2019/20	1.552	184	11,9	107	6,9	276	17,8	468	30,2	82	5,3	542	34,9
männlich													
2011/12	960	83	8,6	56	5,8	311	32,4	263	27,4	16	1,7	287	29,9
2012/13	916	96	10,5	44	4,8	225	24,6	291	31,8	25	2,7	279	30,5
2013/14	903	99	11,0	42	4,7	251	27,8	269	29,8	16	1,8	268	29,7
2014/15	885	106	12,0	50	5,6	186	21,0	268	30,3	28	3,2	297	33,6
2015/16	859	107	12,5	48	5,6	206	24,0	250	29,1	22	2,6	274	31,9
2016/17	846	134	15,8	75	8,9	176	20,8	245	29,0	19	2,2	272	32,2
2017/18	833	128	15,4	57	6,8	187	22,4	249	29,9	29	3,5	240	28,8
2018/19	937	150	16,0	57	6,1	218	23,3	261	27,9	41	4,4	267	28,5
2019/20	783	109	13,9	62	7,9	154	19,7	246	31,4	43	5,5	231	29,5
weiblich													
2011/12	919	85	9,2	51	5,5	212	23,1	270	29,4	18	2,0	334	36,3
2012/13	858	64	7,5	28	3,3	193	22,5	222	25,9	22	2,6	357	41,6
2013/14	908	101	11,1	50	5,5	190	20,9	278	30,6	21	2,3	318	35,0
2014/15	930	93	10,0	39	4,2	172	18,5	307	33,0	30	3,2	328	35,3
2015/16	936	96	10,3	48	5,1	185	19,8	249	26,6	34	3,6	372	39,7
2016/17	916	117	12,8	65	7,1	179	19,5	237	25,9	28	3,1	355	38,8
2017/18	849	96	11,3	49	5,8	174	20,5	240	28,3	21	2,5	318	37,5
2018/19	824	83	10,1	33	4,0	134	16,3	235	28,5	33	4,0	339	41,1
2019/20	769	75	9,8	45	5,9	122	15,9	222	28,9	39	5,1	311	40,4
Anteil der Abgängerinnen an den jeweiligen Abgängern													
2011/12	48,9	.	50,6	.	47,7	.	40,5	.	50,7	.	52,9	.	53,8
2012/13	48,4	.	40,0	.	38,9	.	46,2	.	43,3	.	46,8	.	56,1
2013/14	50,1	.	50,5	.	54,3	.	43,1	.	50,8	.	56,8	.	54,3
2014/15	51,2	.	46,7	.	43,8	.	48,0	.	53,4	.	51,7	.	52,5
2015/16	52,1	.	47,3	.	50,0	.	47,3	.	49,9	.	60,7	.	57,6
2016/17	52,0	.	46,6	.	46,4	.	50,4	.	49,2	.	59,6	.	56,6
2017/18	50,5	.	42,9	.	46,2	.	48,2	.	49,1	.	42,0	.	57,0
2018/19	46,8	.	35,6	.	36,7	.	38,1	.	47,4	.	44,6	.	55,9
2019/20	49,5	.	40,8	.	42,1	.	44,2	.	47,4	.	47,6	.	57,4

1) jeweils zum Schuljahresende

Übersicht 46: Schulabgänger der allgemeinbildenden Schulen nach Schulabschluss in Rheinland-Pfalz 2010/11 bis 2019/20

Jahr ¹⁾	Schulabgänger												
	insgesamt	ohne Qualifikation der Berufsreife		mit Qualifikation der Berufsreife		mit Qualifizierendem Sekundarabschluss I		mit Fachhochschulreife (schulischer Teil)		mit Allgemeiner Hochschulreife			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
2010/11	43.878	2.469	5,6	1.281	2,9	8.820	20,1	18.042	41,1	785	1,8	13.762	31,4
2011/12	43.899	2.353	5,4	1.217	2,8	8.442	19,2	18.252	41,6	911	2,1	13.941	31,8
2012/13	44.272	2.346	5,3	1.263	2,9	8.284	18,7	18.481	41,7	775	1,8	14.386	32,5
2013/14	43.020	2.357	5,5	1.241	2,9	8.001	18,6	18.230	42,4	808	1,9	13.624	31,7
2014/15	42.505	2.606	6,1	1.529	3,6	7.733	18,2	17.003	40,0	962	2,3	14.201	33,4
2015/16	42.653	2.525	5,9	1.308	3,1	7.648	17,9	15.690	36,8	1.096	2,6	15.694	36,8
2016/17	41.488	2.785	6,7	1.410	3,4	7.824	18,9	14.717	35,5	1.138	2,7	15.024	36,2
2017/18	40.917	2.811	6,9	1.392	3,4	7.216	17,6	15.088	36,9	1.119	2,7	14.683	35,9
2018/19	39.613	2.958	7,5	1.375	3,5	6.822	17,2	13.724	34,6	1.377	3,5	14.732	37,2
2019/20	37.325	2.460	6,6	1.471	3,9	6.097	16,3	13.364	35,8	1.232	3,3	14.172	38,0

1) jeweils zum Schuljahresende

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Übersicht 47: Schulabgänger der allgemeinbildenden Schulen nach Schulabschluss im Bundesgebiet 2009/10 bis 2018/19

Jahr	Schulabgänger										
	insgesamt	ohne Hauptschulabschluss		mit Hauptschulabschluss		mit Mittlerem Abschluss ¹⁾		mit Fachhochschulreife ¹⁾		mit Allgemeiner Hochschulreife	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2009/10	865.316	53.058	6,1	179.753	20,8	350.856	40,5	13.455	1,6	268.194	31,0
2010/11	882.913	49.560	5,6	168.660	19,1	339.758	38,5	13.769	1,6	311.166	35,2
2011/12	868.790	47.648	5,5	157.498	18,1	344.527	39,7	13.945	1,6	305.172	35,1
2012/13	895.334	46.295	5,2	151.314	16,9	377.364	42,1	1.068	0,1	319.293	35,7
2013/14	850.721	46.950	5,5	146.649	17,2	375.791	44,2	841	0,1	280.490	33,0
2014/15	846.312	47.435	5,6	139.948	16,6	370.094	43,7	973	0,1	287.862	34,0
2015/16	855.611	49.193	5,7	139.243	16,3	369.230	43,2	778	0,1	297.167	34,7
2016/17	831.812	52.685	6,3	134.389	16,2	356.812	42,9	628	0,1	287.298	34,5
2017/18	812.205	53.598	6,6	133.515	16,4	341.640	42,1	900	0,1	282.552	34,8
2018/19	800.772	52.833	6,6	132.429	16,5	337.578	42,2	624	0,1	277.308	34,6

1) Nachweis des schulischen Teils der Fachhochschulreife bis 2011/12 unter Fachhochschulreife ab 2012/13 unter Mittlerem Abschluss

Quelle: Statistisches Bundesamt

Übersicht 48: Wohnorte der Schüler der allgemeinbildenden Schulen
in Ludwigshafen im Schuljahr 2020/2021

Wohnort	Schüler insg.		Grundschulen ¹⁾		Förderschulen		Realschulen plus		Gymnasien		IGS	
	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%
Mitte	1.448	7,6	575	8,2	57	5,5	397	11,8	272	5,7	147	5,0
Süd	1.841	9,6	754	10,8	87	8,5	337	10,0	481	10,1	182	6,2
Nord/Hemshof	2.105	11,0	906	12,9	172	16,7	651	19,4	202	4,2	174	5,9
West	666	3,5	287	4,1	43	4,2	194	5,8	85	1,8	57	1,9
Friesenheim	1.838	9,6	651	9,3	71	6,9	402	12,0	454	9,5	260	8,8
Mundenheim	1.530	8,0	568	8,1	105	10,2	349	10,4	334	7,0	174	5,9
Gartenstadt	1.627	8,5	601	8,6	76	7,4	279	8,3	362	7,6	309	10,5
Oppau	870	4,6	288	4,1	28	2,7	119	3,5	223	4,7	212	7,2
Edigheim	655	3,4	273	3,9	17	1,7	49	1,5	182	3,8	134	4,6
Pfingstweide	584	3,1	259	3,7	31	3,0	80	2,4	101	2,1	113	3,8
Oggersheim	2.665	13,9	1056	15,1	88	8,6	326	9,7	591	12,4	604	20,5
Ruchheim	372	1,9	197	2,8	25	2,4	11	0,3	59	1,2	80	2,7
Maudach	599	3,1	233	3,3	15	1,5	61	1,8	172	3,6	118	4,0
Rheingönheim	865	4,5	325	4,6	19	1,8	53	1,6	376	7,9	92	3,1
Kfr. St. Ludwigshafen	17.665	92,4	6.973	99,6	834	81,0	3.308	98,3	3.894	81,6	2.656	90,2
Kfr. St. Frankenthal	142	0,7	7	0,1	20	1,9	3	0,1	24	0,5	88	3,0
Kfr. St. Neustadt/W.	2	0,0	0	0,0	1	0,1	0	0,0	1	0,0	0	0,0
Kfr. St. Speyer	13	0,1	0	0,0	12	1,2	0	0,0	1	0,0	0	0,0
Kfr. St. Worms	26	0,1	0	0,0	19	1,8	1	0,0	2	0,0	4	0,1
Rhein-Pfalz-Kreis	1.120	5,9	15	0,2	108	10,5	41	1,2	799	16,7	157	5,3
davon												
Bobenheim-Roxheim	16	0,1	0	0,0	3	0,3	0	0,0	1	0,0	12	0,4
Böhl-Iggelheim	11	0,1	1	0,0	4	0,4	0	0,0	5	0,1	1	0,0
Limburgerhof	235	1,2	0	0,0	7	0,7	1	0,0	223	4,7	4	0,1
Mutterstadt	212	1,1	8	0,1	21	2,0	12	0,4	148	3,1	23	0,8
Schifferstadt	26	0,1	1	0,0	8	0,8	1	0,0	12	0,3	4	0,1
VG Dannst.-Sch'heim	79	0,4	0	0,0	9	0,9	2	0,1	54	1,1	14	0,5
Dannst.-Schauernh.	60	0,3	0	0,0	4	0,4	2	0,1	47	1,0	7	0,2
Hochdorf-Assenheim	9	0,0	0	0,0	2	0,2	0	0,0	6	0,1	1	0,0
Rödersheim-Gronau	10	0,1	0	0,0	3	0,3	0	0,0	1	0,0	6	0,2
VG Lambsheim-Heßh.	38	0,2	1	0,0	7	0,7	4	0,1	6	0,1	20	0,7
Beindersheim	10	0,1	0	0,0	2	0,2	3	0,1	3	0,1	2	0,1
Großniedesheim	5	0,0	1	0,0	2	0,2	0	0,0	0	0,0	2	0,1
Heßheim	4	0,0	0	0,0	1	0,1	0	0,0	1	0,0	2	0,1
Heuchelheim	1	0,0	0	0,0	1	0,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Kleinniedesheim	1	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	0,0	0	0,0
Lambsheim	17	0,1	0	0,0	1	0,1	1	0,0	1	0,0	14	0,5
VG Maxdorf	127	0,7	0	0,0	25	2,4	3	0,1	43	0,9	56	1,9
Birkenheide	20	0,1	0	0,0	3	0,3	0	0,0	7	0,1	10	0,3
Fußgönheim	37	0,2	0	0,0	5	0,5	1	0,0	11	0,2	20	0,7
Maxdorf	70	0,4	0	0,0	17	1,7	2	0,1	25	0,5	26	0,9
VG Römerb.-Dudenh.	3	0,0	0	0,0	3	0,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Dudenhofen	1	0,0	0	0,0	1	0,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Römerberg	2	0,0	0	0,0	2	0,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0
VG Rheinauen	373	2,0	4	0,1	21	2,0	18	0,5	307	6,4	23	0,8
Altrip	261	1,4	1	0,0	13	1,3	17	0,5	218	4,6	12	0,4
Neuhofen	100	0,5	3	0,0	6	0,6	1	0,0	83	1,7	7	0,2
Otterstadt	1	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	0,0
Waldsee	11	0,1	0	0,0	2	0,2	0	0,0	6	0,1	3	0,1

noch Übersicht 48: Wohnorte der Schüler der allgemeinbildenden Schulen
in Ludwigshafen im Schuljahr 2020/2021

Wohnort	Schüler insg.		Grundschulen ¹⁾		Förderschulen		Realschulen plus		Gymnasien		IGS	
	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%
LK Bad Dürkheim	85	0,4	0	0,0	31	3,0	1	0,0	28	0,6	25	0,8
davon												
Bad Dürkheim	8	0,0	0	0,0	3	0,3	0	0,0	0	0,0	5	0,2
Grünstadt	3	0,0	0	0,0	3	0,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Haßloch	9	0,0	0	0,0	6	0,6	0	0,0	2	0,0	1	0,0
VG Deidesheim	4	0,0	0	0,0	2	0,2	0	0,0	2	0,0	0	0,0
VG Freinsheim	15	0,1	0	0,0	5	0,5	1	0,0	4	0,1	5	0,2
VG Leiningerland	20	0,1	0	0,0	8	0,8	0	0,0	5	0,1	7	0,2
VG Lambrecht	4	0,0	0	0,0	4	0,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0
VG Wachenheim	22	0,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0	15	0,3	7	0,2
LK Alzey-Worms	4	0,0	0	0,0	3	0,3	1	0,0	0	0,0	0	0,0
LK Germersheim	1	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	0,0	0	0,0
Übriges Rheinl.-Pfalz	1	0,0	0	0,0	1	0,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Baden-Württemberg	48	0,3	3	0,0	0	0,0	9	0,3	22	0,5	14	0,5
Hessen	2	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	0,0	1	0,0
insgesamt	19.109	100,0	6.998	100,0	1.029	100,0	3.364	100,0	4.773	100,0	2.945	100,0
Auswärtige insgesamt	1.444	7,6	25	0,4	195	19,0	56	1,7	879	18,4	289	9,8

1) einschl. private Schule

Übersicht 49: Auswärtiger Schulbesuch von in Ludwigshafen wohnhaften Schülern in
rheinland-pfälzischen Schulen im Schuljahr 2020/21

Schulart	Schulnummer und Kurzbezeichnung der Schule	in Ludwigshafen wohnhafte Schüler
Grundschule	10405 GS Frankenthal Friedrich-Ebert	2
	10808 GS Frankenthal Neumayer	1
	27364 GS Speyer St. Magdalena	1
	27245 Bad Dürkheim Montessori	4
	27381 GS Worms Montessori	2
	10645 GS Lambsheim	1
	12434 GS Birkenheide	1
	15410 GS Maxdorf	3
	15707 GS Mutterstadt im Mandelgraben	1
	16294 GS Otterstadt	2
	17629 GS Schifferstadt Süd	1
	21072 GS Fußgönheim	1
	23967 GS Altrip	1
	24721 GS Beindersheim	1
	27378 GS Heßheim Michael-Sattler	2
	Σ Grundschule	
Realschule	40024 RS Edith-Stein Speyer	6
Realschule plus	42367 RS+ Frankenthal Ebert	78
	40668 RS+ Neustadt/Weinstraße	2
	42337 RS+ Speyer Siedlung	3
	40878 RS+ Worms Karmeliter	1
	41003 RS+ Bad Dürkheim	4
	40758 RS+ Germersheim Weizsäcker	1
	40818 RS+ Limburgerhof	146
	41092 RS+ Maxdorf	139
	41932 RS+ Bobenheim-Roxheim	3
41946 RS+ Böhl-Iggelheim	2	
Σ Realschule plus		379

noch Übersicht 49: Auswärtiger Schulbesuch von in Ludwigshafen wohnhaften Schülern in rheinland-pfälzischen Schulen im Schuljahr 2020/21

Schulart	Schulnummer und Kurzbezeichnung der Schule	in Ludwigshafen wohnhafte Schüler
RS+ FOS	40114 RS+ FOS Frankenthal Schiller	6
	40728 RS+ FOS Haßloch	2
	40822 RS+ FOS Schifferstadt	7
Σ RS+ FOS		15
Gymnasium	50237 GY Frankenthal Albert-Einstein	35
	50763 GY Frankenthal Karolinen	42
	50177 GY Kaiserslautern St.-Franziskus	1
	50314 GY Kaiserslautern Heinrich-Heine	4
	50057 GY Speyer Edith-Stein	10
	50434 GY Speyer Friedrich-Magnus-Schwerdt	1
	50673 GY Speyer Hans-Purrmann	3
	50254 GY Worms Rudi-Stephan	1
	50330 GY Alzey Staatl. Aufbau	1
	50824 GY Grünstadt	2
	51094 GY Bad Dürkheim	7
	51108 GY Germersheim	1
	51378 GY Schifferstadt	3
	51395 GY Haßloch	2
51455 GY Maxdorf	98	
Σ Gymnasium		211
Kolleg/AGY	59000 Kolleg Speyer	10
Integrierte Gesamtschule	70480 IGS Frankenthal	33
	70245 IGS Landau Montessori	1
	70215 IGS Worms	2
	70381 IGS Grünstadt	1
	70051 IGS Mutterstadt	11
Σ Integrierte Gesamtschule		48
Freie Waldorfschule	79048 FWS Frankenthal	60
Förderschule	30185 SFBLs Neuwied	1
	30019 SFGLS Frankenthal	45
	30948 SFL Frankenthal	2
	30983 SFL Neustadt/W.	2
	31644 SFG Frankenthal	1
	31810 SFS Frankenthal	82
	30095 SFE Landau	61
	30289 SFE Altleiningen	2
	31014 SFL Bad Dürkheim	1
	31747 SFE Kirchheimbolanden	9
	31120 SFL Schifferstadt	1
Σ Förderschule		207
Insgesamt		960

Übersicht 50: Klassen und Schüler in öffentlichen berufsbildenden Schulen nach Schule, Schulform, Ausbildungsberuf bzw. Bildungsgang 2020/21

Schule Schulform Ausbildungsberuf/Bildungsgang ¹⁾	Un- ter- richts- form ²⁾	Klas- sen ³⁾	Schüler			
			insg.	männl.	weiblich	
					Anz.	%
<u>Berufsbildende Schule Technik I</u>		156	3.011	2.835	176	5,8
Berufsschule		121	2.384	2.279	105	4,4
Verfahrensmechaniker/in für Kunststoff-u. Kautschuktech- nik						
FR Formteile	TZ	1	32	31	1	3,1
FR Halbzeuge	TZ	1	10	8	2	20,0
FR Compound	TZ		2	2	-	0,0
FR Bauteile	TZ	1	28	26	2	7,1
Konstruktionsmechaniker/in	TZ		9	9	-	0,0
Metallbauer/in FR Konstruktionstechnik	TZ	4	54	51	3	5,6
Industriemechaniker/in	TZ	8	187	177	10	5,3
Mechatroniker/in	TZ	9	206	192	14	6,8
Kraftfahrzeugmechatroniker/in	TZ	8	146	141	5	3,4
Elektroniker/in für Automatisierungstechnik	TZ	12	292	277	15	5,1
Elektroniker/in für Betriebstechnik	TZ	13	283	274	9	3,2
Elektroniker/in für Maschinen und Antriebstechnik	TZ		2	2	-	0,0
Elektroniker/in FR Energie- und Gebäudetechnik	TZ	15	301	295	6	2,0
Industrieelektriker/in FR Betriebstechnik	TZ		1	1	-	0,0
Anlagenmechaniker/in	TZ	19	365	345	20	5,5
Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs-u. Klimatech- nik	TZ	12	213	211	2	0,9
Informations- u. Telekommunikationssystem-Elektroniker/in	TZ	2	31	28	3	9,7
IT-System-Elektroniker/in	TZ	2	21	19	2	9,5
Fachinformatiker/in FR Systemintegration	TZ	11	130	126	4	3,1
Fachinformatiker/in FR Anwendungsentwicklung	TZ	3	71	64	7	9,9
Berufsoberschule		2	54	46	8	14,8
Berufsoberschule I Technik SP Ingenieurwesen	VZ	1	17	17	-	0,0
Berufsoberschule II Technik	VZ	1	37	29	8	21,6
Duale Berufsoberschule	TZ	3	24	15	9	37,5
Berufliches Gymnasium Technik		14	253	209	44	17,4
SP Elektrotechnik	VZ	6	95	81	14	14,7
SP Metalltechnik	VZ	7	137	112	25	18,2
SP Informationstechnik	VZ	1	21	16	5	23,8
Fachschule Technik		16	296	286	10	3,4
FR Automatisierungstechnik SP Prozessautomatisierung	TZ	4	79	76	3	3,8
FR Elektrotechnik SP Energieelektronik	TZ	2	27	27	-	0,0
FR Maschinentechnik SP Maschinenbau	VZ	2	37	37	-	0,0
FR Maschinentechnik SP Maschinenbau	TZ	4	80	76	4	5,0
FR Maschinentechnik SP Verfahrenstechnik	TZ	4	73	70	3	4,1

1) FR = Fachrichtung, SP = Schwerpunkt

2) TZ = Teilzeitunterricht (einschl. Blockunterricht); VZ = Vollzeitunterricht

3) Bei berufsgemischten Klassen erfolgt die Zuordnung zu dem Beruf, der in der Klasse am häufigsten vertreten ist, um die Mehrfachzählung einer Klasse zu vermeiden.

noch Übersicht 50: Klassen und Schüler in öffentlichen berufsbildenden Schulen nach Schule, Schulform, Ausbildungsberuf bzw. Bildungsgang 2020/21

Schule Schulform Ausbildungsberuf/Bildungsgang ¹⁾	Unter- richts- form ²⁾	Klas- sen ³⁾	Schüler			
			insg.	männl.	weiblich	
					Anz.	%
<u>Berufsbildende Schule Technik II</u>		112	1.880	1.386	494	26,3
Berufsschule		92	1.515	1.140	375	24,8
Schüler/innen ohne Berufsausbildungsverhältnis		15	201	190	11	5,5
BVJ (Schulversuch)	VZ	10	108	104	4	3,7
BVJ (Sprachförderung)	VZ	2	41	40	1	2,4
BVJ (Integration G, 1. Jahr)	VZ		3	3	-	0,0
BVJ (Integration G, 2. Jahr)	VZ		2	2	-	0,0
BVJ (Erwachsene)	VZ	1	14	14	-	0,0
besondere Fachklassen (ohne BVJ und dualen Studiengang)	TZ	2	33	27	6	18,2
Schüler/innen mit Berufsausbildungsverhältnis		77	1.314	950	364	27,7
Florist/in	TZ	2	18	2	16	88,9
Fahrzeuglackierer/in	TZ	6	118	111	7	5,9
Holzmechaniker/in FR Herstellen v.Möbeln u.Innenausbauteilen	TZ		1	1	-	0,0
Tischler/in	TZ	3	49	44	5	10,2
Fotograf/in	TZ	1	6	3	3	50,0
Bauzeichner/in	TZ	4	77	35	42	54,5
Fleischer/in	TZ	2	33	32	1	3,0
Koch/Köchin	TZ	9	115	85	30	26,1
Hochbaufacharbeiter/in	TZ		10	10	-	0,0
Tiefbaufacharbeiter/in	TZ		5	5	-	0,0
Beton- und Stahlbetonbauer/in	TZ		3	3	-	0,0
Maurer/in	TZ	2	22	22	-	0,0
Straßenbauer/in	TZ	1	12	12	-	0,0
Gleisbauer/in	TZ	7	149	147	2	1,3
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/in	TZ	1	23	23	-	0,0
Bauten- und Objektbeschichter/in	TZ		5	5	-	0,0
Maler/in und Lackierer/in FR Gestaltung und Instandhaltung	TZ	3	69	66	3	4,3
Maler/in und Lackierer/in FR Bauten- und Korrosionsschutz	TZ		2	2	-	0,0
Stuckateur/in	TZ		2	2	-	0,0
Ausbaufacharbeiter/in	TZ		7	7	-	0,0
Industrie-Isolierer/in	TZ	3	45	45	-	0,0
Isolierfacharbeiter/in	TZ		4	4	-	0,0
Zimmerer/Zimmerin	TZ	3	65	64	1	1,5
Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk SP Fleischerei	TZ	1	34	14	20	58,8
Hotelkaufmann/Hotelkauffrau	TZ		1	1	-	0,0
Hotelfachmann/-fachfrau	TZ	12	176	70	106	60,2
Fachkraft im Gastgewerbe	TZ	2	27	20	7	25,9
Restaurantfachmann/-fachfrau	TZ	3	40	19	21	52,5
Fachmann/Fachfrau für Systemgastronomie	TZ	3	54	27	27	50,0
Friseur/in	TZ	3	47	14	33	70,2
Zahntechniker/in	TZ	6	95	55	40	42,1

1) FR = Fachrichtung, SP = Schwerpunkt

2) TZ = Teilzeitunterricht (einschl. Blockunterricht); VZ = Vollzeitunterricht

3) Bei berufsgemischten Klassen erfolgt die Zuordnung zu dem Beruf, der in der Klasse am häufigsten vertreten ist, um die Mehrfachzählung einer Klasse zu vermeiden.

noch Übersicht 50: Klassen und Schüler in öffentlichen berufsbildenden Schulen nach Schule, Schulform, Ausbildungsberuf bzw. Bildungsgang 2020/21

Schule Schulform Ausbildungsberuf/Bildungsgang ¹⁾	Unter- richts- form ²⁾	Klas- sen ³⁾	Schüler			
			insg.	männl.	weiblich	
					Anz.	%
noch Berufsbildende Schule Technik II						
Berufsfachschule		17	284	214	70	24,6
Berufsfachschule I		9	144	122	22	15,3
-Gewerbe und Technik	VZ	8	126	107	19	15,1
-Ernährung und Hauswirtschaft/Sozialwesen	VZ	1	18	15	3	16,7
Berufsfachschule II	VZ	3	52	51	1	1,9
2-j. höhere Berufsfachschule						
-Gastgewerbe und Catering	VZ		1	1	-	0,0
-Mediendesign	VZ	3	49	21	28	57,1
-Gastronomie	VZ	2	38	19	19	50,0
Berufsoberschule		2	49	17	32	65,3
Berufsoberschule II						
-Technik	VZ	1	27	14	13	48,1
-Gesundheit und Soziales	VZ	1	22	3	19	86,4
Fachschule Wirtschaft	VZ	1	32	15	17	53,1
FR Veranstaltungs- und Eventmanagement						

1) FR = Fachrichtung, SP = Schwerpunkt

2) TZ = Teilzeitunterricht (einschl. Blockunterricht); VZ = Vollzeitunterricht

3) Bei berufsgemischten Klassen erfolgt die Zuordnung zu dem Beruf, der in der Klasse am häufigsten vertreten ist, um die Mehrfachzählung einer Klasse zu vermeiden.

noch Übersicht 50: Klassen und Schüler in öffentlichen berufsbildenden Schulen nach Schule, Schulform, Ausbildungsberuf bzw. Bildungsgang 2020/21

Schule Schulform Ausbildungsberuf/Bildungsgang ¹⁾	Unter- richts- form ²⁾	Klas- sen ³⁾	Schüler			
			insg.	männl.	weiblich	
					Anz.	%
<u>Berufsbildende Schule Naturwissenschaften</u>		77	1.573	1.192	381	24,2
Berufsschule		64	1.269	992	277	21,8
Schüler/innen ohne Berufsausbildungsverhältnis						
besondere Fachklassen (ohne BVJ und dualen Studiengang)	TZ	3	22	20	2	9,1
Schüler/innen mit Berufsausbildungsverhältnis						
Chemikant/in	TZ	40	862	750	112	13,0
Chemielaborant/in	TZ	12	239	121	118	49,4
Biologielaborant/in	TZ	3	25	9	16	64,0
Physiklaborant/in	TZ	3	50	31	19	38,0
Fachkraft für Abwassertechnik	TZ	3	60	52	8	13,6
Fachkraft für Wasserwirtschaft	TZ		1	1	-	0,0
Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft	TZ		1	-	1	100,0
Produktionsfachkraft Chemie	TZ		9	8	1	11,1
Berufsfachschule						
2-j. höhere Berufsfachschule Naturwissenschaft Labortechnik SV	VZ	6	144	90	54	37,5
Fachschule Technik		7	160	110	50	31,3
FR Chemietechnik SP Labortechnik	TZ	4	108	64	44	40,7
FR Chemietechnik SP Labortechnik	VZ	1	12	7	5	41,7
FR Abwassertechnik	TZ	1	22	22	-	0,0
Meister/in Versorgung und Entsorgung SP Abwasser	TZ	1	18	17	1	5,6

1) FR = Fachrichtung, SP = Schwerpunkt

2) TZ = Teilzeitunterricht (einschl. Blockunterricht); VZ = Vollzeitunterricht

3) Bei berufsgemischten Klassen erfolgt die Zuordnung zu dem Beruf, der in der Klasse am häufigsten vertreten ist, um die Mehrfachzählung einer Klasse zu vermeiden.

noch Übersicht 50: Klassen und Schüler in öffentlichen berufsbildenden Schulen nach Schule, Schulform, Ausbildungsberuf bzw. Bildungsgang 2020/21

Schule Schulform Ausbildungsberuf/Bildungsgang ¹⁾	Unter- richts- form ²⁾	Klas- sen ³⁾	Schüler			
			insg.	männl.	weiblich	
					Anz.	%
Berufsbildende Schule Wirtschaft I		89	1.685	743	942	55,9
Berufsschule		68	1.267	555	712	56,2
Schüler/-innen ohne Berufsausbildungsverhältnis						
Dualer Studiengang						
Industriekaufmann/-kauffrau + duales Studium	TZ	4	50	31	19	38,0
Schüler/-innen mit Berufsausbildungsverhältnis						
Informatikkaufmann/-kauffrau	TZ		15	13	2	13,3
Informations- u. Telekommunikationssystem-Kaufmann/-frau	TZ	3	35	23	12	34,3
Kaufmann/Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung	TZ	6	140	80	60	42,9
Fachkraft für Schutz und Sicherheit	TZ	3	58	48	10	17,2
Servicekraft für Schutz und Sicherheit	TZ		3	1	2	66,7
Immobilienkaufmann/-kauffrau	TZ	9	225	111	114	50,7
Industriekaufmann/-kauffrau	TZ	12	198	75	123	62,1
Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement	TZ	8	194	53	141	72,7
Bankkaufmann/-kauffrau	TZ	5	83	37	46	55,4
Kaufmann/Kauffrau für Versicherungen und Finanzen	TZ	6	90	52	38	42,2
Steuerfachangestellte/r	TZ	3	56	12	44	78,6
Notarfachangestellte/r	TZ		6	2	4	66,7
Rechtsanwaltsfachangestellte/r	TZ	3	52	6	46	88,5
Kaufmann/Kauffrau für Dialogmarketing	TZ	3	33	5	28	84,8
Servicekraft für Dialogmarketing	TZ		1	-	1	100,0
Medienkaufmann/-kauffrau Digital und Print	TZ	3	28	6	22	78,6
Berufsfachschule						
2-j. HBF Wirtschaft	VZ	3	70	36	34	48,6
Berufliches Gymnasium Wirtschaft						
	VZ	12	288	122	166	57,6
Fachschule Wirtschaft						
		6	60	30	30	50,0
FR Betriebswirtschaft/Unternehmensmanagement						
SP Logistik	TZ	3	34	26	8	23,5
SP Kommunikation/Büromanagement	TZ	3	26	4	22	84,6

1) FR = Fachrichtung, SP = Schwerpunkt

2) TZ = Teilzeitunterricht (einschl. Blockunterricht); VZ = Vollzeitunterricht

3) Bei berufsgemischten Klassen erfolgt die Zuordnung zu dem Beruf, der in der Klasse am häufigsten vertreten ist, um die Mehrfachzählung einer Klasse zu vermeiden.

noch Übersicht 50: Klassen und Schüler in öffentlichen berufsbildenden Schulen nach Schule, Schulform, Ausbildungsberuf bzw. Bildungsgang 2020/21

Schule Schulform Ausbildungsberuf/Bildungsgang ¹⁾	Unter- richts- form ²⁾	Klas- sen ³⁾	Schüler			
			insg.	männl.	weiblich	
					Anz.	%
<u>Berufsbildende Schule Wirtschaft II</u>		87	1.776	642	1.134	63,9
Berufsschule		70	1.448	468	980	67,7
Fachkraft für Lagerlogistik	TZ	6	154	133	21	13,6
Fachlagerist/in	TZ	4	64	61	3	4,7
Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel FR Außenhandel	TZ		2	2	-	0,0
Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel FR Großhandel	TZ	4	62	33	29	46,8
Kaufmann/Kauffrau im Groß- u. Außenhandelsmanagement FR Großhandel	TZ	2	28	16	12	42,9
Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel	TZ	7	159	76	83	52,2
Verkäufer/in	TZ	8	163	87	76	46,6
Pharmazeutisch-kaufmännische/r Angestellte/r	TZ	3	35	1	34	97,1
Verwaltungsfachangestellte/r	TZ	5	101	26	75	74,3
Verwaltungsfachangestellte/r FR Kommunalverwaltung	TZ		12	3	9	75,0
Verwaltungsfachangestellte/r FR Landes-/ Kommunalverwaltung	TZ	1	19	7	12	63,2
Kaufmann/Kauffrau im Gesundheitswesen	TZ	3	55	11	44	80,0
Medizinische/r Fachangestellte/r	TZ	9	197	1	196	99,5
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	TZ	12	249	6	243	97,6
Tiermedizinische/r Fachangestellte/r	TZ	6	147	5	142	96,6
Zahntechniker/in	TZ		1	-	1	100,0
Berufsfachschule		13	253	141	112	44,3
Berufsfachschule I Wirtschaft und Verwaltung	VZ	3	45	21	24	53,3
Berufsfachschule II	VZ	2	39	23	16	41,0
2-j. HBF Polizeidienst und Verwaltung	VZ	2	36	25	11	30,6
2-j. HBF Wirtschaft	VZ	6	133	72	61	45,9
Berufsoberschule		2	49	22	27	55,1
Berufsoberschule I Wirtschaft	VZ	1	20	9	11	55,0
Berufsoberschule II Wirtschaft und Verwaltung	VZ	1	29	13	16	55,2
Duale Berufsoberschule	TZ	2	26	11	15	57,7

1) FR = Fachrichtung, SP = Schwerpunkt

2) TZ = Teilzeitunterricht (einschl. Blockunterricht); VZ = Vollzeitunterricht

3) Bei berufsgemischten Klassen erfolgt die Zuordnung zu dem Beruf, der in der Klasse am häufigsten vertreten ist, um die Mehrfachzählung einer Klasse zu vermeiden.

noch Übersicht 50: Klassen und Schüler in öffentlichen berufsbildenden Schulen nach Schule, Schulform, Ausbildungsberuf bzw. Bildungsgang 2020/21

Schule Schulform Ausbildungsberuf/Bildungsgang ¹⁾	Unter- richts- form ²⁾	Klas- sen ³⁾	Schüler			
			insg.	männl.	weiblich	
					Anz.	%
<u>Anna-Freud-Schule</u> <u>Berufsbildende Schule Sozialwesen,</u> <u>Gesundheit und Hauswirtschaft</u>		45	1.026	124	902	87,9
Berufsschule		6	94	9	85	90,4
Schüler/-innen ohne Berufsausbildungsverhältnis						
Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)	VZ	5	77	6	71	92,2
Berufsvorbereitungsjahr (Sprachförderung)	VZ	1	17	3	14	82,4
Berufsfachschule		13	279	36	243	87,1
Berufsfachschule I						
Ernährung und Hauswirtschaft/Sozialwesen	VZ	2	32	2	30	93,8
Gesundheit und Pflege	VZ	3	56	3	53	94,6
Berufsfachschule II	VZ	2	47	7	40	85,1
2-j. höhere Berufsfachschule Sozialassistenten	VZ	6	144	24	120	83,3
Berufliches Gymnasium Gesundheit und Soziales	VZ	6	153	18	135	88,2
Fachschule Sozialwesen		20	500	61	439	87,8
FR Heilerziehungspflege	TZ	3	61	12	49	80,3
FR Organisation und Führung	TZ	2	62	11	51	82,3
FR Sozialpädagogik	VZ	4	92	12	80	87,0
FR Sozialpädagogik (im Berufspraktikumsjahr)	TZ	2	54	8	46	85,2
FR Sozialpädagogik (berufsbegleitend)	TZ	9	231	18	213	92,2

1) FR = Fachrichtung, SP = Schwerpunkt

2) TZ = Teilzeitunterricht (einschl. Blockunterricht); VZ = Vollzeitunterricht

3) Bei berufsgemischten Klassen erfolgt die Zuordnung zu dem Beruf, der in der Klasse am häufigsten vertreten ist, um die Mehrfachzählung einer Klasse zu vermeiden.

Übersicht 51: Öffentliche berufsbildende Schulen 2017/18 bis 2020/21

Schule Schulform	Schuljahr										
	2017/2018		2018/2019		2019/2020		2020/2021				
	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	männl.	weiblich	
									Anzahl	%	
Technik I	136	3.059	137	3.078	142	3.135	156	3.011	2.835	176	5,8
Berufsschule	98	2.201	100	2.277	107	2.391	121	2.384	2.279	105	4,4
Berufsoberschule (VZ)	2	57	2	49	2	61	2	54	46	8	14,8
Duale Berufsobersch.(TZ)	6	148	6	126	5	83	3	24	15	9	37,5
Gymnasium	12	285	11	276	11	271	14	253	209	44	17,4
Fachschule											
- Vollzeit	2	45	2	42	2	42	2	37	37	-	0,0
- Teilzeit	16	323	16	308	15	287	14	259	249	10	3,4
Technik II	120	2.136	118	2.101	122	2.092	112	1.880	1.386	494	26,3
Berufsschule	99	1.707	96	1.687	101	1.654	92	1.515	1.140	375	24,8
Berufsfachschule (VZ)	16	323	17	320	16	347	17	284	214	70	24,6
Berufsoberschule (VZ)	3	64	3	67	3	62	2	49	17	32	65,3
Duale Berufsobersch.(TZ)	1	7	1	11	1	9	-	-	-	-	-
Fachschule (VZ)	1	35	1	16	1	20	1	32	15	17	53,1
Naturwissenschaften	84	1.793	90	1.904	83	1.772	77	1.573	1.192	381	24,2
Berufsschule	61	1.272	63	1.303	64	1.342	64	1.269	992	277	21,8
Berufsfachschule	8	204	7	182	6	152	6	144	90	54	37,5
Duale Berufsobersch.(TZ)	8	168	13	273	6	119	-	-	-	-	-
Fachschule											
- Vollzeit	1	15	1	15	1	13	1	12	7	5	41,7
- Teilzeit	6	134	6	131	6	146	6	148	103	45	30,4
Wirtschaft I	91	1.833	93	1.807	90	1.814	89	1.685	743	942	55,9
Berufsschule	69	1.334	70	1.326	68	1.348	68	1.267	555	712	56,2
Berufsfachschule	3	68	3	72	3	69	3	70	36	34	48,6
Duale Berufsobersch.(TZ)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gymnasium	13	331	13	307	12	305	12	288	122	166	57,6
Fachschule (TZ)	6	100	7	102	7	92	6	60	30	30	50,0
Wirtschaft II	88	1.962	88	1.837	88	1.860	87	1.776	642	1.134	63,9
Berufsschule	71	1.603	71	1.506	71	1.517	70	1.448	468	980	67,7
Berufsfachschule	13	281	13	264	13	276	13	253	141	112	44,3
Berufsoberschule (VZ)	2	51	2	42	2	44	2	49	22	27	55,1
Duale Berufsobersch.(TZ)	2	27	2	25	2	23	2	26	11	15	57,7
Fachschule (TZ)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anna-Freud-Schule Sozialwesen,Gesundheit u. Hauswirtschaft	53	1.232	50	1.233	50	1.075	45	1.026	124	902	87,9
Berufsschule	9	145	7	115	6	103	6	94	9	85	90,4
Berufsfachschule	15	343	14	308	14	295	13	279	36	243	87,1
Gymnasium	6	140	6	151	7	157	6	153	18	135	88,2
Fachschule											
- Vollzeit	3	74	4	113	4	90	4	92	12	80	87,0
- Teilzeit	20	530	19	546	19	430	16	408	49	359	88,0
berufsbildende Schulen insgesamt	572	12.015	576	11.960	575	11.748	566	10.951	6.922	4.029	36,8
Berufsschule	407	8.262	407	8.214	417	8.355	421	7.977	5.443	2.534	31,8
Berufsfachschule	55	1.219	54	1.114	52	1.139	52	1.030	517	513	49,8
Berufsoberschule (VZ)	7	172	7	158	7	167	6	152	85	67	44,1
Duale Berufsobersch.(TZ)	17	350	22	435	14	234	5	50	26	24	48,0
Gymnasium	31	756	30	734	30	733	32	694	349	345	49,7
Fachschule											
- Vollzeit	7	169	8	186	8	165	8	173	71	102	59,0
- Teilzeit	48	1.087	48	1.087	47	955	42	875	431	444	50,7

Übersicht 52:

Private berufsbildende Schulen 2017/18 bis 2020/21

Schule ggf. Schulform (ggf. Berufsabschluss) ¹⁾	2017/18		2018/19		2019/20		2020/2021				
	Klassen/ Kurse	Schüler	Klassen/ Kurse	Schüler	Klassen/ Kurse	Schüler	Klassen/ Kurse	Schüler	männ- lich	weiblich	
										Anzahl	%
Private Handelsschule Dr. H. Stracke (PHS)	10	185	8	151	7	133	9	176	106	70	39,8
Berufsfachschule I ²⁾	2	34	1	26	1	25	2	36	24	12	33,3
Berufsfachschule II ²⁾	1	20	1	19	-	-	-	-	-	-	-
Höhere Berufsfachschule ²⁾											
- Handel- und E-Commerce	4	71	3	56	1	20	-	-	-	-	-
- Mediengestaltung u. Medienmanagement	3	60	3	50	1	21	-	-	-	-	-
- Wirtschaft	-	-	-	-	2	35	4	67	39	28	41,8
- Mediendesign	-	-	-	-	2	32	3	73	43	30	41,1
Private staatlich anerkannte Fachschule für Altenpflege des Caritasverbandes für die Diözese Speyer e.V.	6	127	7	143	7	148	6	160	30	130	81,3
Berufsfachschule Pflege ³⁾	-	-	-	-	-	-	2	49	14	25	71,4
Fachschule											
- Altenpfleger/-in / Altenpflegehelfer/-in ³⁾	6	127	7	143	7	148	4	111	16	95	85,6
private berufsbildende Schulen insg.	16	312	15	294	14	281	15	336	136	200	59,5

1) nur berufliche (Erst-) Ausbildungsgänge nach Bundes- und Landesrecht

2) schulgeldpflichtiger Bildungsgang

3) Ausbildungsvergütung wird gewährt

Übersicht 53: Schulen des Gesundheitswesens 2017/18 bis 2020/21

Schule Ausbildungsberuf ¹⁾	2017/18		2018/19		2019/20		2020/21				
	Klassen/ Kurse	Schüler	Klassen/ Kurse	Schüler	Klassen/ Kurse	Schüler	Klassen/ Kurse	Schüler	männ- lich	weiblich	
										Anzahl	%
Staatl. anerkannte Schule für Podologie am St. Marienkrankenhaus	2	3	2	5	1	3	-	-	-	-	-
Podologe/Podologin ²⁾	2	3	2	5	1	3	-	-	-	-	-
Pflegeschule St.-Marien- und St.-Annastifts Krankenhaus	8	159	8	155	8	188	9	179	32	147	82,1
Gesundheits-, Kranken- und Kinderkrankenpfleger/-in ³⁾	6	119	6	120	6	150	5	101	14	87	86,1
Krankenpflegehelfer/-in ³⁾	1	26	1	24	1	27	1	18	7	11	61,1
Pflegefachfrau/mann	-	-	-	-	-	-	2	49	11	38	77,6
Operationstechnische/-r Assistent/-in ³⁾	1	14	1	11	1	11	1	11	-	11	100,0
Pfalztechnikum Berufsbildungs GmbH Staatl. anerkannte PTA-Lehranstalt	2	18	2	16	2	24	2	29	5	24	82,8
Pharmazeutisch-techn. Assistent/-in ²⁾	2	18	2	16	2	24	2	29	5	24	82,8
Staatl. anerkannte Krankenpflegeschule Klinikum der Stadt Ludwigshafen am Rhein gGmbH	6	146	6	145	6	144	6	134	22	112	83,6
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in ³⁾	6	146	6	145	6	144	4	83	11	72	86,7
Pflegefachfrau/mann	-	-	-	-	-	-	2	51	11	40	78,4
Staatl. anerkannte Schule für Physio- therapie an der Berufsgenossen- schaftlichen Unfallklinik Ludwigshafen	3	78	3	75	3	73	3	69	20	49	71,0
Physiotherapeut/-in	3	78	3	75	3	73	3	69	20	49	71,0
Staatl. anerkannte Schule für Technische Assistenten in der Medizin Klinikum der Stadt Ludwigshafen am Rhein gGmbH	6	61	6	55	5	53	6	62	6	56	90,3
Medizinisch-technische/-r Laboratoriums- Assistent/-in	3	35	3	33	3	31	3	31	2	29	93,5
Medizinisch-technische/-r Radiologie- Assistent/-in	3	26	3	22	2	22	3	31	4	27	87,1
Schulen des Gesundheitswesens insg.	27	465	27	451	25	485	26	473	85	388	82,0

1) nur bundesgesetzlich geregelte Berufe im Gesundheitswesen

2) schulgeldpflichtiger Bildungsgang

3) Ausbildungsvergütung wird gewährt

Übersicht 54: Schüler in berufsbildenden Schulen nach Migrationshintergrund¹⁾
im Schuljahr 2020/21

Schulform	Schüler insgesamt	davon:			
		ohne Migrationshintergrund		mit Migrationshintergrund	
		Anzahl	%	Anzahl	%
Berufsschule insgesamt	7.977	6.305	79,0	1.672	21,0
in Ausbildungsverhältnis	7.610	6.122	80,4	1.488	19,6
ohne Ausbildungsverhältnis	367	183	49,9	184	50,1
Berufsfachschule insgesamt	1.255	880	70,1	375	29,9
Berufsfachschule I	313	179	57,2	134	42,8
Berufsfachschule II	138	83	60,1	55	39,9
2-jährige höhere BF	755	580	76,8	175	23,2
Berufsfachschule Pflege	49	38	77,6	11	22,4
Berufsoberschule insgesamt	152	122	80,3	30	19,7
Berufsoberschule I	37	27	73,0	10	27,0
Berufsoberschule II	115	95	82,6	20	17,4
Duale Berufsoberschule	50	37	74,0	13	26,0
Berufliches Gymnasium	694	566	81,6	128	18,4
Fachschule	1.159	974	84,0	185	16,0
insgesamt	11.287	8.884	78,7	2.403	21,3

1) Schüler/-innen mit ausschließlich nicht deutscher Staatsangehörigkeit oder nicht deutscher Familiensprache oder aus dem Ausland zugezogen

Übersicht 55: Schüler in der Berufsschule nach Migrationshintergrund¹⁾
und Ausbildungsverhältnis im Schuljahr 2020/21

Ausbildungsverhältnis	Schüler			
	insge- samt	ohne Mhg. ¹⁾	mit Mhg. ¹⁾	
			Anzahl	%
Schüler im Berufsausbildungsverhältnis²⁾ insgesamt	7.610	6.122	1.488	19,6
Schüler ohne Berufsausbildungsverhältnis insgesamt	367	183	184	50,1
davon				
Berufsvorbereitungsjahr	77	41	36	46,8
Berufsvorbereitungsjahr (Schulversuch)	108	49	59	54,6
Berufsvorbereitungsjahr (Sprachförderung)	58	-	58	100,0
Berufsvorbereitungsjahr (Integration G, 1. Jahr)	3	1	2	66,7
Berufsvorbereitungsjahr (Integration G, 2. Jahr)	2	2	-	0,0
Berufsvorbereitungsjahr (Erwachsene)	14	-	14	100,0
Schüler ohne Berufsausbildungsverhältnis im Arbeitsverhältnis / Arbeitslose				
Schüler in Sondermaßnahmen (besondere Fachklassen, Teilzeit) ³⁾	55	40	15	27,3
Studenten im dualen Studiengang (Studium und Berufsausbildung ausschließl. mit IHK-Abschluss)	50	50	-	0,0
Schüler insgesamt	7.977	6.305	1.672	21,0

1) Mhg. = Schüler/-innen mit ausschließlich nicht deutscher Staatsangehörigkeit oder nicht deutscher Familiensprache oder aus dem Ausland zugezogen

2) in anerkannten Ausbildungsberufen gemäß Berufsbildungsgesetz oder Handwerksordnung

3) Zahl am Erhebungstichtag; im Laufe des Schuljahres sehr hohe Fluktuation (Zu- und Abgänge)

Übersicht 56: Entlassungen aus berufsbildenden Schulen nach Schulform und Schulabschluss im Schuljahr 2019/20

Schulformen	Entlassungen insgesamt	davon								bestandene Nichtschülerprüfung	
		Ababschluss (nur BS, BF I, HBF, FS)	Qual. Sek. I Abschl. (nur BF II)	(+) FH-Reife (mind. schul. Teil)	Fachgebundene Hochschulreife (nur BOS II)	Allgem. Hochschulreife (nur BOS II, BGY)	ohne Abschluss				
							Abgänger		Abbrecher		
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anz.	%	Anz.	%	Anzahl	
Berufsschule insgesamt	3.320	2.216	-	-	-	-	464	14,0	640	19,3	-
Grund- und Fachstufen	2.938	2.030	-	-	-	-	310	10,6	598	20,4	-
Berufsvorbereitungsjahr	232	117	-	-	-	-	102	44,0	13	5,6	-
BVJ - Sprachförderung	74	-	-	-	-	-	50	67,6	24	32,4	-
BVJ - Integration G, 2.Jahr	2	-	-	-	-	-	-	0,0	2	100,0	-
BVJ - Erwachsene	14	9	-	-	-	-	2	14,3	3	21,4	-
Dualer Studiengang	60	60	-	-	-	-	-	0,0	-	0,0	-
Berufsfachschule insg.	920	399	96	182	-	-	44	4,8	199	21,6	-
Berufsfachschule I	393	332	-	-	-	-	-	0,0	61	15,5	-
Berufsfachschule II	116	-	96	-	-	-	6	5,2	14	12,1	-
2-jährige höhere Berufsfachschule	360	65	-	143	-	-	38	10,6	114	31,7	-
Berufsoberschule	163	-	-	36	14	42	36	22,1	35	21,5	-
Berufsoberschule I	64	-	-	36	-	-	13	20,3	15	23,4	-
Berufsoberschule II	99	-	-	-	14	42	23	23,2	20	20,2	-
Duale Berufsoberschule	179	-	-	55	-	-	2	1,1	122	68,2	-
Berufliches Gymnasium	276	-	-	39	-	144	1	0,4	92	33,3	-
Fachschule	629	204	-	177	-	-	11	1,7	237	37,7	-
berufsbildende Schulen insgesamt	5.487	2.819	96	489	14	186	558	10,2	1.325	24,1	-

Übersicht 57: Entlassungen aus berufsbildenden Schulen nach Schulform, Schulabschluss und Migrationshintergrund¹⁾ im Schuljahr 2019/20

Schulformen	Entlassungen insgesamt	davon								bestandene Nichtschülerprüfung	
		Abschluss (nur BS, BF I, HBF, FS)	Qual. Sek. I Abschl. (nur BF II)	(+) FH-Reife (mind. schul. Teil)	Fachgebundene Hochschulreife (nur BOS II)	Allgem. Hochschulreife (nur BOS II, BGY)	ohne Abschluss				
							Abgänger		Abbrecher		
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anz.	%	Anz.	%	Anzahl	
ohne Migrationshintergrund											
Berufsschule insgesamt	2.576	1.841	-	-	-	-	290	11,3	445	17,3	-
Grund- und Fachstufen	2.386	1.720	-	-	-	-	231	9,7	435	18,2	-
Berufsvorbereitungsjahr	128	61	-	-	-	-	59	46,1	8	6,3	-
BVJ Sprachförderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BVJ Integration G, 2. Jahr	2	-	-	-	-	-	-	-	2	100,0	-
BVJ Erwachsene	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dualer Studiengang	60	60	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschule insg.	671	266	70	149	-	-	35	5,2	151	22,5	-
Berufsfachschule I	253	209	-	-	-	-	-	-	44	17,4	-
Berufsfachschule II	84	-	70	-	-	-	5	6,0	9	10,7	-
2-j. höhere Berufsfachschule	296	55	-	119	-	-	30	10,1	92	31,1	-
Berufsoberschule insg.	133	-	-	32	11	35	27	20,3	28	21,1	-
Berufsoberschule I	50	-	-	32	-	-	8	16,0	10	20,0	-
Berufsoberschule II	83	-	-	-	11	35	19	22,9	18	21,7	-
Duale Berufsoberschule	159	-	-	46	-	-	2	1,3	111	69,8	-
Berufliches Gymnasium	235	-	-	34	-	126	1	0,4	74	31,5	-
Fachschule	526	171	-	144	-	-	10	1,9	201	38,2	-
BBS insgesamt	4.300	2.278	70	405	11	161	365	8,5	1.010	23,5	-
mit Migrationshintergrund											
Berufsschule insgesamt	744	375	-	-	-	-	174	23,4	195	26,2	-
Grund- und Fachstufen	552	310	-	-	-	-	79	14,3	163	29,5	-
Berufsvorbereitungsjahr	104	56	-	-	-	-	43	41,3	5	4,8	-
BVJ Sprachförderung	74	-	-	-	-	-	50	67,6	24	32,4	-
BVJ Integration G, 2. Jahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BVJ Erwachsene	14	9	-	-	-	-	2	14,3	3	21,4	-
Dualer Studiengang	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschule insg.	249	133	26	33	-	-	9	3,6	48	19,3	-
Berufsfachschule I	140	123	-	-	-	-	-	-	17	12,1	-
Berufsfachschule II	32	-	26	-	-	-	1	3,1	5	15,6	-
2-j. höhere Berufsfachschule	64	10	-	24	-	-	8	12,5	22	34,4	-
Berufsoberschule insg.	30	-	-	4	3	7	9	30,0	7	23,3	-
Berufsoberschule I	14	-	-	4	-	-	5	35,7	5	35,7	-
Berufsoberschule II	16	-	-	-	3	7	4	25,0	2	12,5	-
Duale Berufsoberschule	20	-	-	9	-	-	-	-	11	55,0	-
Berufliches Gymnasium	41	-	-	5	-	18	-	-	18	43,9	-
Fachschule	103	33	-	33	-	-	1	1,0	36	35,0	-
BBS insgesamt	1.187	541	26	84	3	25	193	16,3	315	26,5	-

1) Schüler/-innen mit ausschließlich nicht deutscher Staatsangehörigkeit oder nicht deutscher Familiensprache oder aus dem Ausland zugezogen

Übersicht 58: Entlassungen aus berufsbildenden Schulen nach Schulform, Schulabschluss und Geschlecht im Schuljahr 2019/20

Schulformen	Entlassungen insgesamt	davon								bestandene Nichtschülerprüfung	
		Ab-schluss (nur BS, BF I, HBF, FS)	Qual. Sek.I Abschl. (nur BF II)	(+) FH-Reife (mind. schul. Teil)	Fach-gebundene Hoch-Schul-reife (nur BOS II)	Allgem. Hoch-schul-reife (nur BOS II, BGY)	ohne Abschluss				
							Abgänger		Abbrecher		
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anz.	%	Anz.	%	Anzahl	
männlich											
Berufsschule insgesamt	2.171	1.439	-	-	-	-	290	13,4	442	20,4	-
Grund- und Fachstufen	1.915	1.318	-	-	-	-	192	10,0	405	21,1	-
Berufsvorbereitungsjahr	142	72	-	-	-	-	60	42,3	10	7,0	-
BVJ Sprachförderung	59	-	-	-	-	-	37	62,7	22	37,3	-
BVJ Integration G, 2.Jahr	2	-	-	-	-	-	-	-	2	100,0	-
BVJ Erwachsene	11	7	-	-	-	-	1	9,1	3	27,3	-
Dualer Studiengang	42	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschule insg.	499	232	45	80	-	-	25	5,0	117	23,4	-
Berufsfachschule I	251	207	-	-	-	-	-	-	44	17,5	-
Berufsfachschule II	59	-	45	-	-	-	4	6,8	10	16,9	-
2-j.höhere Berufsfachschule	164	25	-	63	-	-	21	12,8	55	33,5	-
Berufsoberschule insg.	81	-	-	25	4	22	15	18,5	15	18,5	-
Berufsoberschule I	39	-	-	25	-	-	6	15,4	8	20,5	-
Berufsoberschule II	42	-	-	-	4	22	9	21,4	7	16,7	-
Duale Berufsoberschule	133	-	-	36	-	-	2	1,5	95	71,4	-
Berufliches Gymnasium	154	-	-	18	-	86	-	-	50	32,5	-
Fachschule	232	92	-	55	-	-	5	2,2	80	34,5	-
BBS insgesamt	3.270	1.763	45	214	4	108	337	10,3	799	24,4	-
weiblich											
Berufsschule insgesamt	1.149	777	-	-	-	-	174	15,1	198	17,2	-
Grund- und Fachstufen	1.023	712	-	-	-	-	118	11,5	193	18,9	-
Berufsvorbereitungsjahr	90	45	-	-	-	-	42	46,7	3	3,3	-
BVJ Sprachförderung	15	-	-	-	-	-	13	86,7	2	13,3	-
BVJ Integration G, 2.Jahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BVJ Erwachsene	3	2	-	-	-	-	1	33,3	-	-	-
Dualer Studiengang	18	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschule insg.	421	167	51	102	-	-	19	4,5	82	19,5	-
Berufsfachschule I	142	125	-	-	-	-	-	-	17	12,0	-
Berufsfachschule II	57	-	51	-	-	-	2	3,5	4	7,0	-
2-j.höhere Berufsfachschule	196	40	-	80	-	-	17	8,7	59	30,1	-
Berufsoberschule insg.	82	-	-	11	10	20	21	25,6	20	24,4	-
Berufsoberschule I	25	-	-	11	-	-	7	28,0	7	28,0	-
Berufsoberschule II	57	-	-	-	10	20	14	24,6	13	22,8	-
Duale Berufsoberschule	46	-	-	19	-	-	-	-	27	58,7	-
Berufliches Gymnasium	122	-	-	21	-	58	1	0,8	42	34,4	-
Fachschule	397	112	-	122	-	-	6	1,5	157	39,5	-
BBS insgesamt	2.217	1.056	51	275	10	78	221	10,0	526	23,7	-

Übersicht 59: Wohnorte der Schüler in Ludwigshafener berufsbildenden Schulen
im Schuljahr 2020/2021
- absolut -

Wohnort	Schüler insg.	Berufsschule		Berufsfachschule				Berufsoberschule			Duale BOS	Beruf- liches Gymn.	Fachschule	
		insg.	o.Ausb. vertrag	insg.	BF I	BF II	HBF 2 j. ¹⁾	insg.	BOS I	BOS II			insg.	davon TZ
Kfr.St. Ludwigshafen	3.554	2.172	267	731	256	103	372	36	9	27	19	277	319	242
Kfr.St. Frankenthal	558	374	4	48	4	3	41	11	2	9	1	53	71	49
Kfr.St. Kaiserslautern	96	80	-	2	-	-	2	-	-	-	-	-	14	6
Kfr.St. Landau	91	79	-	3	-	1	2	4	-	4	-	-	5	4
Kfr.St. Mainz	20	18	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1
Kfr.St. Neustadt	255	195	1	11	-	-	11	1	-	1	1	12	35	15
Kfr.St. Pirmasens	16	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kfr.St. Speyer	381	281	3	29	1	-	28	8	1	7	3	16	44	21
Kfr.St. Worms	437	295	6	48	1	1	46	13	2	11	-	36	45	33
Kfr.St. Zweibrücken	8	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0
Rhein-Pfalz-Kreis	2.001	1.313	45	221	44	26	151	33	11	22	14	216	204	156
davon														
Bobenheim-Roxheim	126	95	1	7	1	-	6	4	-	4	-	9	11	8
Böhl-Iggelheim	125	83	4	11	2	2	7	2	1	1	1	12	16	10
Limburgerhof	139	72	5	30	8	2	20	3	-	3	-	13	21	14
Mutterstadt	226	140	8	38	9	9	20	2	2	-	4	25	17	12
Schifferstadt	273	174	4	29	9	2	18	8	1	7	1	39	22	20
VG Dannstadt-Schauernh.	182	115	5	22	6	1	15	2	1	1	-	26	17	14
Dannstadt-Schauernheim	100	60	-	14	5	1	8	1	-	1	-	17	8	7
Hochdorf-Assenheim	48	33	4	4	-	-	4	-	-	-	-	6	5	3
Rödersheim-Gronau	34	22	1	4	1	-	3	1	1	-	-	3	4	4
VG Lamsheim-Heßheim	205	144	-	13	1	-	12	3	2	1	2	15	28	21
Beindersheim	31	23	-	2	-	-	2	1	1	-	1	1	3	3
Großniedesheim	16	11	-	-	-	-	-	1	1	-	-	2	2	2
Heßheim	39	25	-	5	-	-	5	-	-	-	-	1	8	7
Heuchelheim	12	9	-	1	-	-	1	-	-	-	-	1	1	1
Kleinniedesheim	18	11	-	-	-	-	-	-	-	-	1	4	2	-
Lamsheim	89	65	-	5	1	-	4	1	-	1	-	6	12	8
VG Maxdorf	209	130	10	23	3	3	17	1	-	1	1	33	21	18
Birkenheide	55	34	6	7	-	-	7	-	-	-	1	7	6	4
Fußgönheim	45	25	2	7	2	2	3	-	-	-	-	7	6	6
Maxdorf	109	71	2	9	1	1	7	1	-	1	-	19	9	8
VG Römerberg-Dudenh.	191	148	-	7	-	2	5	2	1	1	3	15	16	11
Dudenhofen	41	31	-	1	-	-	1	2	1	1	-	2	5	5
Hanhofen	30	27	-	2	-	-	2	-	-	-	1	-	-	-
Harthausen	23	18	-	1	-	-	1	-	-	-	1	2	1	-
Römerberg	97	72	-	3	-	2	1	-	-	-	1	11	10	6
VG Rheinauen	325	212	8	41	5	5	31	6	3	3	2	29	35	28
Altrip	96	53	1	18	3	2	13	1	1	-	-	9	15	10
Neuhofen	105	65	4	15	2	3	10	3	2	1	2	13	7	7
Otterstadt	37	29	-	2	-	-	2	-	-	-	-	3	3	2
Waldsee	87	65	3	6	-	-	6	2	-	2	-	4	10	9
LK Bad Dürkheim	1.019	721	5	75	5	4	66	17	2	15	4	59	143	110
davon														
Bad Dürkheim	141	94	1	17	2	1	14	3	1	2	1	10	16	14
Grünstadt	98	70	1	6	1	-	5	2	-	2	-	6	14	10
Haßloch	191	130	-	11	-	2	9	2	-	2	2	16	30	18
VG Deidesheim	93	69	1	9	-	-	9	-	-	-	-	-	15	10
VG Freinsheim	121	73	1	13	1	-	12	2	1	1	1	15	17	16
VG Leiningerland	217	159	1	10	1	1	8	5	-	5	-	9	34	30
VG Lambrecht	78	65	-	4	-	-	4	-	-	-	-	1	8	4
VG Wachenheim	80	61	-	5	-	-	5	3	-	3	-	2	9	8

noch Übersicht 59:

Wohnort	Schüler insg.	Berufsschule		Berufsfachschule				Berufsoberschule			Duale BOS	Beruf- liches Gymn.	Fachschule	
		insg.	o.Ausb. vertrag	insg.	BF I	BF II	HBF 2 j. ¹⁾	insg.	BOS I	BOS II			insg.	davon TZ
LK Alzey-Worms	234	178	4	10	-	-	10	2	1	1	-	8	36	32
LK Donnersbergkreis	188	147	1	7	-	-	7	4	-	4	-	-	30	28
LK Germersheim	333	285	2	10	1	-	9	9	3	6	-	3	26	19
LK Kaiserslautern	120	102	1	3	-	-	3	1	1	-	-	-	14	9
LK Kusel	24	20	-	2	-	-	2	-	-	-	-	-	2	2
LK Mainz-Bingen	31	27	-	2	-	-	2	-	-	-	-	1	1	1
LK Südl. Weinstraße	244	215	3	5	-	-	5	4	-	4	3	-	17	10
LK Südwestpfalz	39	37	1	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
übriges Rheinl.-Pfalz	37	21	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	16
Baden-Württemberg	1.212	1.046	20	40	1	-	39	9	5	4	5	13	99	86
Hessen	361	323	3	5	-	-	5	-	-	-	-	-	33	31
Saarland	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
übrige Bundesländer	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
insgesamt	11.287	7.977	367	1.255	313	138	804	152	37	115	50	694	1.159	875
Auswärtige insgesamt	7.733	5.805	100	524	57	35	432	116	28	88	31	417	840	633

1) einschl. Berufsfachschule Pflege

Übersicht 60: Wohnorte der Schüler in Ludwigshafener berufsbildenden Schulen
im Schuljahr 2020/2021
- in % -

Wohnort	Schüler insg.	Berufsschule		Berufsfachschule				Berufsoberschule			Duale BOS	Beruf- liches Gymn.	Fachschule	
		insg.	o.Ausb. vertrag	insg.	BF I	BF II	HBF 2 j. ¹⁾	insg.	BOS I	BOS II			insg.	davon TZ
Kfr.St. Ludwigshafen	31,5	27,2	72,8	58,2	81,8	74,6	46,3	23,7	24,3	23,5	38,0	39,9	27,5	27,7
Kfr.St. Frankenthal	4,9	4,7	1,1	3,8	1,3	2,2	5,1	7,2	5,4	7,8	2,0	7,6	6,1	5,6
Kfr.St. Kaiserslautern	0,9	1,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,2	0,7
Kfr.St. Landau	0,8	1,0	0,0	0,2	0,0	0,7	0,2	2,6	0,0	3,5	0,0	0,0	0,4	0,5
Kfr.St. Mainz	0,2	0,2	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
Kfr.St. Neustadt	2,3	2,4	0,3	0,9	0,0	0,0	1,4	0,7	0,0	0,9	2,0	1,7	3,0	1,7
Kfr.St. Pirmasens	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kfr.St. Speyer	3,4	3,5	0,8	2,3	0,3	0,0	3,5	5,3	2,7	6,1	6,0	2,3	3,8	2,4
Kfr.St. Worms	3,9	3,7	1,6	3,8	0,3	0,7	5,7	8,6	5,4	9,6	0,0	5,2	3,9	3,8
Kfr.St. Zweibrücken	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
Rhein-Pfalz-Kreis	17,7	16,5	12,3	17,6	14,1	18,8	18,8	21,7	29,7	19,1	28,0	31,1	17,6	17,8
davon														
Bobenheim-Roxheim	1,1	1,2	0,3	0,6	0,3	0,0	0,7	2,6	0,0	3,5	0,0	1,3	0,9	0,9
Böhl-Iggelheim	1,1	1,0	1,1	0,9	0,6	1,4	0,9	1,3	2,7	0,9	2,0	1,7	1,4	1,1
Limburgerhof	1,2	0,9	1,4	2,4	2,6	1,4	2,5	2,0	0,0	2,6	0,0	1,9	1,8	1,6
Mutterstadt	2,0	1,8	2,2	3,0	2,9	6,5	2,5	1,3	5,4	0,0	8,0	3,6	1,5	1,4
Schifferstadt	2,4	2,2	1,1	2,3	2,9	1,4	2,2	5,3	2,7	6,1	2,0	5,6	1,9	2,3
VG Dannst.-Schauernh.	1,6	1,4	1,4	1,8	1,9	0,7	1,9	1,3	2,7	0,9	0,0	3,7	1,5	1,6
Dannst.-Schauernheim	0,9	0,8	0,0	1,1	1,6	0,7	1,0	0,7	0,0	0,9	0,0	2,4	0,7	0,8
Hochdorf-Assenheim	0,4	0,4	1,1	0,3	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9	0,4	0,3
Rödersheim-Gronau	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,0	0,4	0,7	2,7	0,0	0,0	0,4	0,3	0,5
VG Lamsheim-Heßheim	1,8	1,8	0,0	1,0	0,3	0,0	1,5	2,0	5,4	0,9	4,0	2,2	2,4	2,4
Beindersheim	0,3	0,3	0,0	0,2	0,0	0,0	0,2	0,7	2,7	0,0	2,0	0,1	0,3	0,3
Großniedesheim	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	2,7	0,0	0,0	0,3	0,2	0,2
Heßheim	0,3	0,3	0,0	0,4	0,0	0,0	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,7	0,8
Heuchelheim	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Kleinniedesheim	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	0,6	0,2	0,0
Lamsheim	0,8	0,8	0,0	0,4	0,3	0,0	0,5	0,7	0,0	0,9	0,0	0,9	1,0	0,9

noch Übersicht 60:

Wohnort	Schüler insg.	Berufsschule		Berufsfachschule				Berufsoberschule			Duale BOS	Beruf- liches Gymn.	Fachschule	
		insg.	o.Ausb. vertrag	insg.	BF I	BF II	HBF 2 j. ¹⁾	insg.	BOS I	BOS II			insg.	davon TZ
VG Maxdorf	1,9	1,6	2,7	1,8	1,0	2,2	2,1	0,7	0,0	0,9	2,0	4,8	1,8	2,1
Birkenheide	0,5	0,4	1,6	0,6	0,0	0,0	0,9	0,0	0,0	0,0	2,0	1,0	0,5	0,5
Fußgönheim	0,4	0,3	0,5	0,6	0,6	1,4	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,5	0,7
Maxdorf	1,0	0,9	0,5	0,7	0,3	0,7	0,9	0,7	0,0	0,9	0,0	2,7	0,8	0,9
VG Römerberg-Dudenh.	1,7	1,9	0,0	0,6	0,0	1,4	0,6	1,3	2,7	0,9	6,0	2,2	1,4	1,3
Dudenhofen	0,4	0,4	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	1,3	2,7	0,9	0,0	0,3	0,4	0,6
Hanhofen	0,3	0,3	0,0	0,2	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	2,0	0,0	0,0	0,0
Harthausen	0,2	0,2	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	2,0	0,3	0,1	0,0
Römerberg	0,9	0,9	0,0	0,2	0,0	1,4	0,1	0,0	0,0	0,0	2,0	1,6	0,9	0,7
VG Rheinauen	2,9	2,7	2,2	3,3	1,6	3,6	3,9	3,9	8,1	2,6	4,0	4,2	3,0	3,2
Altrip	0,9	0,7	0,3	1,4	1,0	1,4	1,6	0,7	2,7	0,0	0,0	1,3	1,3	1,1
Neuhofen	0,9	0,8	1,1	1,2	0,6	2,2	1,2	2,0	5,4	0,9	4,0	1,9	0,6	0,8
Otterstadt	0,3	0,4	0,0	0,2	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,3	0,2
Waldsee	0,8	0,8	0,8	0,5	0,0	0,0	0,7	1,3	0,0	1,7	0,0	0,6	0,9	1,0
LK Bad Dürkheim	9,0	9,0	1,4	6,0	1,6	2,9	8,2	11,2	5,4	13,0	8,0	8,5	12,3	12,6
davon														
Bad Dürkheim	1,2	1,2	0,3	1,4	0,6	0,7	1,7	2,0	2,7	1,7	2,0	1,4	1,4	1,6
Grünstadt	0,9	0,9	0,3	0,5	0,3	0,0	0,6	1,3	0,0	1,7	0,0	0,9	1,2	1,1
Haßloch	1,7	1,6	0,0	0,9	0,0	1,4	1,1	1,3	0,0	1,7	4,0	2,3	2,6	2,1
VG Deidesheim	0,8	0,9	0,3	0,7	0,0	0,0	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,3	1,1
VG Freinsheim	1,1	0,9	0,3	1,0	0,3	0,0	1,5	1,3	2,7	0,9	2,0	2,2	1,5	1,8
VG Leiningerland	1,9	2,0	0,3	0,8	0,3	0,7	1,0	3,3	0,0	4,3	0,0	1,3	2,9	3,4
VG Lambrecht	0,7	0,8	0,0	0,3	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,7	0,5
VG Wachenheim	0,7	0,8	0,0	0,4	0,0	0,0	0,6	2,0	0,0	2,6	0,0	0,3	0,8	0,9
LK Alzey-Worms	2,1	2,2	1,1	0,8	0,0	0,0	1,2	1,3	2,7	0,9	0,0	1,2	3,1	3,7
LK Donnersbergkreis	1,7	1,8	0,3	0,6	0,0	0,0	0,9	2,6	0,0	3,5	0,0	0,0	2,6	3,2
LK Gernersheim	3,0	3,6	0,5	0,8	0,3	0,0	1,1	5,9	8,1	5,2	0,0	0,4	2,2	2,2
LK Kaiserslautern	1,1	1,3	0,3	0,2	0,0	0,0	0,4	0,7	2,7	0,0	0,0	0,0	1,2	1,0
LK Kusel	0,2	0,3	0,0	0,2	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2
LK Mainz-Bingen	0,3	0,3	0,0	0,2	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
LK Südl. Weinstraße	2,2	2,7	0,8	0,4	0,0	0,0	0,6	2,6	0,0	3,5	6,0	0,0	1,5	1,1
LK Südwestpfalz	0,3	0,5	0,3	0,2	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
übriges Rheinl.-Pfalz	0,3	0,3	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,4	1,8
Baden-Württemberg	10,7	13,1	5,4	3,2	0,3	0,0	4,9	5,9	13,5	3,5	10,0	1,9	8,5	9,8
Hessen	3,2	4,0	0,8	0,4	0,0	0,0	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,8	3,5
Saarland	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2
übrige Bundesländer	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Auswärtige insgesamt	68,5	72,8	27,2	41,8	18,2	25,4	53,7	76,3	75,7	76,5	62,0	60,1	72,5	72,3

1) einschl. Berufsfachschule Pflege

Übersicht 61:

Entwicklung der Studierendenzahlen an der Hochschule für
Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen am Rhein
nach Geschlecht, Nationalität und Studienanfängern
Wintersemester 2010/11 bis 2020/21

Winterse- mester	Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen						
	Stu- die- rende insg.	davon					
		weiblich		Ausländer		Erst- semester 1)	
		insg.	%	insg.	%	insg.	%
2010/11	4.172	2.200	52,7	514	12,3	850	20,4
2011/12	4.287	2.249	52,5	473	11,0	905	21,1
2012/13	4.289	2.223	52,3	484	11,3	902	21,0
2013/14	4.299	2.268	52,8	427	9,9	858	20,0
2014/15	4.295	2.271	53,4	427	9,9	988	23,0
2015/16	4.365	2.311	52,9	440	10,1	987	22,6
2016/17	4.306	2.329	54,1	468	10,9	981	22,8
2017/18	4.480	2.421	54,0	521	11,6	1.085	24,2
2018/19	4.672	2.535	54,3	570	12,2	1.072	23,0
2019/20	4.617	2.543	55,1	593	12,8	993	21,5
2020/21	4.844	2.687	55,5	613	12,7	1.128	23,3

1) incl. Studienfachwechsel

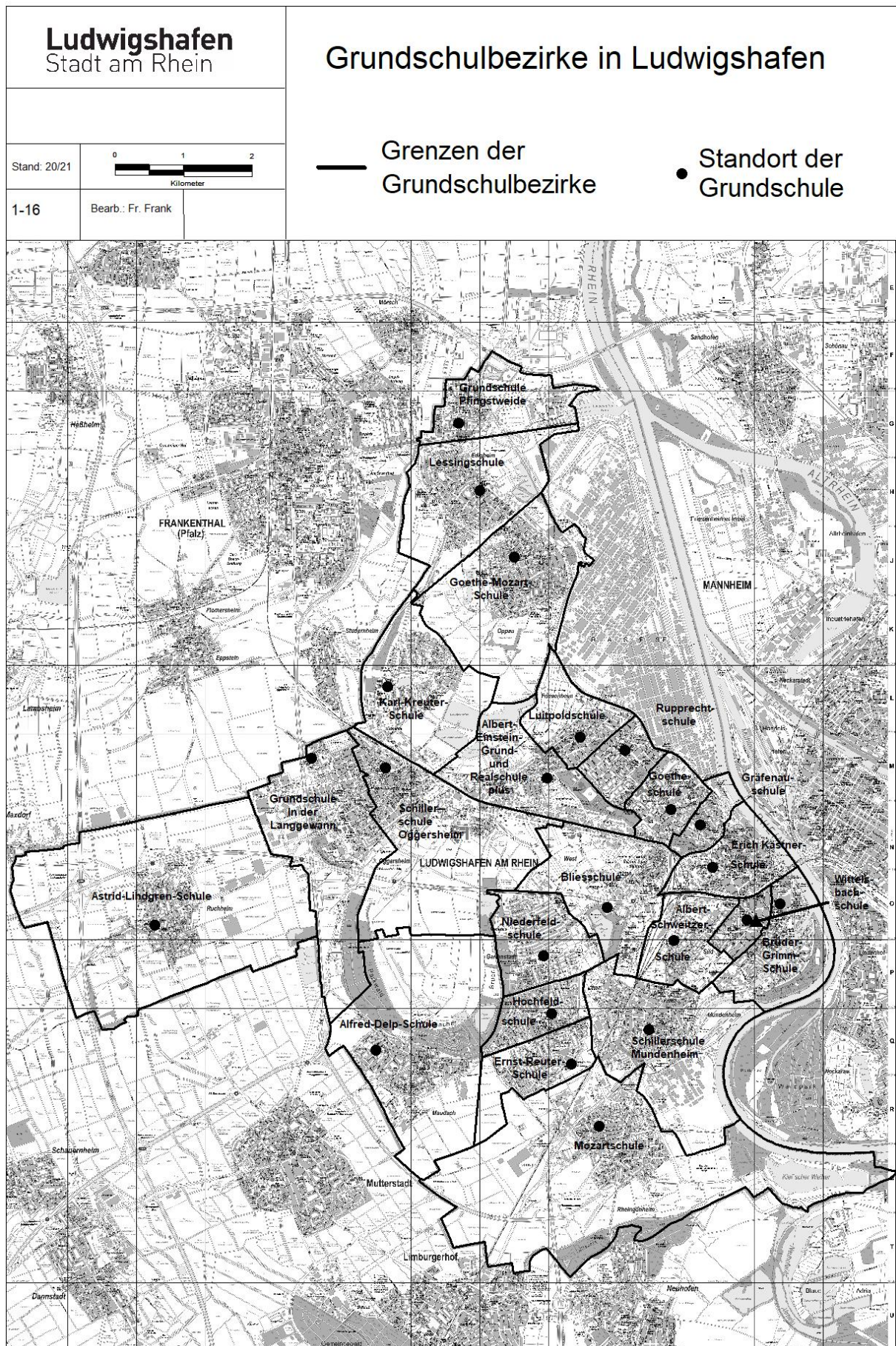
Übersicht 62: Studierende an der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft
Ludwigshafen nach Studiengang Wintersemester 2017/18 bis 2020/21

Studiengang	Wintersemester							
	2017/18		2018/19		2019/20		2020/21	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Bachelor-Studiengänge								
BIP International Business Administration (IBA) (dual)	56	1,3	51	1,1	51	1,1	50	1,0
BIP Internationale Wirtschaftsinformatik – International Business Administration and Information Technology (IBAIT) (dual)	65	1,5	71	1,5	73	1,6	76	1,6
Berufsintegrierendes Studium (BIS) Betriebswirtschaft	196	4,4	203	4,3	201	4,4	197	4,1
BWL SP Finanzwirtschaft	-	-	-	-	-	-	120	2,5
BWL SP Management, Controlling, Informatik	-	-	-	-	56	1,2	169	3,5
Controlling	403	9,0	432	9,2	338	7,3	229	4,7
Finanzdienstleistungen und Corporate Finance	187	4,2	195	4,2	201	4,4	97	2,0
Gesundheitsökonomie im Praxisverbund (GIP)	120	2,7	89	1,9	72	1,6	70	1,4
Hebammenwesen (dual)	85	1,9	98	2,1	92	2,0	107	2,2
Internat. BWL SP Management	-	-	-	-	67	1,5	134	2,8
Internat. Mng. Eastern Europe	122	2,7	135	2,9	97	2,1	68	1,4
Internat. Business Management	234	5,2	262	5,6	250	5,4	261	5,4
Internat. Personalmanagement und Organisation	244	5,4	248	5,3	260	5,6	264	5,5
Logistik	194	4,3	215	4,6	216	4,7	216	4,4
Logistik (dual)	46	1,0	51	1,1	62	1,3	48	1,0
Marketing	218	4,9	229	4,9	242	5,2	253	5,2
Pflege (dual)	96	2,1	98	2,1	100	2,2	115	2,4
Pflegepädagogik	112	2,5	113	2,4	103	2,2	91	1,9
Soziale Arbeit	499	11,1	509	10,9	494	10,7	537	11,1
Weinbau und Önologie	144	3,2	147	3,2	129	2,8	142	2,9
Wirtschaftsinformatik	302	6,7	307	6,6	336	7,3	366	7,6
Wirtschaftsprüfung/BWLStL	172	3,8	189	4,0	182	3,9	188	3,9

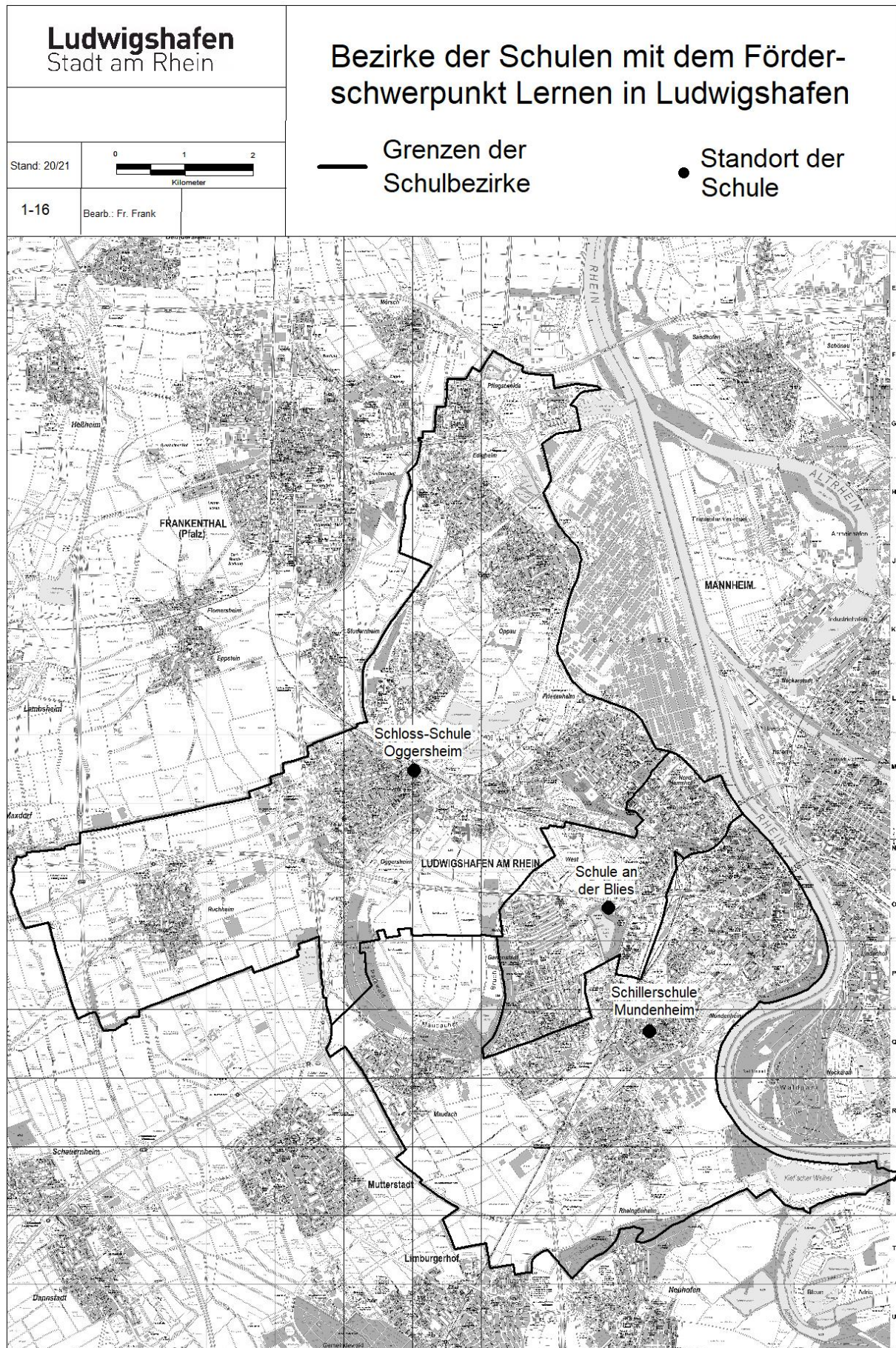
noch Übersicht 62:

Studiengang	Wintersemester							
	2017/18		2018/19		2019/20		2020/21	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Master konsekutiv-Studiengänge								
Controlling	107	2,4	108	2,3	102	2,2	115	2,4
Finance & Accounting	71	1,6	56	1,2	55	1,2	59	1,2
Health Care Management	49	1,1	55	1,2	50	1,1	42	0,9
Innovation Management	87	1,9	92	2,0	102	2,2	124	2,6
International Human Resource Management	56	1,3	64	1,4	61	1,3	59	1,2
Int. Marketing-Management	48	1,1	45	1,0	46	1,0	54	1,1
Logistik	58	1,3	65	1,4	45	1,0	56	1,2
Soziale Arbeit	51	1,1	54	1,2	48	1,0	45	0,9
Weinbau und Oenologie	-	-	-	-	-	-	8	0,2
Wirtschaftsinformatik mit Schwerpunkt Information Management & Consulting	44	1,0	25	0,5	5	0,1	4	0,1
Wirtschaftsinformatik mit Schwerpunkt DSc. & Consulting	18	0,4	34	0,7	55	1,2	56	1,2
Weiterbildungsstudium								
Master-Studiengänge								
BIS Betriebswirtschaft	31	0,7	31	0,7	33	0,7	32	0,7
dFSA (MBA)	-	-	-	-	-	-	17	0,4
Digital & IT Management	-	-	-	-	-	-	6	0,1
FSA (MBA)	42	0,9	47	1,0	40	0,9	27	0,6
Fundraising/ Philanthropie	15	0,3	19	0,4	19	0,4	20	0,4
Hum.Res. Management	45	1,0	53	1,1	46	1,0	44	0,9
Innovation Management	30	0,7	26	0,6	21	0,5	13	0,3
Logistics (LIMC)	28	0,6	28	0,6	22	0,5	16	0,3
Logistik-Management & Consult.	71	1,6	62	1,3	55	1,2	51	1,1
Projektmanagement	39	0,9	45	1,0	43	0,9	35	0,7
Unternehmensführung	50	1,1	44	0,9	50	1,1	46	0,9
Business Administration BWL	14	0,3	9	0,2	4	0,1	1	0,0
Business Administration Int. BWL	10	0,2	34	0,7	49	1,1	79	1,6
Wine, Sustainability & Sales	18	0,4	34	0,7	44	1,0	37	0,8
insgesamt	4.480	100,0	4.672	100,0	4.617	100,0	4.844	100,0

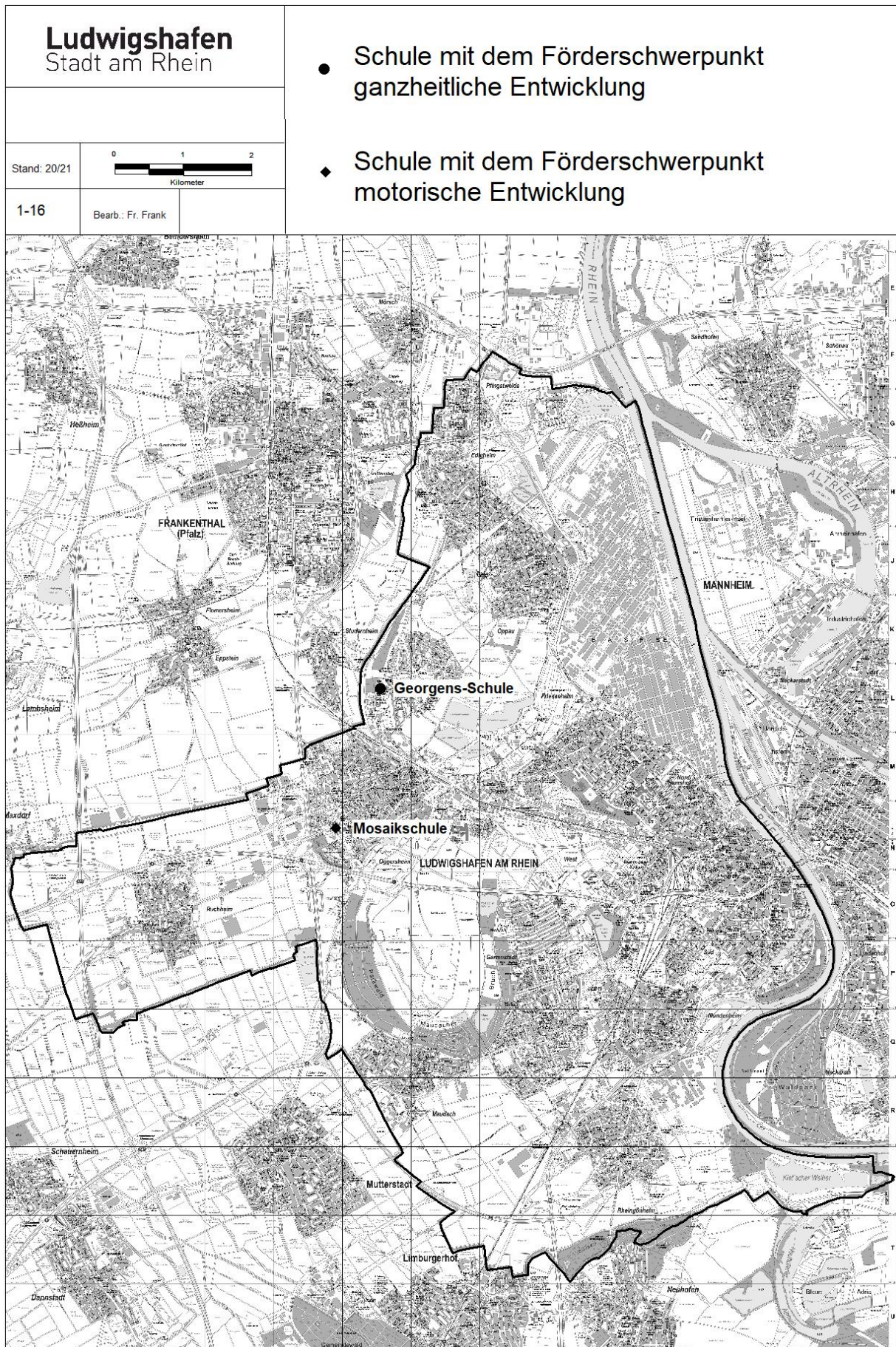
Karte 1:



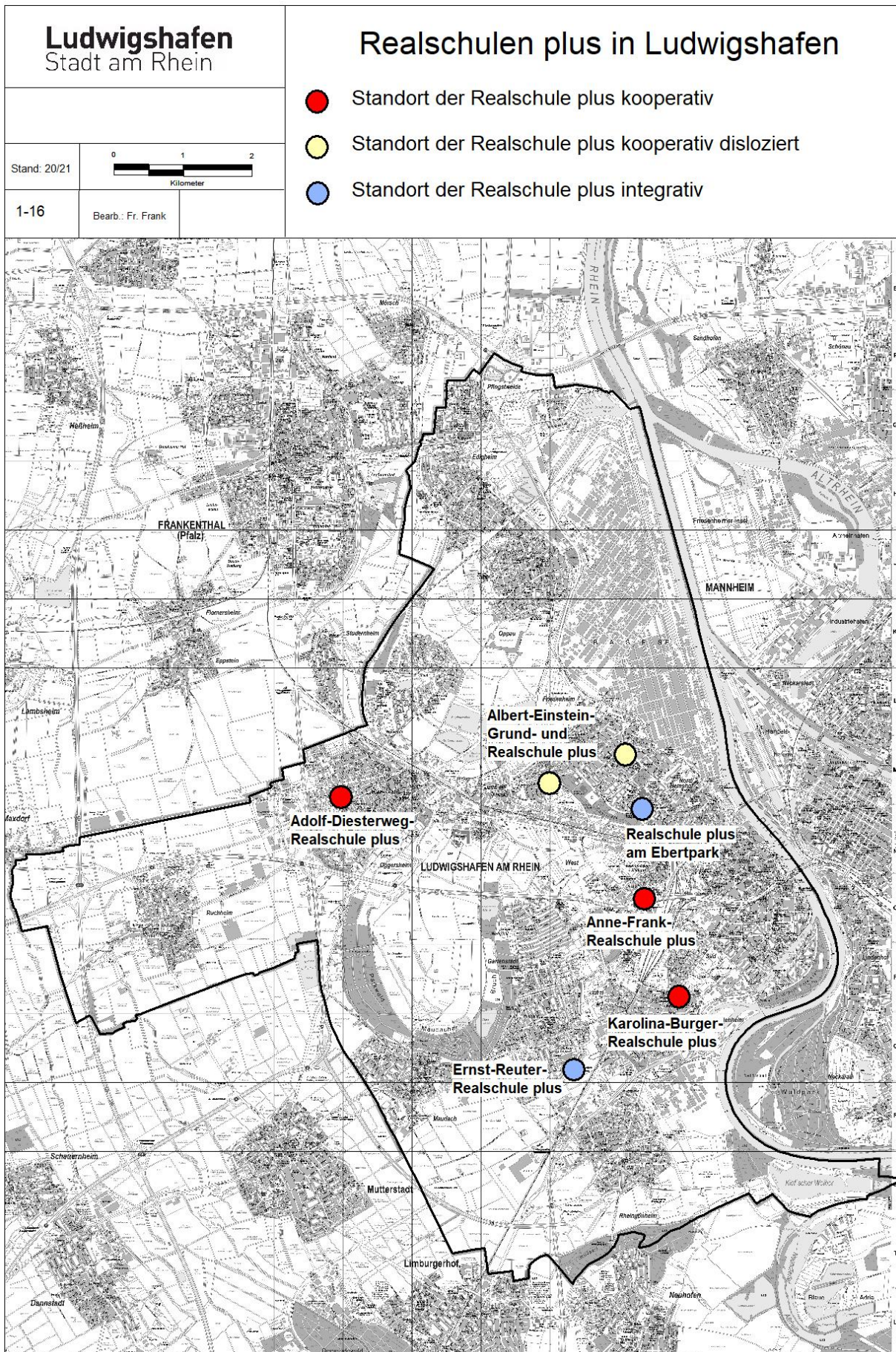
Karte 2:



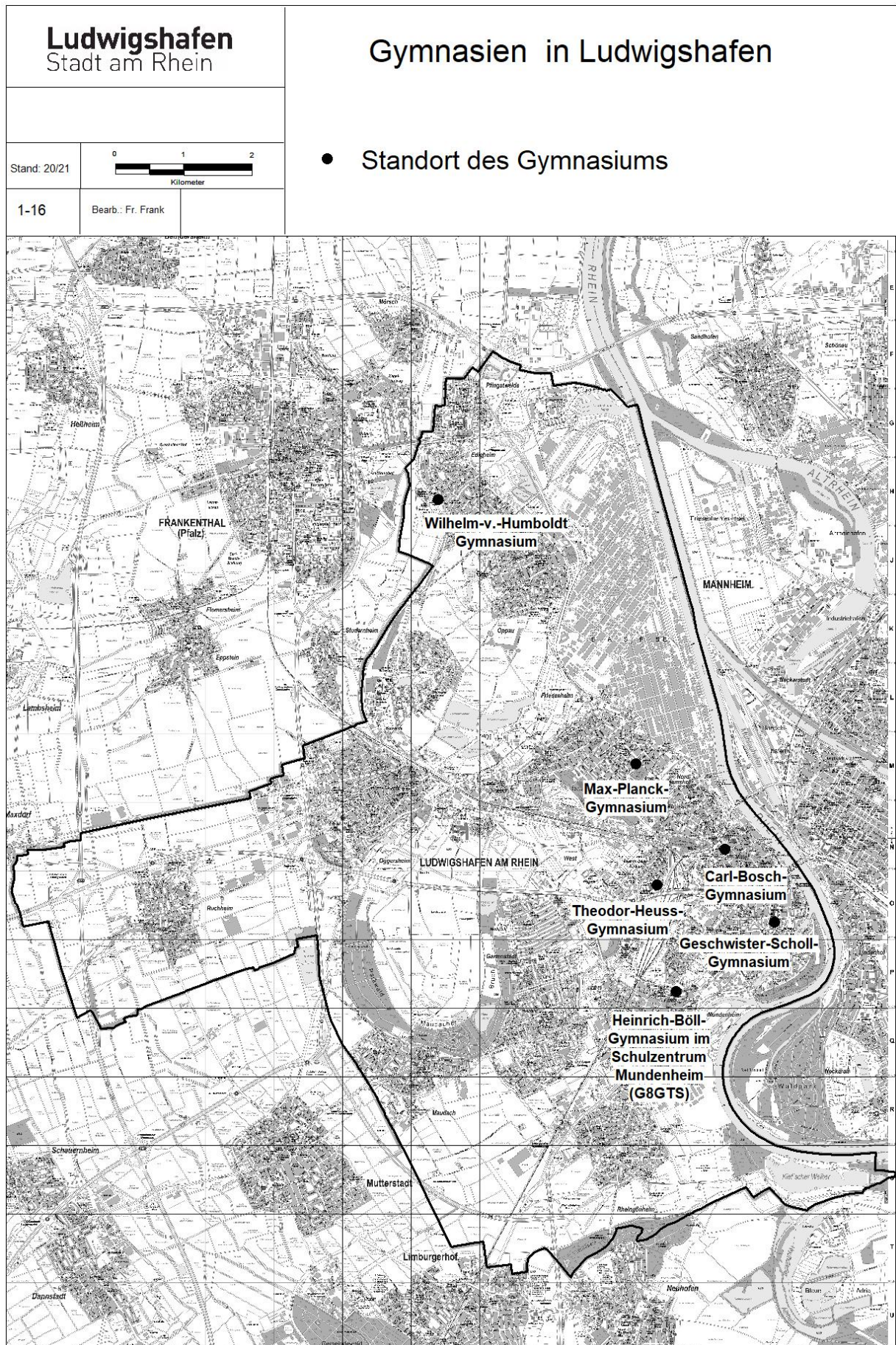
Karte 3:



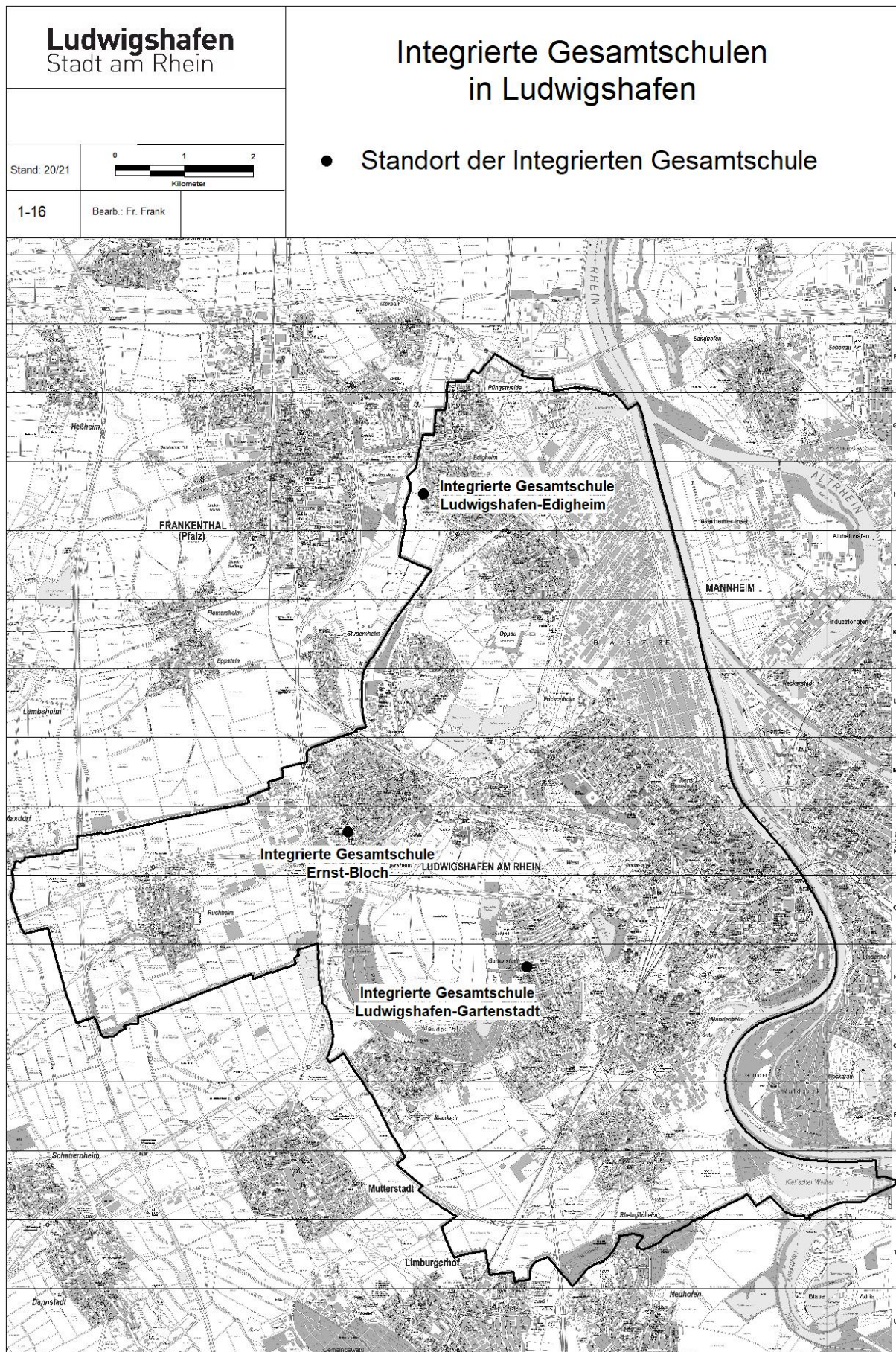
Karte 4:



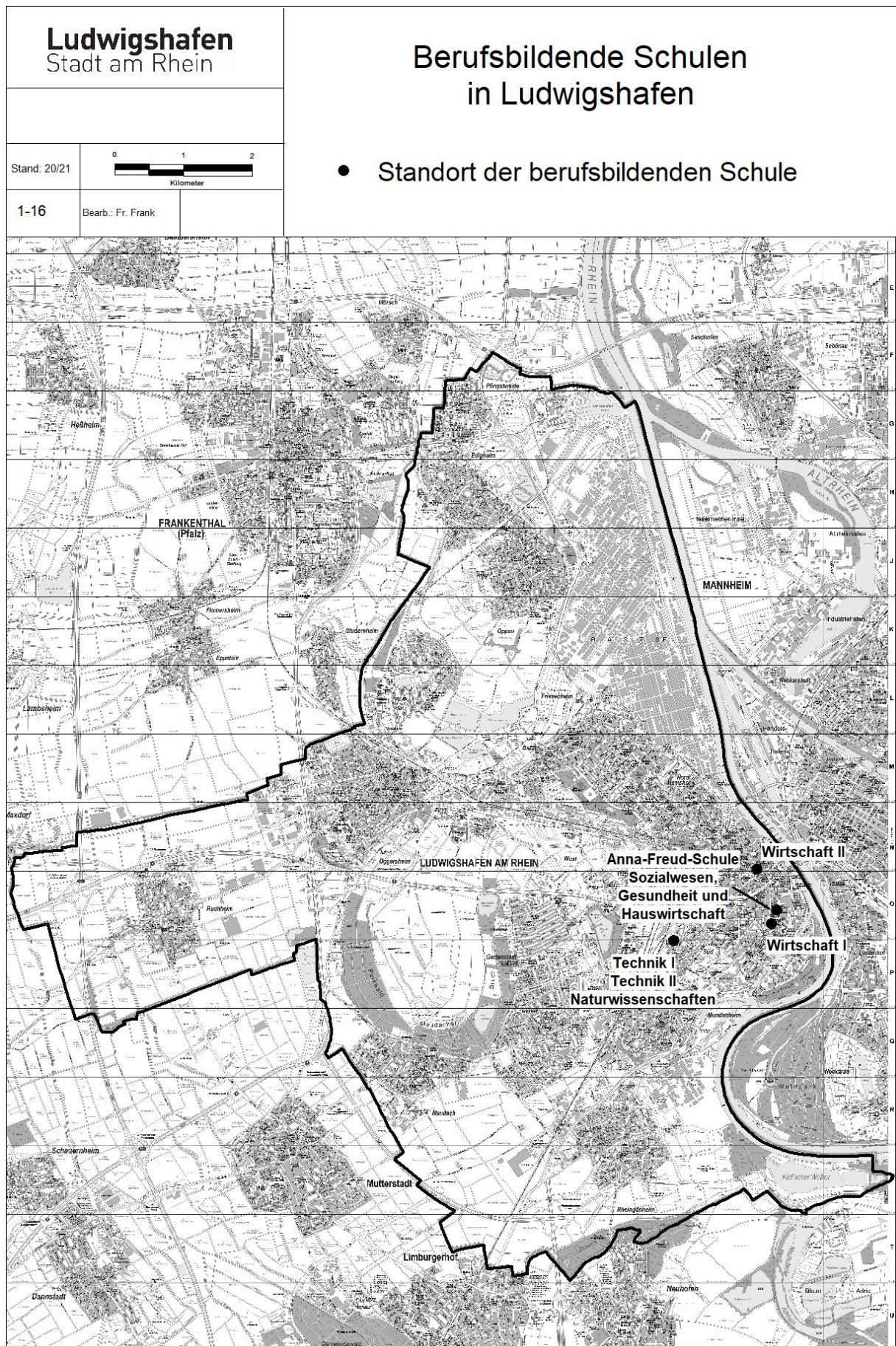
Karte 5:



Karte 6:



Karte 7:



Veröffentlichungsverzeichnis des Bereiches Stadtentwicklung

- Vergriffene Exemplare können eingesehen werden beim Stadtarchiv Ludwigshafen oder in der
Landesbibliothek in Speyer -

<http://www.ludwigshafen.de/nachhaltig/stadtentwicklung/veroeffentlichungen/>

Nr.	1/2012	Bürgerumfrage 2011 „Leben in Ludwigshafen“ -Textteil-	5,00 €
Nr.	1/2012	Bürgerumfrage 2011 „Leben in Ludwigshafen“ -Tabellenteil-	5,00 €
Nr.	2/2012	Einzelhandels- und Zentrenkonzept Ludwigshafen 2011	5,00 €
Nr.	3/2012	Schulentwicklungsbericht 2011/12	5,00 €
Nr.	4/2012	Stadtumbau Ludwigshafen -Statusbericht 2011-	5,00 €
Nr.	5/2012	Kindertagesstättenbericht 2011/12	5,00 €
Nr.	6/2012	Statistischer Jahresbericht 2011	5,00 €
Nr.	7/2012	Passantenaufkommen in der Ludwigshafener City 2011	5,00 €
Nr.	8/2012	Räumliche Gliederungen in Ludwigshafen am Rhein	5,00 €
Nr.	9/2012	Mietspiegel der Stadt Ludwigshafen 2012 -Fortschreibung-	5,00 €
Nr.	10/2012	Nahversorgung im Wandel 2001 - 2011/12	5,00 €
Nr.	1/2013	Abschlussbericht Urban II	5,00 €
Nr.	2/2013	Straßenverzeichnis der Stadt Ludwigshafen am Rhein 2013	5,00 €
Nr.	3/2013	Stadtumbau Ludwigshafen -Statusbericht 2012-	5,00 €
Nr.	4/2013	Kindertagesstättenbericht 2012/13	5,00 €
Nr.	5/2013	Schulentwicklungsbericht 2012/13	5,00 €
Nr.	6/2013	Kulturbericht 2012	5,00 €
Nr.	7/2013	Die Bundestagswahl am 22. September 2013	kostenlos
Nr.	8/2013	Statistischer Jahresbericht 2012	5,00 €
Nr.	1/2014	Der PKW-Bestand in Ludwigshafen zwischen 1990 und 2012	5,00 €
Nr.	2/2014	Straßenverzeichnis der Stadt Ludwigshafen am Rhein 2014	5,00 €
Nr.	3/2014	100 Jahre Städtestatistik in Ludwigshafen am Rhein	7,00 €
Nr.	4/2014	Bürgerumfrage 2013	5,00 €
Nr.	5/2014	Kommunalwahlen 2014	kostenlos
Nr.	6/2014	Statistisches Jahrbuch 2014	10,00 €
Nr.	7/2014	Kindertagesstättenbericht 2013/14	5,00 €
Nr.	8/2014	Stadtumbau Ludwigshafen -Statusbericht 2013	5,00 €
Nr.	9/2014	Statistischer Jahresbericht 2013	5,00 €
Nr.	1/2015	Mietspiegel der Stadt Ludwigshafen 2015	5,00 €
Nr.	2/2015	Passantenaufkommen in der Ludwigshafener City 2014	5,00 €
Nr.	3/2015	Stadtumbau Ludwigshafen -Statusbericht 2014-	5,00 €
Nr.	4/2015	Kindertagesstättenbericht 2014/15	5,00 €
Nr.	5/2015	Abschlussdokumentation Innenstadtmanagement Ludwigshafen	5,00 €
Nr.	6/2015	Statistischer Jahresbericht 2014	5,00 €
Nr.	1/2016	Die Landtagswahl am 13. März 2016	kostenlos
Nr.	2/2016	Schulentwicklungsbericht 2015/16	5,00 €
Nr.	3/2016	Stadtumbau Ludwigshafen -Statusbericht 2015-	5,00 €
Nr.	4/2016	Kindertagesstättenbericht 2015/16	5,00 €
Nr.	5/2016	Statistischer Jahresbericht 2015	5,00 €

Veröffentlichungsverzeichnis des Bereiches Stadtentwicklung

- Vergriffene Exemplare können eingesehen werden beim Stadtarchiv Ludwigshafen oder in der
Landesbibliothek in Speyer -

<http://www.ludwigshafen.de/nachhaltig/stadtentwicklung/veroeffentlichungen/>

Nr.	1/2017	Mietspiegel der Stadt Ludwigshafen 2017	5,00 €
Nr.	2/2017	Straßenverzeichnis der Stadt Ludwigshafen 2017	5,00 €
Nr.	3/2017	Nachhaltigkeitsbericht für Ludwigshafen am Rhein	5,00 €
Nr.	4/2017	Schulentwicklungsbericht 2016/17	5,00 €
Nr.	5/2017	Stadtumbau Ludwigshafen -Statusbericht 2016-	5,00 €
Nr.	6/2017	Kindertagesstättenbericht 2016/17	5,00 €
Nr.	7/2017	Statistischer Jahresbericht 2016	5,00 €
Nr.	8/2017	Strukturwandel und kommunale Finanzsituation	7,50 €
Nr.	9/2017	Die Bundestags- und OB-Wahl am 24. September 2017 und die Stichwahl der Oberbürgermeisterin /des Oberbürgermeisters am 15. Oktober 2017	kostenlos
Nr.	10/2017	Statistisches Jahrbuch 2017	10,00 €
Nr.	1/2018	Räumliche Gliederungen	5,00 €
Nr.	2/2018	Schulentwicklungsplan 2018 Mittelfristige Ausbauplanung 2022/23	5,00 €
Nr.	3/2018	Schulentwicklungsbericht 2017/18	5,00 €
Nr.	4/2018	Kulturbericht 2018	5,00 €
Nr.	5/2018	Kindertagesstättenbericht 2017/2018	5,00 €
Nr.	6/2018	Statistischer Jahresbericht 2017	5,00 €
Nr.	7/2018	Stadtumbau Ludwigshafen -Statusbericht 2017-	5,00 €
Nr.	8/2018	Straßenverzeichnis der Stadt Ludwigshafen 2018	5,00 €
Nr.	9/2018	Wohnungssituation und Wohnungsbedarf	5,00 €
Nr.	1/2019	Mietspiegel der Stadt Ludwigshafen 2019	5,00 €
Nr.	2/2019	Die Kommunalwahlen und die Europawahl 2019	kostenfrei
Nr.	3/2019	Pendlerbeziehungen	5,00 €
Nr.	4/2019	Nachnutzung von Geschäftsimmobilien	5,00 €
Nr.	5/2019	Straßenverzeichnis der Stadt Ludwigshafen 2019	5,00 €
Nr.	6/2019	Kindertagesstättenbericht 2018/2019	5,00 €
Nr.	7/2019	Schulentwicklungsbericht 2018/19	5,00 €
Nr.	8/2019	Statistischer Jahresbericht 2018	5,00 €
Nr.	1/2020	Schulentwicklungsplan 2020 Mittelfristige Ausbauplanung 2025/26	5,00 €
Nr.	2/2020	Schulentwicklungsbericht 2019/20	5,00 €
Nr.	3/2020	Kindertagesstättenbericht 2019/2020	5,00 €
Nr.	4/2020	Statistisches Jahrbuch 2020	10,00 €
Nr.	5/2020	Statistischer Jahresbericht 2019	5,00 €
Nr.	6/2020	Kulturbericht 2018/19	5,00 €
Nr.	1/2021	Bedarfsplan Kindertagesbetreuung 2021/2022	5,00 €
Nr.	2/2021	Mietspiegel der Stadt Ludwigshafen 2021	5,00 €
Nr.	3/2021	Die Landtagswahl am 14. März 2021 und die Ortsvorsteherwahl in der Nördlichen Innenstadt 2021	kostenfrei

